

Jahresrechnung

2016



Stadt Oppenau
(Ortenaukreis)

Inhaltsübersicht:

	Seite
Feststellung der Jahresrechnung	1 - 3
Feststellung der Aufgliederung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016	4
Abgänge an Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten Haushaltsjahr 2016	5
Rechenschaftsbericht	7 - 57
1. Allgemeine Angaben	7
2. <i>Gemeindeorgane</i>	7 - 10
3. <i>Sonstige Organe</i>	10
4. <i>Bedienstete der Stadtverwaltung</i>	11
5. <i>Kassen- und Rechnungsamt</i>	11
6. Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	12 - 38
6.1 Allgemeines	12 - 14
6.2 Vergleich Haushaltsplanung / Rechnungsergebnis	14
6.3 Kostenrechnende Einrichtungen, Hilfsbetriebe u. wirtschaftl. Unternehmen der Stadt Oppenau	15 - 17
6.4 Innere Verrechnungen	18
6.5 Kalkulatorische Kosten	18
6.6 Schuldendienst	18
6.7 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt	19
6.8 Überschuss nach § 41 Abs. 3, Satz 2 GemHVO	20
6.9 Entwicklung der Steuereinnahmen und des Rechnungsergebnisses	20
6.10 Grafische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes	21 - 24
6.11 Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben des VWH u. VMH nach den Hauptgruppen	25 - 27
6.12 Nachweis über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den HJ. 2014 bis 2016	28 - 29
6.13 Darstellung des Gesamtergebnisses gegenüber dem Vorjahr	30
6.14 Übersicht über den Verwaltungshaushalt der Haushaltsjahre 2015 und 2016	30
6.15 Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste	30
6.16 Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste	31 - 32
6.17 Kassenlage/ -bestand	32
6.18 Investitionsausgaben in Hoch- und Tiefbau	32 - 33
6.19 Über- und außerplanmäßige Ausgaben	34 - 35
6.20 Veränderungen im Vermögen	36
6.21 Deckungskapital	37
6.22 Schuldenstand	37
6.23 Rücklagenwirtschaft	38
6.24 Geldeinlagen	38
6.25 Niederschlagungen	38
6.26 Anteil der Stadt an den Pensionsrückstellungen beim KVBW	38
Grafiken und Beilagen zum Rechenschaftsbericht	39 - 57
- Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes	
- Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsplanansatz	
- Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern	
- Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- und Umsatzsteuer-Anteils	
- Personalkosten	
- Entwicklung des Schuldenstandes bzw. der Zins- und Tilgungsleistungen 2006 - 2016	
- Rücklagenstände von 2006 - 2016 jeweils zum Jahresende	
- Kassenbestand/-vorriff (Liquidität) im Jahre 2016 - ohne Festgeldanlage	
- Finanzausgleich 2016	
- Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze - Stand 31.12.2016	
- Forstwirtschaftliche Unternehmen – Verwaltungshaushalt Vollzug	
- Diakon Albert Bieser Stiftung	
Haushaltsrechnung für:	
Verwaltungshaushalt	59 - 60
Vermögenshaushalt	61 - 63

Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge	65 - 66
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - Kassenrechnung -	67
Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht	69 - 78
Zusammenstellung der Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens	79 - 94
Nachweis der von der Stadt Oppenau übernommenen Bürgschaften	95
Veränderungen des Deckungskapitals	96 - 97
Gesamtvermögen - B I L A N Z -	99 - 101
Bericht über den Eigenbetrieb „Stadtwerke Oppenau“ der Stadt Oppenau mit Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2016	103 – 123
Bericht über den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Oppenau mit Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2016	125 - 141
Beteiligungsbericht	143 - 152
Bevölkerungspyramide und Bestandsauswertung der Bevölkerung der Stadt Oppenau zum 31. Dezember 2016	153 - 157

Nachrichtlich:

Beim Gesamtnachweis der Jahresrechnung 2016 sind noch folgende Anlagen abgelegt:

1. Haushaltsplan mit Genehmigung der Rechtsaufsicht und Bekanntmachungshinweisen
2. Tagesabschluss mit Zeitbuch und mit Kontoauszügen
3. Vormerkbuch für Einnahmen
4. Sämtliche Einnahme- und Ausgabebelege
5. Kassen- und Haushaltsrechnung
6. Rechnungsquerschnitt
7. Gruppierungsübersicht

Abkürzungsverzeichnis

AV	Anlagevermögen
EigBG	Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinde
EigBVO	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes (Eigenbetriebsverordnung)
EW	Einwohner
FAG	Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GemHVO	Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GemPro	Verordnung des Innenministeriums über das kommunale Prüfungswesen
HGB	Handelsgesetzbuch
KAG	Kommunalabgabengesetz
ShV	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge
VMH	Vermögenshaushalt
VWH	Verwaltungshaushalt
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Oppenau für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Oppenau die Jahresrechnung einschließlich Rechenschaftsbericht für das o. g. Haushaltsjahr am 18. September 2017 wie folgt beschlossen:

1. Den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit je 17.692.587,91 €
 - davon im Verwaltungshaushalt 13.394.937,20 €
 - Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt: 2.020.495,71 €
 - davon im Vermögenshaushalt 4.297.650,71 €
 - die Zuführung zur Allgemeinen Rücklage beträgt (§ 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO): 412.955,45 €

2. den Einnahmen und Ausgaben im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge mit je 3.451.711,25 €

3. den Einnahmeresten zum Abschluss des Haushaltsjahres mit insgesamt 3.793.155,01 €
 - davon
 - im Verwaltungshaushalt K. 428.147,73 €
 - im Vermögenshaushalt K. 167.576,00 €
 - H. 1.326.700,00 €
 - im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge K. 1.870.731,28 €

4. den Ausgaberesten zum Abschluss des Haushaltsjahres mit insgesamt 3.793.155,01 €
 - davon
 - im Verwaltungshaushalt K. 71.144,39 €
 - H. 167.000,00 €
 - im Vermögenshaushalt K. 48.439,30 €
 - H. 1.680.100,00 €
 - im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge K. 1.826.471,32 €

5. dem Gesamtabchluss nach der Bilanz (Aktiva und Passiva) mit je 31.329.767,09 €

6. der beigefügte Rechenschaftsbericht und die Waldrechnung sind Bestandteile der Jahresrechnung.
7. Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2016 gemäß § 95 Abs. 3 GemO erfolgte im Amtlichen Verkündblatt der Stadt Oppenau vom 29. September 2017; gleichzeitig wird die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

8. Die Jahresbilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Oppenau für das Geschäftsjahr 2016 (01.01.-31.12.2016) werden festgestellt und genehmigt.

a) Die Bilanzsumme beträgt:

davon entfallen auf der Aktivseite auf		3.246.603,90 €
- das Anlagevermögen	2.736.910,19 €	
- das Umlaufvermögen	509.640,96 €	
- Rechnungsabgrenzungsposten	52,75 €	
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital:	1.152.612,85 €	
- die empfangenen Ertragszuschüsse:	120.866,00 €	
- die Rückstellungen:	60.686,00 €	
- die Verbindlichkeiten:	1.912.439,05 €	
JAHRESGEWINN		71.494,22 €
Summe der Erträge:	633.463,92 €	
Summe der Aufwendungen:	561.969,70 €	

b) Behandlung des Jahresgewinns:

Der Jahresgewinn in Höhe von		71.494,22 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		
Gewinn aus Vorjahr:		164.149,18 €
Neuer Gewinnvortrag:		<u>235.643,40 €</u>

Gleichzeitig wird der Werkleitung Entlastung erteilt.

9. Die Jahresbilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Geschäftsjahr 2016 (01.01.-31.12.2016) werden festgestellt und genehmigt.

a) Die Bilanzsumme beträgt:

davon entfallen auf der Aktivseite auf		4.691.930,58 €
- das Anlagevermögen	4.251.242,76 €	
- das Umlaufvermögen	440.687,82 €	
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital:	8.945,66 €	
- die empfangenen Ertragszuschüsse:	2.079.578,00 €	
- die Rückstellungen:	192.166,00 €	
- die Verbindlichkeiten:	2.411.240,92 €	
JAHRESGEWINN		8.945,66 €
Summe der Erträge:	717.424,68 €	
Summe der Aufwendungen:	708.479,02 €	

b) Behandlung des Jahresgewinns:

Der Jahresgewinn in Höhe von		8.945,66 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		
Neuer Gewinnvortrag:		<u>8.945,66 €</u>

Gleichzeitig wird der Werkleitung Entlastung erteilt.

10. Dem Landratsamt Ortenaukreis, sowie der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe, wird die Feststellung der Jahresrechnung mitgeteilt und gleichzeitig die Prüfungsbereitschaft angezeigt.

Oppenau, im September 2017

Dr. Jörg Peter
1. Bürgermeister-Stellvertreter

**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses
der Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2016**

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	13.394.937,20	4.123.050,71	17.517.987,91
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.326.700,00	1.326.700,00
3. Zwischensumme	13.394.937,20	5.449.750,71	18.844.687,91
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		1.152.100,00	1.152.100,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	13.394.937,20	4.297.650,71	17.692.587,91
6. Soll-Ausgaben	13.319.037,20	3.723.750,71	17.042.787,91
7. Neue Haushaltsausgabereste	167.000,00	1.680.100,00	1.847.100,00
8. Zwischensumme	13.486.037,20	5.403.850,71	18.889.887,91
9. Ab: Haushaltsausgabereste im Vorjahr	91.100,00	1.106.200,00	1.197.300,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	13.394.937,20	4.297.650,71	17.692.587,91
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten		300.000,00	300.000,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	1.299,41	1.299,41
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO		412.955,45	412.955,45
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

Abgänge an Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten Haushaltsjahr 2016

Buchungsstelle	Text	Betrag
1. <u>Haushaltsausgabereste</u>		
a) Verwaltungshaushalt		
1.1310.678000.	FFW., Jahresabschluss 2015 Übertragung des Budgetüberschusses	0,00 €
1.2150.678000.	Grund- und Werkrealschule, Jahresabschluss 2015, Übertragung des Budgetüberschusses	0,00 €
1.5810.510000.	Kinderspielplätze, Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	0,00 €
1.6100.570010.	Planungsrate Renchtal-Radweg	0,00 €
1.6300.510000.	Straßenunterhaltung Oppenau	0,00 €
1.6300.510003.	Straßenunterhaltung Maisach	0,00 €
1.6300.510004.	Straßenunterhaltung Ramsbach	0,00 €
SUMME ABGÄNGE HAUSHALTAUSGABERESTE		0,00 €
b) Vermögenshaushalt		
2.1310.935000-001	FFW. Oppenau, Erwerb von bewegl. Sachen des AV	0,00 €
2.4640.935000-001	Kindergarten Oppenau, Möbel Besprechungszimmer	1.265,25 €
2.6150.987000-001	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuw. u. Zuschüsse zum Landessanierungsprogramm	0,00 €
2.6300.950211-001	Neubau Gehweg Ibach	0,00 €
2.6300.950221-001	Sanierung Mauer an der Kirchgasse	0,00 €
2.6300.950000-002	Gemeindestraßen, Ausbau Post-, Straßburgerstraße	34,16 €
SUMME ABGÄNGE HAUSHALTAUSGABERESTE - VERMÖGENSHAUSHALT -		1.299,41 €
Summe Haushaltsausgabereste Verwaltungs- und Vermögenshaushalt		1.299,41 €
2. <u>Haushaltseinnahmereste</u>		
a) Vermögenshaushalt		
2.6150.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Stadtsanierung	0,00 €
2.6150.361010-001	Zuweisungen aus dem Ausgleichstock	0,00 €
2.6300.361000-002	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Poststraße u. a.	300.000,00 €
2.9100.377100-001	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00 €
SUMME ABGÄNGE HAUSHALTSEINNAHMERESTE - VERMÖGENSHAUSHALT -		300.000,00 €
Summe Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt		300.000,00 €

Rechenschaftsbericht

1. Allgemeine Angaben

- a) Die Stadt Oppenau hat auf Basis des Zensus vom 30.05.2011 - 4.681 Einwohner zum 31.12.2015.
- b) Die Gemarkungsfläche beträgt 7.304,00 ha
darunter: 5.874,00 ha Waldfläche.
- c) Die Stadt Oppenau hat mit der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach eine Verwaltungsgemeinschaft als Gemeindeverwaltungsverband mit dem Sitz in Oppenau gebildet; erfüllende Gemeinde ist die Stadt Oppenau.
- d) Nach der amtlichen Schulstatistik - Stichtag: 15. Oktober 2016 - beträgt die Summe aller Schüler 313 Personen.

	Schularten			Insgesamt
	Grundschule:	Hauptschule:	Werkrealschule	
OPPENAU	175	121	17	313

- e) Die Gemeindeverbindungsstraßen betragen 90,113 km
- davon
- | | |
|------------------------|-----------|
| auf Gemarkung Oppenau | 4,627 km |
| auf Gemarkung Ibach | 19,746 km |
| auf Gemarkung Liezbach | 26,473 km |
| auf Gemarkung Maisach | 16,767 km |
| auf Gemarkung Ramsbach | 22,500 km |

2. Gemeindeorgane

2.1. Gemeinderat

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) Bürgermeister: Grieser Thomas
- | | | |
|------------------|--|--|
| gewählt am: | 26.01.1986 | auf die Amtszeit von 8 Jahren; |
| Amtsantritt am: | 15.04.1986 | |
| Wiederwahlen am: | 16.01.1994
20.01.2002
17.01.2010 | jeweils auf die Amtszeit von 8 Jahren; |

- b) den am 25.05.2014 gewählten Gemeinderäten, deren Amtszeit im Jahr 2019 endet. Die Zusammensetzung des Gemeinderates ergibt sich wie folgt:

aus Oppenau:

1. Boschert Guido, Karl-Friedrich-Str. 17	UWO
2. Groth Wolfgang, Ottersbergstr. 14	UWO
3. Huber Astrid, Renchtalstr. 23	CDU
4. Huber Waltraud, Kniebisstraße 19	CDU
5. Keller Karl Hagen, Jahnstraße 14	CDU
6. Kimmig Hans, Straßburger Str. 30	UWO
7. Dr. Peter Jörg, Kästehalde 1	CDU
8. Rauscher Gerhard, Karl-Friedrich-Str. 19	UWO
9. Rosenberger Roland, Straßburger Str. 4	UWO
10. Schmiederer Klaus, Kirchacker 18	CDU

aus dem Ortsteil Ibach:

11. Braun Stephan Herbert, Schwarzwaldstr. 16	CDU
12. Huber Klaus, Moosstr. 3	UWO
13. Springmann Andreas, Hinter-Ibach 6	UWO

aus dem Ortsteil Lierbach:

14. Fischer Matthias, Wahlholzstr. 4	CDU
--------------------------------------	-----

aus dem Ortsteil Maisach:

15. Erdrich Roland, Maisacher Str. 1	CDU
--------------------------------------	-----

aus dem Ortsteil Ramsbach:

16. Birk Veronika, Hubackerweg 2	UWO
17. Mayer Stefan, Rinkenhof 1	CDU
18. Schweiger Andreas, Untere Weiherstr. 15	CDU
19. Treyer Christian, Börsgritt 2	CDU

- c) den Ortsvorstehern. In ihrer Eigenschaft als Ortsvorsteher nehmen an den Sitzungen des Gemeinderates mit beratender Stimme teil:

	Seit	Neuwahl am
<u>für die Ortschaft Ibach:</u> Springmann Martin, Ortsvorsteher in Ibach	04.12.1989	28.07.2014
<u>für die Ortschaft Lierbach:</u> Fischer Matthias, Ortsvorsteher in Lierbach	01.01.2016	14.12.2015
<u>für die Ortschaft Maisach:</u> Watzl Elfriede Ortsvorsteherin in Maisach	29.07.2014	28.07.2014
<u>für die Ortschaft Ramsbach:</u> Treyer Hubert, Ortsvorsteher in Ramsbach	27.09.2004	28.07.2014

2.2 Stellvertreter des Bürgermeisters

Am 07. Juli 2014 hat der Gemeinderat zu Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt:

- | | | |
|---------------------------------|---|--|
| 1. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Dr. Peter Jörg, Verwaltungsjurist |
| 2. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Rauscher Gerhard, Diplomökonom |

2.3 Beschließende Ausschüsse

Durch die Hauptsatzung wurde der Bauausschuss als beschließender Ausschuss gebildet.

2.4 Ortschaftsverfassung

Im Jahr 1974 wurde in Oppenau die Gemeindereform durchgeführt. Zur Stadt Oppenau gehören folgende Ortschaften:

Bezeichnung der Ortschaft:	Name des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin	Zahl der Ortschaftsräte
Ibach	Springmann Martin	8 Personen
Lierbach	Fischer Matthias	6 Personen
Maisach	Watzl Elfriede	6 Personen
Ramsbach	Treyer Hubert	8 Personen

Ortschaftsräte: gewählt am 25. Mai 2014:

Die Neuwahl der Ortschaftsräte fand am 25. Mai 2014 statt. Seit Juli 2014 sind folgende Ortschaftsräte im Amt:

a) für die Ortschaft Ibach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Springmann Martin
1. Baumann Wendelin, Löcherwasenstr. 1 a	
2. Huber Andreas, Feimeck 1	
3. Huber Hubert, Herlesries 1	
4. Huber Stefan, Rollwasen 5	
5. Schmiederer Franz, Am Holiswald 1 a	
6. Springmann Martin, Hinter-Ibach 6	- zugl. Ortsvorsteher
7. Treier Frank, Hinterbühlweg 6	
8. Treier Ludwig, Hinterbühlweg 4	

b) für die Ortschaft Lierbach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Fischer Matthias
1. Fischer Matthias, Wahlholzstr. 4	- zugl. Stadtrat u. Ortsvorsteher
2. Lambertz Gerhard, Hohlengrundstr. 1 (bis 14.06.2016)	
3. Mayer Martin, Steig 4	
4. Panter Renate, Eckenfels 1	
5. Schäuble Iris, Lierbachstr. 1	
6. Siebler Thorsten, Maierhofstr. 5	

c) für die Ortschaft Maisach:

Ehrenamtliche Ortsvorsteherin:	Watzl Elfriede
1. Braun Manfred, Filderbach 1	
2. Erdrich Roland, Maisacher Str. 1	- zugl. Stadtrat
3. Huber Manfred, Gantersgrund 3	
4. Huber Martin, Maisacher Str. 22	
5. Steger Frank, Maisacher Str. 20	
6. Watzl Elfriede, Bucheckweg 2	- zugl. Ortsvorsteherin

d) für die Ortschaft Ramsbach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Treyer Hubert
1. Huber Alfred, Steinenbach 2	
2. Huber Bernhard, Suschethof 1	
3. Mayer Stefan, Rinkenhof 1	- zugl. Stadtrat
4. Roth Markus, Hofmattenstr. 2	
5. Schweiger Andreas, Untere Weiherstr. 15	- zugl. Stadtrat
6. Spinner Frank, Waldmattstr. 11	
7. Treyer Hubert, Bärenbach 9	- zugl. Ortsvorsteher
8. Treyer Martin, Höflestr. 13	

Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse

	Anzahl der Sitzungen
a) Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates:	11
b) Nichtöffentliche Sitzungen des Gemeinderates:	11
c) Beschließender Bauausschuss (öffentlich):	11
d) Bauausschuss Kirche	2
e) Arbeitskreis Rathausumbau	1
f) Waldausschuss	1
g) Waldbegang	1
h) Klausurtagung	1
i) Kindergarten-Kuratorium	1

Sitzungen der Ortschaftsräte

	öffentliche Sitzungen	nichtöffentliche Sitzungen	Waldbegang
Ibach	2	1	1
Lierbach	4	2	
Maisach	3	0	
Ramsbach	1	1	

3. Sonstige OrganePersonalrat

Die Mitglieder des Personalrates wurden am 09.07.2014 gewählt. Die konstituierende Sitzung fand am 15.07.2014 statt. Der Personalrat setzt sich wie folgt zusammen:

1. Für die Gruppe der Beamten: Gaiser Uwe - stellv. Vorsitzender -
2. Für die Gruppe der Beschäftigten: Droste Susanne
Huber Birgit
Maier Stephan - Vorsitzender -
Treyer Manuela

In dem Berichtszeitraum wurden 4 Personalratssitzungen durchgeführt.

Die nach dem Personalvertretungsgesetz vorgeschriebene jährliche Personalversammlung fand am 08.12.2016 statt.

4. Bedienstete der Stadtverwaltung

Der Personalstand der Stadtverwaltung Oppenau einschließlich der Stadtwerke Oppenau beträgt:

Bezeichnung	Stand am 31.12.2015	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2016
Beamte	9,00	0,00	0,00	9,00
Beschäftigte	41,54	2,26	2,11	41,69
Auszubildende	3,00	1,00	1,00	3,00
zusammen	53,54	3,26	3,11	53,69

5. Kassen- und Rechnungsamt

a) Mit den Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete:

Fachbeamter für das Finanzwesen:	Gaiser Uwe
dto. / Stellvertreter:	Weiler Klaus
Kassenverwalter:	Huber Ernst
dto. / Stellvertreter:	Huber Birgit

Von den vorstehend genannten Kassenbediensteten werden noch folgende öffentliche Verrechnungen geführt:

- Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes "Oberes Renchtal"

b) Angaben zum Rechnungswerk:

- Neben der Jahresrechnung werden noch die Stadtwerke Oppenau als Sonderrechnung geführt.

- Kassenprüfungen:

Unvermutete Kassenprüfung und Kassenbestandsaufnahme gemäß § 1 der Gemeindeprüfungsordnung für Baden-Württemberg wurden in dem Haushaltsjahr 2016 am 13.04.2016 durchgeführt. Die Niederschrift über die unvermutete Kassenprüfung befindet sich bei den Jahresabschlussunterlagen.

Eine überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Oppenau in den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 sowie der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Stadtwerke Oppenau - Wasserversorgung - in den Wirtschaftsjahren 2008 bis 2012 erfolgte in der Zeit vom 11. September 2013 bis 28. Oktober 2013.

- Die Prüfung der nicht in Bestandsverzeichnissen zu führenden Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen gem. § 3 Abs. 2 GemPro erfolgte stichprobenartig.

- Die Gemeindeprüfungsanstalt hat zuletzt die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnung bis 2012 durchgeführt (Prüfungsbericht vom 05.02.2014). Die Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 16.12.2014 erteilt.

6. Ergebnisse der Haushaltswirtschaft (§ 44 Abs. 3 GemHVO)

6.1 Allgemeines

Der Haushaltsplan für die Jahre 2016 und 2017 wurde im November 2015 durch die Verwaltung vorgelegt. Nach Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss erfolgte die Verabschiedung desselben durch den Gemeinderat der Stadt Oppenau in seiner Sitzung vom 25. Januar 2016.

Die Aufsichtsbehörde - Landratsamt Ortenaukreis - hat mit Schreiben vom 08. Februar 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Oppenau bestätigt.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Insgesamt Euro
Haushaltsplan 2016	12.307.300	3.640.700	15.948.000
Haushaltsplan 2017	12.186.100	2.908.200	15.094.300

Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung 2016 war nicht erforderlich.

Im Haushaltsjahr 2016 waren Kreditaufnahmen von veranschlagt. Aus dem Haushaltsjahr 2015 stand noch ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von	1.249.100,00 €
zur Verfügung. Damit betrug die Kreditermächtigung	8.700,00 €
Es wurde im Haushaltsjahr 2016 ein Kredit in Höhe von aufgenommen.	1.257.800,00 €
Ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von wurde auf die neue Rechnung vorgetragen.	800.000,00 €
	457.800,00 €

Es konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von erwirtschaftet werden.	2.020.495,71 €
--	----------------

Zurückzuführen ist dieses Ergebnis im Verwaltungshaushalt u. a. auf

- Verbesserung des Betriebsergebnisses im Forstbetrieb	170.000 €
- Mehreinnahmen bei Schlüsselzuweisungen, Komm. Investitionspauschale, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	160.490 €
- Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer	1.143.070 €
- Wenigerausgaben bei der Allgem. Umlage an Zweckverbände	38.500 €

Diesen positiven Faktoren standen allerdings auch

- Mehraufwendungen Unterhaltung Schule	85.000 €
- Mehrausgaben bei den Kindergartenzuschüssen	46.300 €
- Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage	223.670 €

gegenüber.

Im Vermögenshaushalt wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt.

Im Bereich der Verwaltung wurde 1 Spültisch/Kochstelle bei der OV. Liebach für insgesamt 1.490 Euro beschafft.

Im Bereich Feuerwehr wurden neue Dienstuniformen gekauft. Das Feuerwehrhaus wurde an das Fernwärmenetz angeschlossen. Im Bereich Hinter-Ibach wurde ein Zuschuss für den Bau eines Löschwasserteichs gegeben. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben im Bereich Feuerwehr auf 29.267,99 Euro.

Für die Franz-Rapp-Schule wurden u. a. diverse Einrichtungsgegenstände, Tafeln, Materialschränke, 1 Laptop, 1 Fahrgerüst, 1 Zeiterfassungsgerät und Werkzeuge zum Preis von insgesamt 32.577,25 Euro gekauft. Für den Anschluss an das Fernwärmenetz und die Fenstersanierung wurden 88.196,83 Euro bezahlt. Der Schulhof für die Grundschüler wurde für 4.886 Euro neu gestaltet. Für die Schulmensa wurde ein weiterer Essentransportwagen für 16.225 Euro beschafft.

Für die Sanierung der Katholischen Kirche wurde ein Zuschuss in Höhe von 47.243 Euro gegeben. Der Anteil der Albert-Bieser-Stiftung beträgt 23.622 Euro.

Die Kosten für die Kücheneinrichtungen der Flüchtlingsunterkünfte betragen 1.498 Euro.

Der Kindergarten St. Christophorus wurde an das Fernwärmenetz angeschlossen, eine Akustikdecke wurde eingebaut und der Außenbereich der U-3 Betreuung mit einer Markise versehen. Das Besprechungszimmer wurde neu möbliert. Hierfür beliefen sich die Kosten insgesamt auf 30.733 Euro.

Folgende Investitionszuschüsse wurden gegeben:

Wildtierpark Alexanderschanze - 10.000 Euro

Leichtathletikanlage Haldenhof - 35.000 Euro

Kinderzuschuss Baugebiet Farn - 12.500 Euro

Im Bereich Freibad wurden ein Vertikutierer, ein Luftentfeuchter, eine Augendusche gekauft und der Anschluss an die Fernwärmeversorgung ist erfolgt. Die Kosten betragen insgesamt 14.388,16 Euro .

Für die Stadtkernsanierung betragen die Ausgaben im Jahr 2016 1.975.593,67 Euro. In diesem Betrag sind Kosten für die Sanierung des Rathauses in Höhe von 402.096,62 Euro, für die Sanierung des alten Schulhauses - 701.031,34 Euro, für die Parkplätze beim Stadtpark - 5.230,76 Euro, für die Wald- und Bachstraße - 512.040,00 Euro und für die Neugestaltung des Rathausumfeldes - 212.903,07 Euro enthalten. Für die Zuschüsse an Private wurden 64.500,00 Euro verausgabt.

Die Ausgaben für das Sanierungsgebiet "Altes Bundeswehr-Depot Industriestraße" lagen im Jahr 2016 bei 14.199,78 Euro.

Im Jahr 2016 wurden außerdem folgende weitere Investitionen finanziert:

Aufgang Poststraße zur Schule	52.327,53 €
Gehweg Schwarzwaldstr. B28	57.136,54 €
Stützmauer Kirchgasse	16.246,99 €
Wendeanlage Dreikönigweg (Ing.Honorar)	8.500,00 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	101.410,39 €
Parkplätze Haldenhof	17.948,95 €
Altlastensanierung Mengelsmatt	102.256,90 €
Anlegen von Urnengräbern	8.377,88 €

Im Bereich 77 - Fuhrpark/Bauhof wurden ein Tandem-Dreiseiten-Kipper, ein Freischneider, ein Rotationslaser, Materialcontainer, Büromöbel, ein Zeiterfassungssystem, Kabelbrücken, ein Faßregal und eine Telefonanlage zum Preis von insgesamt 37.542,97 Euro gekauft. Das Gebäude wurde an die Fernwärme angeschlossen und die Toranlage wurde erneuert.

Für die Förderung von Weidezäunen zur Offenhaltung der Natur wurden insgesamt 110.685,83 Euro ausgegeben. Der städt. Weidezaun auf der Kleinebene kostete 27.774,41 Euro.

Die Ausgaben im Bereich 8400.935 - Mehrzweckhalle beliefen sich auf 3.855,63 Euro (Fernseher, Stagebeamer, Handmikrofone). Die Halle wurde zudem an das Fernwärmenetz angeschlossen (11.298,42 Euro).

Für den Forstbetrieb wurden zwei Fahrzeuge für insgesamt 67.686,70 Euro beschafft.

Im Bereich 8600 - Kurverwaltung erhielt die Gastronomie im Pavillon eine Geschirrspül- und eine Kaffemaschine für 4.812,60 Euro.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein Kredit in Höhe von 800.000 Euro aufgenommen (Haushaltseinnahmerest aus 2015 - 8.700 Euro und Planansatz - 1.249.100 Euro). Eine Kreditermächtigung über 457.800 Euro wurde als Haushaltseinnahmerest auf das Jahr 2017 übertragen.

Im Rahmen der Rechnungslegung 2016 erfolgte eine Überprüfung der zur Übertragung nach 2017 zur Disposition stehenden Einnahme- und Ausgabeansätze. Die Beschlussfassung über die zu bildenden Haushaltseinnahme- u. Haushaltsausgabereste durch den Gemeinderat der Stadt Oppenau erfolgte am 20.03.2017 (siehe hierzu auch die Übersicht "Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste 2016").

6.2 Vergleich Haushaltsplanung / Rechnungsergebnis

Beim Rechnungsergebnis des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2016 sind gegenüber dem Haushaltsplan 2016 folgende Abweichungen festzustellen:

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis in Euro	Haushalts- planansatz in Euro	gegenüber Haushaltsplan in Euro	
			mehr	weniger
Verwaltungshaushalt Einnahmen / Ausgaben	13.394.937,20	12.307.300,00	1.087.637,20	
Vermögenshaushalt Einnahmen / Ausgaben	4.297.650,71	3.640.700,00	656.950,71	
zusammen	17.692.587,91	15.948.000,00	1.744.587,91	

Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2016 mit

insgesamt:

17.692.587,91 €

liegt gegenüber dem Haushaltsansatz mit:

15.948.000,00 €

um:

1.744.587,91 €

oder 10,94 v. H. über dem nach dem Haushaltsplan festgesetzten Gesamtvolumen.

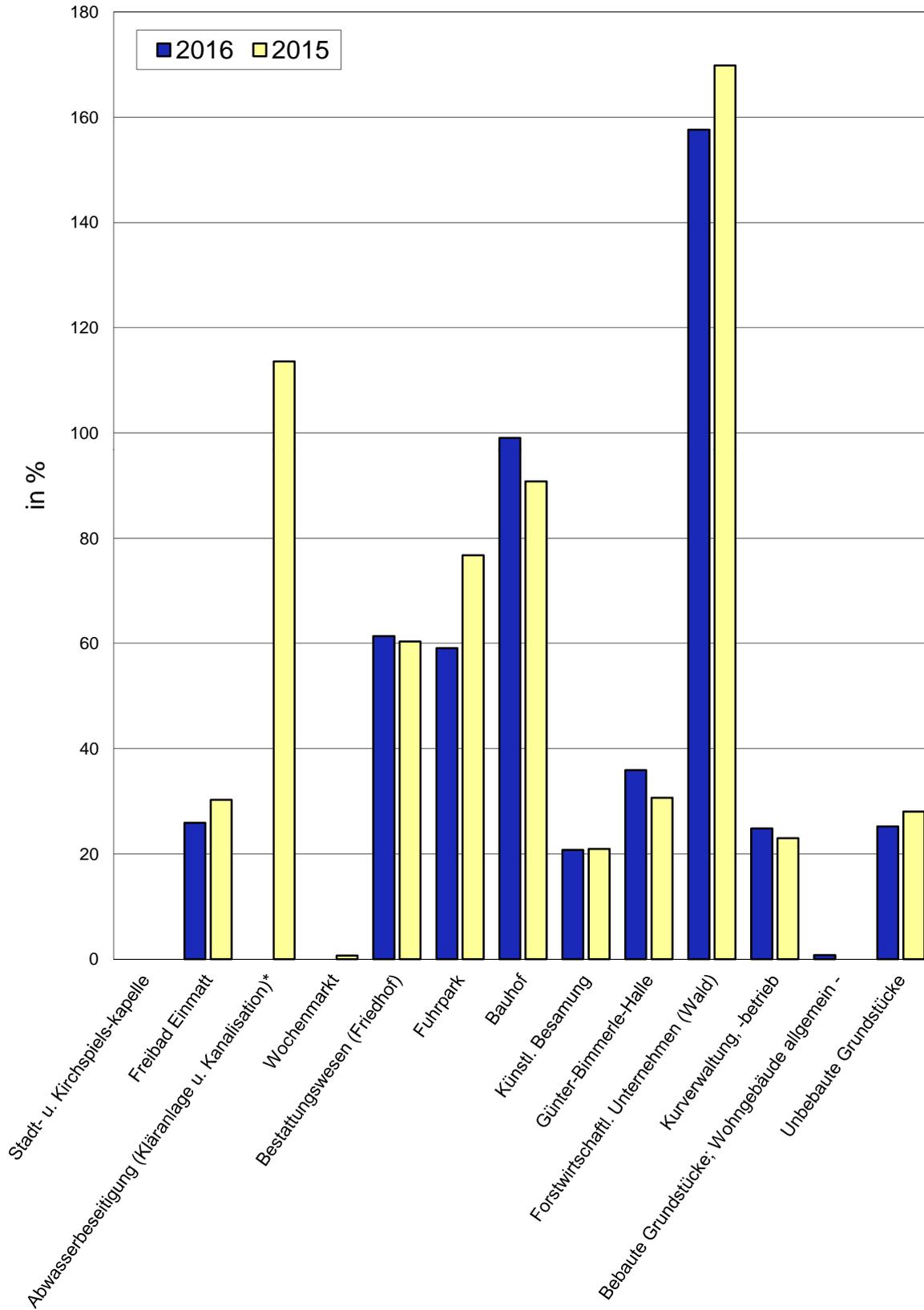
6.3 Kostenrechnende Einrichtungen, Hilfsbetriebe und wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Oppenau

Wie im gesamten Bereich des Kommunalen Wirtschaftsrechts gelten auch für die kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetriebe und wirtschaftlichen Unternehmen die allgemeinen Haushaltsgrundsätze des § 77 GemO, wonach die Gemeinde gehalten ist, wirtschaftlich und sparsam zu verwalten und auf die stetige Aufgabenerfüllung hinzuwirken. Hinzu kommen die Einnahmebeschaffungsgrundsätze des § 78 GemO. Konkret auf die kostenrechnenden Einrichtungen bezogen, lassen sich daraus zwei Zielsetzungen ablesen:

- a) Für die Ausgaben gilt das ökonomische Prinzip.
- b) Die Einnahmen aus der Benutzung dieser Einrichtungen sind so zu bemessen, dass sie entsprechend dem Vorteil der Benutzer die entstehenden Kosten voll oder wenigstens zu einem bestimmten Teil decken.

Nachstehende Grafik und Übersicht verdeutlichen die jeweilige Kostensituation bei den einzelnen Einrichtungen aufgrund des tatsächlichen Betriebsergebnisses im Haushaltsjahr 2016. Festgestellt muss hierbei werden, dass nicht bei allen Einrichtungen der Stadt Oppenau eine hundertprozentige Kostendeckung erwirtschaftet werden kann. Dieselben müssen aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden.

Kostendeckungsgrad



**Übersicht über die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der
kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetriebe und
wirtschaftlichen Unternehmen**

HH- Ab- schn.	Bezeichnung der kostenrechnenden Einrichtung	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro	Betriebswirtschaftlicher		Kosten- deck- ungs- grad in v. H.	Kosten- deck- ungs- grad	
				Überschuss Euro	Zuschuss Euro			
				2016	2015			
3320	Stadt- u. Kirchspiels- kapelle	0,00	11.100,00		11.100,00	0,00	0,00	
5710	Freibad Einmatt	106.786,19	412.858,43		306.072,24	25,87	30,24	
7010/ 7050	Abwasserbeseitigung (Kläranlage u. Kanalisation)*	ab 01.01.2016 - Eigenbetrieb						113,57
7300	Wochenmarkt	0,00	13.230,69		13.230,69	0,00	0,64	
7510	Bestattungswesen (Friedhof)	76.911,39	125.327,12		48.415,73	61,37	60,36	
7700	Fuhrpark	71.909,53	121.669,46		49.759,93	59,10	76,74	
7710	Bauhof	422.267,56	426.350,77		4.083,21	99,04	90,79	
7803	Künstl. Besamung	2.503,02	12.059,30		9.556,28	20,76	20,92	
8400	Günter-Bimmerle- Halle	173.364,37	482.670,58		309.306,21	35,92	30,67	
8550	Forstwirtschaftl. Unternehmen (Wald)	1.114.845,40	707.173,72	407.671,68		157,65	169,85	
8600	Kurverwaltung, - betrieb	101.453,74	408.555,45		307.101,71	24,83	22,98	
8801	Bebaute Grundstücke; Wohngebäude	27,00	3.537,13		3.510,13	0,76	0,00	
8803	Unbebaute Grundstücke	12.876,48	51.105,25		38.228,77	25,20	28,04	
	SUMME	2.082.944,68	2.775.637,90	407.671,68	1.100.364,90	75,04	83,52	

* Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich nicht um das gebührenrechtliche Ergebnis, da der Kalkulationszeitraum die Jahre 2016 und 2017 umfasst.

6.4 Innere Verrechnungen

Die "Inneren Verrechnungen" haben das Ziel, die Aufwendungen bestimmter Verwaltungsstellen auf diejenigen Kostenstellen zu verteilen, welche deren Arbeitsleistungen in Anspruch nehmen.

Es sind also Zahlungen, die durch buchmäßigen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben bewirkt worden sind, ohne dass die Höhe des Kassensollbestandes verändert wird.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden bei der Stadt Oppenau insgesamt: 762.719,23 €
durchgebucht.

6.5 Kalkulatorische Kosten

Bei den verschiedenen kostenrechnenden Einrichtungen und bei den sonstigen Verwaltungseinrichtungen wurden nachstehende kalkulatorische Kosten als Aufwand gebucht:

a) <u>Abschreibungen</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		423.279,35 €	
- bei Verwaltungseinrichtungen		181.022,28 €	
b) <u>Verzinsung des Anlagekapitals:</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		129.613,00 €	
- bei Verwaltungseinrichtungen		73.748,00 €	
c) <u>Auflösung von Beiträgen:</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		4.480,00 €	
d) <u>Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		180.510,20 €	992.652,83 €

6.6 Schuldendienst

Für den Schuldendienst wurden im Haushaltsjahr 2016 aufgewendet:

a) Zinsen

1. Darlehenszinsen		40.510,76 €	
2. Zinsen aus lfd. Girokonto u. äußeren Kassenkrediten		2.031,58 €	
3. Zinsen für Kassenkredite von den Stadtwerken Oppenau		0,00 €	
4. Zinsen für innere Darlehen und innere Kassenkredite		0,00 €	42.542,34 €

b) Tilgung

1. Ordentliche		147.242,67 €	
davon Sondertilgung:	0,00 €		
2. Außerordentliche (Umschuldung)		0,00 €	147.242,67 €
			189.785,01 €

6.7 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung (vgl. § 46 Nr. 23 a GemHVO) von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 GemHVO zur Verfügung stehen. Dies sind Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens, Entnahmen aus Rücklagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und für die Förderung von Investitionen Dritter, Beiträge und ähnliche Entgelte (sog. Ersatzdeckungsmittel).

Die Zuführung soll ferner die Ansammlung von Rücklagen, soweit sie nach § 20 GemHVO erforderlich ist, ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Im Haushaltsplan 2016 war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt von 1.162.600 Euro vorgesehen.

Zum Jahresabschluss 2016 konnte letztlich eine Zuführung an den VmH von	2.020.495,71 €
erwirtschaftet werden. Ausgehend von der Mindestzuführung mit	147.242,67 €
in Höhe der erbrachten Tilgungsleistungen ist festzustellen, dass eine	
Nettoinvestitionsrate in Höhe von	1.873.253,04 €
erzielt werden konnte.	

Das entspricht einer Nettoinvestitionsrate von 400,18 € / Einwohner.

Übersicht über die Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in den vergangenen Jahren:

Die Investitionsrate betrug in den Jahren:

1995	-165.959,08 €	-	-1,99 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1996	358.309,21 €	-	4,28 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1997	590.584,86 €	-	6,88 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1998	593.811,19 €	-	6,68 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1999	484.965,51 €	-	5,55 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2000	200.843,13 €	-	2,10 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2001	995.011,55 €	-	10,47 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2002	882.895,45 €	-	9,80 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2003	591.001,98 €	-	6,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2004	458.031,06 €	-	4,88 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2005	65.620,28 €	-	0,71 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2006	960.336,22 €	-	9,06 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2007	2.419.346,06 €	-	20,08 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2008	3.102.528,04 €	-	22,17 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2009	-736.466,78 €	-	-6,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2010	-2.311.957,80 €	-	-19,68 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2011	625.175,33 €	-	5,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2012	2.235.373,51 €	-	17,02 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2013	1.012.533,82 €	-	8,13 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2014	100.799,71 €	-	0,83 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2015	1.219.341,26 €	-	9,34 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2016	2.020.495,71 €	-	15,08 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

6.8 Überschuss nach § 41 Abs. 3, Satz 2 GemHVO

Zur Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung sind die Soll-Einnahmen des Haushaltsjahres den Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres, jeweils zuzüglich der neu gebildeten Haushaltsreste und abzüglich abgängiger Haushaltsreste vom Vorjahr, gegenüberzustellen. Ein Überschuss ist in der abschließenden Jahresrechnung der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Überschuss ergibt sich aus der Haushaltsrechnung und beträgt: 412.955,45 €

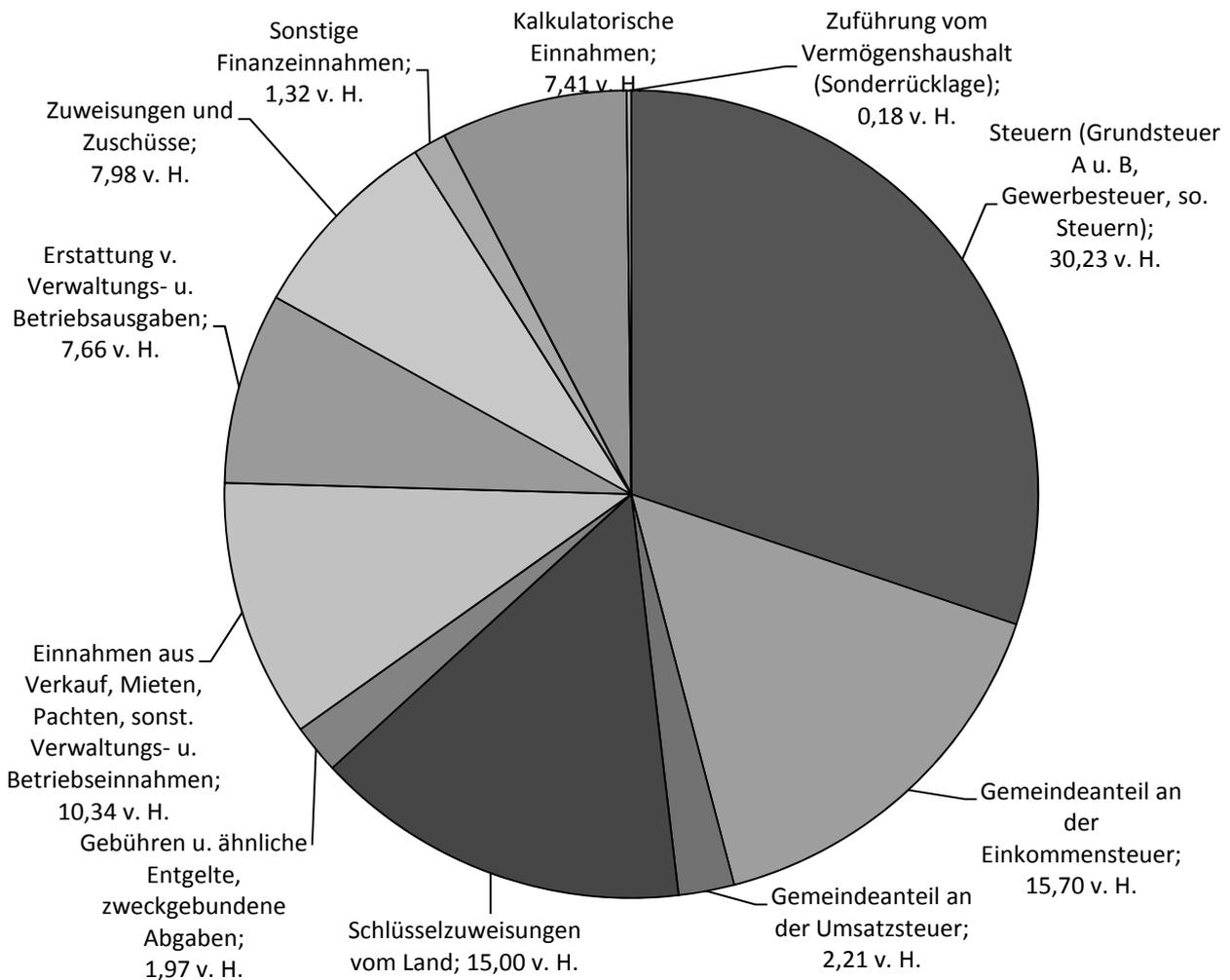
6.9 Entwicklung der Steuereinnahmen und des Rechnungsergebnisses

Jahr	Rechnungs- ergebnis Euro	Steuerauf- kommen Euro	Grundsteuer Euro	Gewerbe- steuer Euro	Vergnügungs- steuer Euro	Hundesteuer Euro
1981	5.280.456,50	832.816,86	170.606,50	659.104,26		3.106,10
1982	5.331.769,49	829.646,34	176.558,63	650.016,13		3.071,59
1983	4.403.070,39	680.419,04	180.071,73	496.422,13		3.925,19
1984	5.012.747,59	721.610,00	196.203,84	521.705,42		3.700,73
1985	4.840.806,81	778.164,41	205.418,57	568.898,88		3.846,96
1986	4.923.554,92	710.706,64	212.632,99	493.932,84		4.140,81
1987	5.264.642,62	572.139,69	216.806,81	351.063,08		4.269,80
1988	5.739.281,32	861.198,12	221.651,74	632.375,00	2.413,30	4.758,08
1989	6.386.887,31	754.830,43	227.993,27	519.053,80	2.841,25	4.942,15
1990	6.940.047,19	1.131.110,21	230.154,94	893.853,43	2.086,07	5.015,77
1991	7.833.191,09	1.493.974,05	237.048,91	1.247.371,14	3.967,62	5.586,38
1992	8.377.444,16	1.635.256,95	247.644,23	1.378.535,25	3.435,88	5.641,59
1993	8.590.624,44	1.838.837,98	262.866,66	1.567.565,69	2.617,81	5.787,82
1994	8.617.620,63	1.493.453,18	281.335,05	1.204.059,15	2.454,20	5.604,78
1995	8.353.281,83	1.452.784,05	324.292,31	1.118.604,89	2.086,07	7.800,78
1996	8.373.127,11	1.743.976,78	337.024,74	1.396.554,92	1.963,36	8.433,76
1997	8.587.967,63	1.890.002,88	367.999,27	1.503.935,41	3.773,33	14.294,87
1998	8.885.130,52	1.762.567,20	381.921,61	1.362.369,43	5.031,11	13.245,04
1999	8.739.397,62	1.429.092,35	382.350,90	1.027.581,61	7.587,57	11.572,27
2000	9.541.624,68	1.031.741,80	389.219,87	626.169,96	5.031,11	11.320,86
2001	9.504.146,25	1.718.249,37	426.228,26	1.276.296,01	3.435,88	12.289,22
2002	9.009.830,55	1.438.326,54	435.991,19	986.855,31	3.376,32	11.517,10
2003	8.827.688,73	1.819.963,39	437.542,81	1.344.918,42	3.960,00	11.454,27
2004	9.384.466,53	2.213.346,90	461.311,92	1.716.565,99	5.910,00	10.526,31
2005	9.216.556,04	1.942.481,80	468.610,11	1.433.749,74	2.970,00	11.122,50
2006	10.599.331,19	2.989.325,18	464.969,95	2.493.724,98	7.440,00	9.149,10
2007	12.047.131,68	3.939.616,72	480.956,85	3.427.250,30	5.280,00	9.519,64
2008	13.991.738,18	5.875.595,30	493.574,89	5.323.045,42	5.400,00	10.546,26
2009	11.015.624,41	2.763.219,08	513.403,52	2.213.247,01	3.150,00	10.710,00
2010	11.746.336,18	2.007.961,01	494.791,10	1.481.992,22	4.800,00	10.547,65
2011	10.984.839,74	2.391.669,65	536.266,43	1.818.031,90	3.360,00	10.952,25
2012	13.130.614,82	3.469.238,06	526.715,71	2.912.924,70	4.980,00	10.663,31
2013	12.454.950,86	2.822.110,40	539.920,87	2.246.645,07	4.860,00	9.884,50
2014	12.115.619,68	2.594.206,24	538.862,19	2.005.273,90	7.920,00	10.727,00
2015	13.049.080,90	3.148.049,38	544.540,90	2.568.357,01	7.920,00	10.620,75
2016	13.394.937,20	4.048.601,01	558.227,93	3.443.073,98	7.920,00	11.696,00

6.10 Grafische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

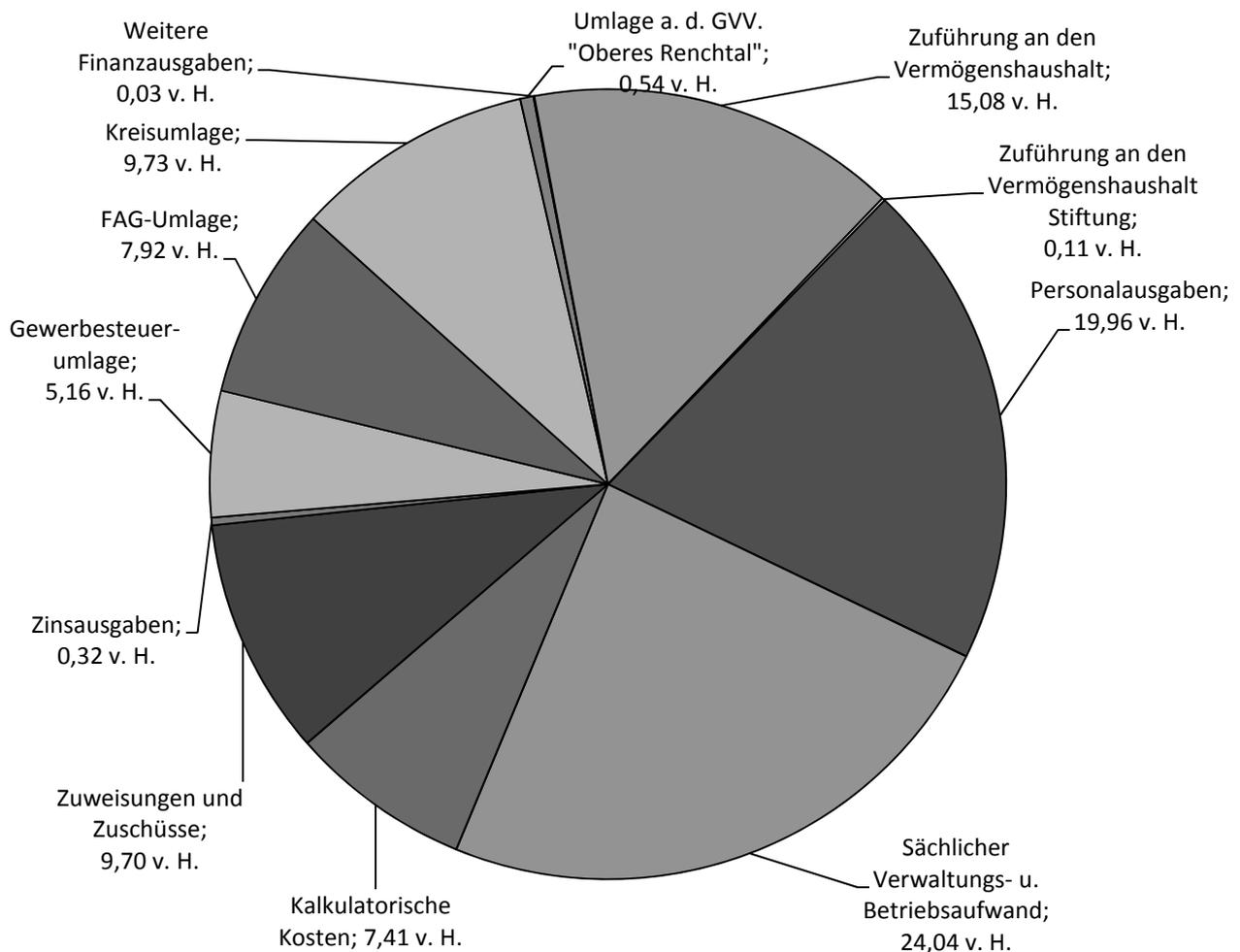
Einnahmen des Verwaltungshaushalts

	in v. H.	in Euro
Steuern (Grundsteuer A u. B, Gewerbesteuer, so. Steuern)	30,23 v. H.	4.048.601,01
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15,70 v. H.	2.103.201,35
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2,21 v. H.	296.410,57
Schlüsselzuweisungen vom Land	15,00 v. H.	2.008.611,80
Gebühren u. ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1,97 v. H.	264.006,02
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	10,34 v. H.	1.385.219,36
Erstattung v. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	7,66 v. H.	1.026.508,03
Zuweisungen und Zuschüsse	7,98 v. H.	1.068.846,00
Sonstige Finanzeinnahmen	1,32 v. H.	177.258,64
Kalkulatorische Einnahmen	7,41 v. H.	992.652,83
Zuführung vom Vermögenshaushalt (Sonderrücklage)	0,18 v. H.	23.621,59
Zusammen	100,00 v. H.	13.394.937,20



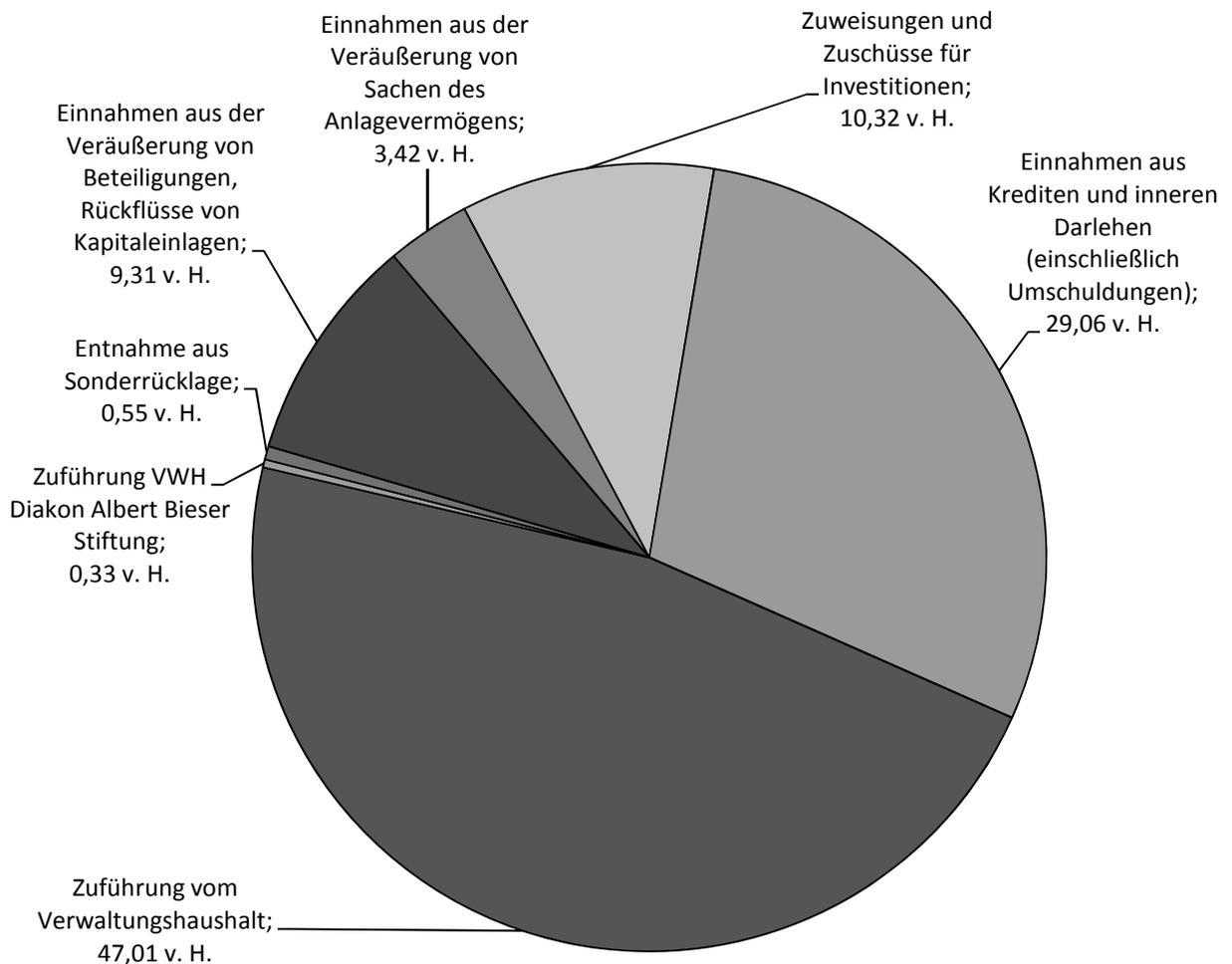
Ausgaben des Verwaltungshaushalts

	in v. H.	in Euro
Personalausgaben	19,96 v. H.	2.674.801,51
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	24,04 v. H.	3.220.421,33
Kalkulatorische Kosten	7,41 v. H.	992.652,83
Zuweisungen und Zuschüsse	9,70 v. H.	1.299.292,25
Zinsausgaben	0,32 v. H.	42.542,34
Gewerbsteuerumlage	5,16 v. H.	690.670,38
FAG-Umlage	7,92 v. H.	1.061.081,00
Kreisumlage	9,73 v. H.	1.302.666,00
Umlage a. d. GVV. "Oberes Renchtal"	0,54 v. H.	72.318,33
Weitere Finanzausgaben	0,03 v. H.	3.818,00
Zwischensumme	84,81 v. H.	11.360.263,97
Zuführung an den Vermögenshaushalt	15,08 v. H.	2.020.495,71
Zuführung an den Vermögenshaushalt Stiftung	0,11 v. H.	14.177,52
Zusammen	100,00 v. H.	13.394.937,20



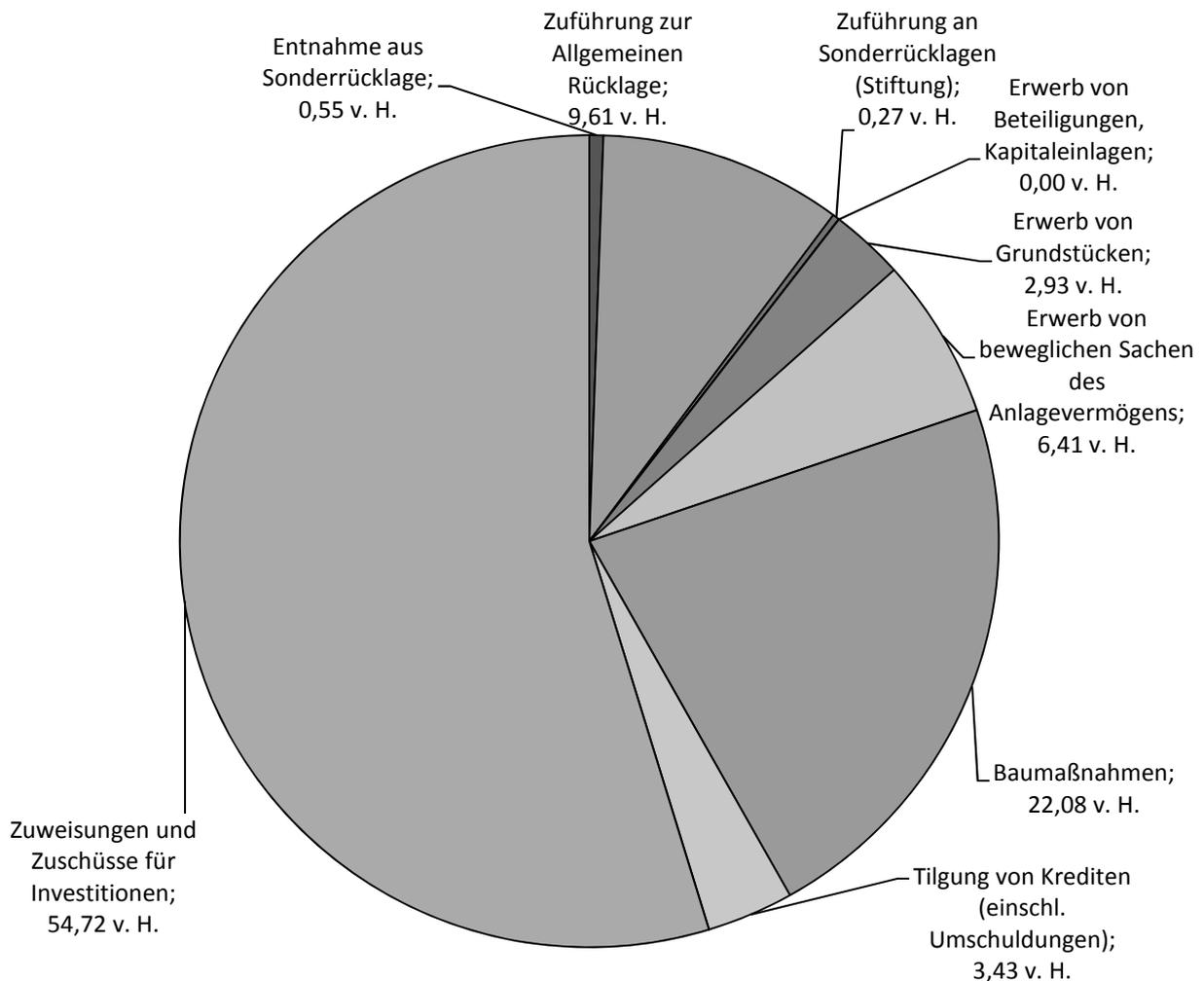
Einnahmen des Vermögenshaushalts:

	in v. H.	in Euro
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	47,01 v. H.	2.020.495,71
Zuführung VWH Diakon Albert Bieser Stiftung	0,33 v. H.	14.177,52
Entnahme aus Sonderrücklage	0,55 v. H.	23.621,59
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	9,31 v. H.	400.000,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3,42 v. H.	146.770,00
Zwischensumme - EIGENMITTEL -	60,62 v. H.	2.605.064,82
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	10,32 v. H.	443.485,89
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen (einschließlich Umschuldungen)	29,06 v. H.	1.249.100,00
Zusammen	100,00 v. H.	4.297.650,71



Ausgaben des Vermögenshaushalts

	in v. H.	in Euro
Entnahme aus Sonderrücklage	0,55 v. H.	23.621,59
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	9,61 v. H.	412.955,45
Zuführung an Sonderrücklagen (Stiftung)	0,27 v. H.	11.678,52
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00 v. H.	50,00
Erwerb von Grundstücken	2,93 v. H.	126.000,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6,41 v. H.	275.338,35
Baumaßnahmen	22,08 v. H.	948.841,67
Tilgung von Krediten (einschl. Umschuldungen)	3,43 v. H.	147.242,67
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54,72 v. H.	2.351.922,46
Zusammen	100,00 v. H.	4.297.650,71



6.11 Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes nach den Hauptgruppen

6.11.1 Verwaltungshaushalt

Die Jahresrechnung 2016 gliederte sich nach der Rechnungsgruppierung wie folgt:

Gr.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz: Euro	Rechnungs- ergebnis: Euro	+ / - Unterschied Euro	v. H. des Gesamtsolls
	1. Einnahmen				
0	Steuern u. Zuweisungen	7.125.900,00	8.456.824,73	1.330.924,73	63,13
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	3.955.900,00	3.744.579,41	-211.320,59	27,96
2	Sonstige Finanzeinnahmen	1.225.500,00	1.193.533,06	-31.966,94	8,91
	Zusammen:	12.307.300,00	13.394.937,20	1.087.637,20	100,00
	2. Ausgaben				
4	Personalausgaben**	2.715.500,00	2.674.801,51	-40.698,49	19,97
5/6	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.172.400,00	4.213.074,16	40.674,16	31,46
7	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse	1.221.800,00	1.299.292,25	77.492,25	9,70
8	Sonstige Finanzausgaben	4.197.600,00	5.207.769,28	1.010.169,28	38,87
	Zusammen:	12.307.300,00	13.394.937,20	1.087.637,20	100,00

** Aufteilung der Personalkosten

a) Forstwirtschaftlicher Betrieb	393.956,74 €	2,94 v. H.
b) Sonstiges	2.280.844,77 €	17,03 v. H.
SUMME:	2.674.801,51 €	19,97 v. H.

6.11.2 Vermögenshaushalt

1. Einnahmen

v. H. des
Gesamtsolls

Die Ausgaben des VMH wurden wie folgt
finanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	2.020.495,71 €	47,01 v. H.
Zuführung zu Sonderrücklagen	14.177,52 €	0,33 v. H.
Entnahme aus der Allg. Rücklage	0,00 €	0,00 v. H.
Entnahme aus Sonderrücklage	23.621,59 €	0,55 v. H.
Darlehensrückflüsse:	0,00 €	0,00 v. H.
Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalbeteiligungen:	400.000,00 €	9,31 v. H.
Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens: (Grundvermögen)	146.770,00 €	3,42 v. H.
Beiträge und ähnliche Entgelte:	0,00 €	0,00 v. H.
Investitionszuweisungen:		
a) vom Bund:	43.700,00 €	1,02 v. H.
b) vom Land:	324.146,50 €	7,54 v. H.
c) von Gemeinden:	21.000,00 €	0,49 v. H.
d) von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 v. H.
e) von unternehmerischen und übrigen Bereichen	54.639,39 €	1,27 v. H.
Rückzahlung vom übrigen Bereich	0,00 €	0,00 v. H.
Darlehensaufnahmen - ohne Umschuldungen -	1.249.100,00 €	29,06 v. H.
Darlehensaufnahmen - Umschuldungen	0,00 €	0,00 v. H.
Gesamteinnahmen	4.297.650,71 €	100,00 v. H.

6.11.2 Vermögenshaushalt

2. Ausgaben

v. H. des
Gesamtsolls

Mit den Einnahmen des VMH wurden
folgende Maßnahmen finanziert

Entnahme aus Sonderrücklagen	23.621,59 €	0,55 v. H.
Zuführungen an Sonderrücklagen	11.678,52 €	0,27 v. H.
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0,00 €	0,00 v. H.
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen:	50,00 €	0,00 v. H.
Erwerb von Grundstücken:	126.000,00 €	2,93 v. H.
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:	275.338,35 €	6,41 v. H.
Baumaßnahmen:	948.841,67 €	22,08 v. H.
<u>Tilgung von Krediten:</u>		
a) an Bund:	0,00 €	0,00 v. H.
b) an Land:	0,00 €	0,00 v. H.
c) an sonst. öffentl. Bereich - ZVK -:	3.500,00 €	0,08 v. H.
d) an Kreditmarkt:	143.742,67 €	3,35 v. H.
<u>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</u>		
a) an Land:	0,00 €	0,00 v. H.
b) an Zweckverbände und dergl.:	0,00 €	0,00 v. H.
c) an sonst. öffentliche Sonderrechn.	157.500,00 €	3,66 v. H.
d) an private Unternehmen	2.171.922,46 €	50,54 v. H.
d) an übrige Bereiche:	22.500,00 €	0,52 v. H.
Gesamteinnahmen	4.297.650,71 €	100,00 v. H.

6.12 Nachweis über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (Soll-Ergebnis) in den Haushaltsjahren 2014 - 2016

Bezeichnung	Rechnungsergebnisse - in Euro -		
	2014	2015	2016
a) Einnahmen			
Grundsteuer A	61.263,61	62.089,74	66.020,74
Grundsteuer B	477.598,58	482.451,16	492.207,19
Gewerbesteuer	2.005.273,90	2.568.357,01	3.443.073,98
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.981.150,18	2.010.537,32	2.103.201,35
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	235.609,21	288.119,83	296.410,57
Schlüsselzuweisungen	901.966,40	1.234.860,00	1.400.583,90
Kommunale Investitionspauschale	313.734,20	379.004,20	441.509,90
Familienleistungsausgleich	160.979,00	160.049,00	166.518,00
Sonst. Steuern u. steueräbnl. Einnahmen	50.070,15	35.151,47	47.299,10
Gebühren und Entgelte	833.042,72	823.417,71	264.006,02
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie sonst. Verwaltungs- u. Betriebs- einnahmen	1.374.527,95	1.280.169,45	1.385.219,36
Erstattungen v. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.077.746,95	1.125.796,12	1.026.508,03
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	1.039.567,99	1.018.721,47	1.068.846,00
Sonstige Finanzeinnahmen	165.450,88	155.209,66	177.258,64
Kalkulatorische Einnahmen	1.404.887,96	1.425.146,76	992.652,83
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	23.621,59
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	100.799,71	1.219.341,26	2.020.495,71
Zuführung zu Sonderrücklagen	165.342,72	13.894,96	14.177,52
Entnahmen aus Rücklagen	841.484,44	0,00	0,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	23.621,59
Darlehensrückflüsse	0,00	0,00	0,00
Rückflüsse von Kapitaleinlagen	35.794,40	37.480,34	400.000,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	104.788,06	18.447,75	146.770,00
Beiträge und ähnliche Entgelte	34.661,09	36.850,04	0,00
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	586.108,50	476.449,86	443.485,89
Rückzahlung vom übrigen Bereich	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Darlehensaufnahmen - ohne Umschuldungen -	1.159.800,00	421.600,00	1.249.100,00
Einnahmen aus Darlehensaufnahmen - Umschuldungen	0,00	0,00	0,00
Zusammen	15.177.148,60	15.273.145,11	17.692.587,91

Bezeichnung	Rechnungsergebnisse - in Euro -		
	2014	2015	2016
b) Ausgaben			
Personalausgaben	2.542.582,49	2.540.379,11	2.674.801,51
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.483.905,14	4.737.232,91	4.213.074,16
Zuweisungen und Zuschüsse	1.332.347,02	1.279.080,27	1.299.292,25
Zinsaufwand	110.736,14	111.669,45	42.542,34
Gewerbesteuerumlage	409.909,62	521.556,08	690.670,38
Finanzausgleichsumlage	1.247.941,40	1.146.693,00	1.061.081,00
Kreisumlage	1.623.514,50	1.396.548,00	1.302.666,00
Umlage an den Gemeindeverwaltungs- verband "Oberes Renchtal"	87.832,94	77.537,86	72.318,33
Weitere Finanzausgaben	10.708,00	5.148,00	3.818,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	100.799,71	1.219.341,26	2.020.495,71
Zuführung zu VMHSonderrücklagen	165.342,72	13.894,96	14.177,52
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	23.621,59
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	46.689,87	12.798,51	50,00
Erwerb von Grundstücken	299.091,75	60.600,00	126.000,00
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	293.542,03	263.616,24	275.338,35
Baumaßnahmen	734.154,97	42.360,52	948.841,67
Darlehensstilgungen - ohne Darlehensumschuldung -	164.998,35	227.814,58	147.242,67
Darlehensstilgungen - Darlehensumschuldung	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen, Zuschüsse f. Investitionen	1.324.959,23	976.777,08	2.351.922,46
Zuführung an die Allgemeine Rücklage (Soll- Überschuss)	0,00	626.202,32	412.955,45
Zuführung an Sonderrücklagen	165.342,72	13.894,96	11.678,52
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Zusammen	15.177.148,60	15.273.145,11	17.692.587,91

6.13 Darstellung des Gesamtergebnisses gegenüber dem Vorjahr 2015

	Rechnungsergebnis		gegenüber dem Vorjahr	
	2016	2015	mehr	weniger
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verwaltungshaushalt:	13.394.937,20	13.049.080,90	345.856,30	
Vermögenshaushalt:	4.297.650,71	2.224.064,21	2.073.586,50	
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	3.451.711,25	2.670.724,30	780.986,95	
Zusammen:	21.144.299,16	17.943.869,41	3.200.429,75	

6.14 Übersicht über den Verwaltungshaushalt der Haushaltsjahre 2015 und 2016

Verwaltungshaushalt	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen	13.394.937,20	13.049.080,90
Ausgaben:	11.374.441,49	11.829.739,64
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.020.495,71	1.219.341,26
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00

Die vorstehenden Zuführungen zum bzw. vom Vermögenshaushalt wurden aufgrund der Bestimmungen des Gemeindefinanzrechts (§ 22 GemHVO) durchgeführt.

6.15 Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste

Gegenüberstellung der Veränderungen der Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste zu dem Jahr 2015

	Rechnungsergebnis		mehr	weniger
	2015	2016		
a) Kasseneinnahmereste:				
1. Verwaltungshaushalt:	502.478,36	428.147,73		74.330,63
2. Vermögenshaushalt:	0,00	167.576,00	167.576,00	
3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge:	1.189.656,08	1.870.731,28	681.075,20	
b) Kassenausgabereste:				
1. Verwaltungshaushalt:	134.766,12	71.144,39		63.621,73
2. Vermögenshaushalt:	74.114,58	48.439,30		25.675,28
3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge:	1.438.053,74	1.826.471,32	388.417,58	

6.16 Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste 2016

Nach den Bestimmungen der §§ 19 und 41 in Verbindung mit § 46, Ziffer 10 der Gemeindehaushaltsverordnung in der jeweils geltenden Fassung können Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste gebildet werden.

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 20.03.2017 wurden nachstehende Reste gebildet:

A) Haushaltsausgabereste des Verwaltungshaushaltes gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
1.0202.500000	OV. Lierbach, Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	10.000,00
1.1310.678000	FFW., Jahresabschluss 2016, Übertragung des Budgetüberschusses	9.100,00
1.2150.678000	Schule, Jahresabschluss 2016, Übertragung des Budgetüberschusses	12.700,00
1.3210.668000	Umzug Exponate, Glasgemäldescheiben restaurieren und in Rahmen einpassen	16.800,00
1.3600.510000	Restaurierung Steinkreuz Allee	7.000,00
1.6100.570010	Planungsrate Radweg	15.000,00
1.6300.510000	Straßenunterhaltung Oppenau	49.300,00
1.6300.510001	Straßenunterhaltung Ibach	1.700,00
1.6300.510002	Straßenunterhaltung Lierbach	2.000,00
1.6300.510003	Straßenunterhaltung Maisach	200,00
1.6300.510004	Straßenunterhaltung Ramsbach	28.200,00
1.7650.500000	Bedürfnisanstalten, Dachsanierung (Wasserschaden)	10.000,00
1.7674.500000	Bürgerhaus Ramsbach	5.000,00
Summe der Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt:		167.000,00

B) Haushaltseinnahmereste des Vermögenshaushaltes gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
2.1310.361000-001	Zuschuss Schlauchpflegeanlage-Z-feu	28.000,00
2.1310.362000-001	Zuschuss Schlauchpflegeanlage-v. Gemeinden	21.000,00
2.6150.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Stadtsanierung	284.500,00
2.6150.361010-001	Rathaus Oppenau, Zuweisungen aus dem Ausgleichstock	13.000,00
2.6300.361000-001	Zuweisungen vom Land (Bahnübergang Bärenbach)	78.700,00
2.6700.360000-001	Zuweisungen vom Bund (Straßenbeleuchtung)	43.700,00
2.8150.330000-001	Rückflüsse Eigenkapital von Stadtwerken	400.000,00
2.9100.377100-001	Sonst. Finanzwirtschaft; Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	457.800,00
Summe der Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt:		1.326.700,00

C) Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
2.1310.935000-001	FFW Oppenau, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	87.500,00
2.2150.935000-001	Franz-Rapp-Schule, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.400,00
2.2150.940000-001	Franz-Rapp-Schule, Hochbau	21.800,00
2.3210.935000-001	Heimatmuseum, Mobile Stellwände	4.000,00
2.5900.950000-001	Wanderweg Schwimmbad bis Etol	15.000,00
2.6150.987000-001	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuw. u. Zuschüsse zum Landessanierungsprogramm	884.400,00
2.6300.950000-002	Gemeindestraßen, Ausbau Straßburger Str.	92.400,00
2.6300.950221-001	Erhöhung Stadttor	52.100,00
2.6300.985000-001	Bahnübergang Bärenbach	157.500,00
2.6310.953001-001	Sanierung Rebstockbrücke	250.000,00
2.6700.960000-001	Straßenbeleuchtungsneuanlagen	73.500,00
2.7610.950000-001	Breitband-/Kabelanlagen	32.800,00
2.8600.950000-001	Neugestaltung Wohnmobilstellplatz	7.700,00
Summe der Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt:		1.680.100,00

6.17 Kassenlage/-bestand

Die Kassenlage war während des Jahres 2016 noch zufriedenstellend (siehe auch Grafik). Aufgrund der Kapitalmarktlage war eine Erwirtschaftung von Zinsen nicht möglich, teilweise wurden Negativzinsen berechnet. Kurzfristig mussten Kontokorrentmittel in Anspruch genommen werden.

Aus der Abrechnung der Girokonten (Habenzins) wurde kein Zinsertrag erzielt. Einnahmen in Höhe von 4.355,47 € sind auf die Kassenbestandsverzinsung bzw. für die Darlehensverzinsung und Steuererstattungszinsen der Eigenbetriebe zurückzuführen.

Der Kassenbestand zum Jahresabschluss 2016 belief sich auf 1.308.907,16 €

6.18 Investitionsausgaben in Hoch- und Tiefbau im Haushaltsjahr

Die Aufwendungen für Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau betragen 2016 unter Berücksichtigung der entsprechenden Haushaltsreste:

- Sollbetrag -	948.841,67 €
Haushaltsplan-Ansatz 2016:	834.000,00 €
Mehrausgaben gegenüber Haushaltsplanansatz	114.841,67 €

Sämtliche Bauvorhaben (Gruppe 94-96) sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Anlagegut	tatsächliche Ausgabe 2016 IST-BETRÄGE (= Anlagezugang) in Euro	abzüglich Kassen- u. Haushaltsreste 2015 in Euro	zuzüglich Kassen- u. Haushaltsreste 2016 in Euro	Gesamtausgaben 2016 (A.-Soll) in Euro	Planansatz 2016 in Euro	Mehrausgaben in Euro	Weniger Ausgaben tatsächliche Einsparungen in Euro
Freiwillige Feuerwehr							
Neubau Löschwasserteich	3.317,00	0,00	0,00	3.317,00	0,00	3.317,00	
GHWRS							
Sanierung Fenster u. Lemmittelraum	88.196,83	0,00	21.800,00	109.996,83	110.000,00		3,17
Schulhofgestaltung							
Grundschule	4.886,42	0,00	0,00	4.886,42	5.000,00		113,58
Naturschutz- und Denkmalpflege							
Stadttor-Schwabentor	4.750,00	0,00	0,00	4.750,00	0,00	4.750,00	
Asylanten- u. Obdachlosenunterbringung							
Sanierung Wohnung	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00		8.000,00
Kindergarten Oppenau							
Akustikdecke/Beschattung							
Dachterrasse/Anschluss							
Fernwärme	23.696,33	0,00	29,14	23.725,47	10.500,00	13.225,47	
Zaunanlage	3.273,40	0,00	0,00	3.273,40	0,00	3.273,40	
Freibad Einmatt							
Anschluss Fernwärme	11.900,96	0,00	0,00	11.900,96	0,00	11.900,96	
Wanderwege							
Wanderweg Schwimmbad bis Etol	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
Gemeindestraßen							
Mengelsmatt-Umfahrung							
Hugenhöfe	9.533,47	2.620,72	0,00	6.912,75	0,00	6.912,75	
Poststraße-Aufgang zur Schule	52.327,53	0,00	0,00	52.327,53	45.000,00	7.327,53	
Stadttor/Sanierung Mauer Kirchgasse	16.246,99	45.000,00	52.100,00	23.346,99	60.000,00		36.653,01
Neubau Gehweg lbach	57.136,54	40.000,00	0,00	17.136,54	0,00	17.136,54	
Ausbau Wendeanlage Dreikönigweg	8.500,00	0,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	
Post-/ Straßburger Straße	17.565,84	110.000,00	92.400,00	-34,16	0,00		34,16
Brücken							
Rebstockbrücke	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00		
Straßenbeleuchtung							
Umstellung auf LED-Beleuchtung	101.410,36	0,00	73.500,00	174.910,36	175.000,00		89,64
Bushaltestelle Blume	969,10	0,00	0,00	969,10	1.000,00		30,90
Einrichtungen für den ruhenden Verkehr							
Parkplatz Haldenhof	17.948,95	0,00	0,00	17.948,95	0,00	17.948,95	
Kanalisation							
Bau von Kanalleitungen	3.761,00	3.761,00	0,00	0,00	0,00		
Abfallbeseitigung							
Sichtschutz Glascontainer Liebach	705,14	0,00	0,00	705,14	500,00	205,14	
Altlastenbeseitigung							
Mengelsmatt	102.256,90	0,00	0,00	102.256,90	50.000,00	52.256,90	
Friedhof und Leichenhalle							
Anlegen Urnengräber	8.377,88	0,00	0,00	8.377,88	0,00	8.377,88	
Breitband-/Kabelanlagen							
Verlegung Leerrohre	11.118,06	0,00	32.800,00	43.918,06	44.000,00		81,94
Bauhof							
Fernwärmeanschluss, Toranlage	13.201,89	0,00	0,00	13.201,89	25.000,00		11.798,11
Allgemeine Förderung							
Weidezaun Kleinebene	27.774,41	0,00	0,00	27.774,41	25.000,00	2.774,41	
Günter-Bimmerle-Halle							
Fernwärmeanschluss	11.298,42	0,00	0,00	11.298,42	0,00	11.298,42	
Kurverwaltung							
Neugestaltung Wohnmobilstellplatz	2.241,83	0,00	7.700,00	9.941,83	10.000,00		58,17
Albert-Bieser-Stiftung							
Fernwärmeanschluss	2.499,00	0,00	0,00	2.499,00		2.499,00	
Zusammen:	604.894,25	201.381,72	545.329,14	948.841,67	834.000,00	171.704,35	56.862,68
Mehr-Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz							114.841,67

6.19 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Gemeinderat stimmt gemäß den Bestimmungen der §§ 84 GemO und 44 GemHVO folgenden wesentlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2016, soweit nicht durch Einzelbeschluss bereits geschehen, nachträglich zu:

Haushaltsstelle	Text	Haushalts- ansatz Euro	Ausgaben Euro	Überschreitung Euro
a) Verwaltungshaushalt				
1.0300.655000	Rechnungs- und Organisationsprüfung	7.000,00	35.308,78	28.308,78
1.0601.531000	Miete für bewegl. Gegenstände - Kopierer/Drucker	6.500,00	13.607,84	7.107,84
1.1310.500000	Feuerwehrhaus-Änderung Fernwärmeanschluss	3.300,00	6.949,78	3.649,78
1.2150.500000	Franz-Rapp-Schule, Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	18.000,00	103.342,95	85.342,95
1.2700.672000	Förderschule Oberkirch; Kostenerstattung	15.000,00	29.337,90	14.337,90
1.2920.570000	Schulessen/Getränke	22.000,00	26.329,74	4.329,74
1.4360.531000	Miete für Asylantenwohnungen	17.600,00	27.439,25	9.839,25
1.4640.500000	Kindergarten Oppenau, Dachreparatur	0,00	6.457,78	6.457,78
1.4640.700000	Kindergarten Oppenau, Zuschüsse für laufende Zwecke	585.000,00	673.654,34	88.654,34
1.6000.640000	Bauverwaltung, Kostenrechnung Windenergieanlagen	900,00	9.570,14	8.670,14
1.6100.570000	Aufstellung von Bauleitplänen	10.000,00	28.051,85	18.051,85
1.6300.500000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen (Wartehäuschen Poststr.)	800,00	10.397,13	9.597,13
1.6310.510000	Brückenunterhaltung	5.000,00	25.169,89	20.169,89
1.7710.562000	Bauhof, Aus- und Fortbildung	300,00	5.871,94	5.571,94
1.8600.570000	Kurverwaltung, Kosten für Werbung	7.000,00	11.477,47	4.477,47
1.8600.571000	Beteiligung Regional-zusammenschlüsse - Konus	15.000,00	19.367,86	4.367,86
1.8600.640000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Umsatzsteuer	0,00	24.209,71	24.209,71
1.8600.655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten-Steuerberatung	2.000,00	10.293,07	8.293,07
1.9000.810000	Gewerbesteuerumlage	466.800,00	690.670,38	223.870,38
	Gesamtsumme	1.182.200,00	1.757.507,80	575.307,80

Haushaltsstelle	Text	Haushalts- ansatz Euro	Ausgaben Euro	Überschreitung Euro
b) Vermögenshaushalt				
2.1310.940000-001	Hausübergabestation Fernwärme FFW-Haus Oppenau	0,00	3.317,00	3.317,00
2.3700.987000-001	Investitionszuschuss zur Kirchenrenovation	0,00	47.243,18	47.243,18
2.4640.940000-001	Kindergarten Oppenau, Erweiterungs-, Um- u. Neubau	10.500,00	23.725,47	13.225,47
2.4640.950000-001	Kindergarten Oppenau, Zaunanlage Kindergarten	0,00	3.273,40	3.273,40
2.5710.940000-001	Freibad; Anschluss an Fernwärmeversorgung	0,00	11.900,96	11.900,96
2.6150.987100-001	Sanierungsmaßnahme Bundeswehrdepot	0,00	14.199,78	14.199,78
2.6300.950000-001	Nachberechnung Straßenbau- arbeiten Umfahrung Hugenhöfe	0,00	6.912,75	6.912,75
2.6300.950206-001	Aufgang Poststr. Zur Schule	45.000,00	52.327,53	7.327,53
2.6300.950211-001	Neubau Gehweg Ibach (Penny- Markt bis Einmündung Erlen)	40.000,00	57.136,54	17.136,54
2.6300.950237.001	Ausbau Dreikönigweg- Wendehammer	0,00	8.500,00	8.500,00
2.6800.950000-001	Parkplätze im Bereich Haldenhof	0,00	17.948,95	17.948,95
2.7240.950000-001	Altlastensanierung Mengelsmatt	50.000,00	102.256,90	52.256,90
2.7510.950000-001	Friedhof, Anlegen von Urnengräbern	0,00	8.377,88	8.377,88
2.8400.940100-001	Günter-Bimmerle-Halle; Fernwärmeanschluss	0,00	11.298,42	11.298,42
2.8600.935000-001	Pavillon Stadtpark; Geschirr- spülmaschine, Kaffeemaschine	0,00	4.812,60	4.812,60
2.8803.932000-001	Erwerb von Grundstücken (Gewerbegebiet Hubackermatt)	0,00	126.000,00	126.000,00
2.8803.988000-001	Kinderzuschuss Baugebiet Farn	0,00	12.500,00	12.500,00
	Gesamtsumme	145.500,00	511.731,36	366.231,36

6.20 Veränderungen im Vermögen im Haushaltsjahr 2016

Bezeichnung	Anfangsbestand zum 01.01.2016	Zunahme	Abnahme	Endstand zum 31.12.2016
<u>Verwaltungsvermögen:</u>				
1. Sachanlagen	8.381.118,14	2.094.351,19	748.147,06	9.727.322,27
2. Finanzanlagen	6.107,37	50,00		6.157,37
<u>Kostenrechnende Einrichtungen:</u>				
1. Sachanlagen	11.365.517,24	497.987,98	674.137,15	11.189.368,07
2. Finanzanlagen	524.041,23			524.041,23
<u>Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch</u>				
1. Sachanlagen	5.620.140,37	871.442,48	404.348,71	6.087.234,14
2. Finanzanlagen	0,00			0,00
<u>Diakon Albert Bieser Stiftung</u>				
1. Sachanlagen	0,00	2.499,00	10,00	2.489,00
zusammen:	25.896.924,35	3.466.330,65	1.826.642,92	27.536.612,08

Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um Neubeschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sowie um Baumaßnahmen, welche zum Ende des Haushaltsjahres 2016 aktiviert wurden.

Die nachgewiesenen Abgänge beinhalten in der Hauptsache Veränderungen durch:

- a) Abschreibungen,
- b) Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens,
- c) Umbuchung von im Bau befindlichen Anlagen zum Zwecke der Aktivierung der versch. Beträge bei den endgültigen Sachkonten,
- d) sonstige Wertminderungen.

Einzelnachweise können aus der Zusammenstellung über die Bestände und Veränderungen des Anlagevermögens entnommen werden.

Zum 01.01.2016 wurde ein Eigenbetrieb Abwasser gegründet. Das Anlagevermögen der Unterabschnitte 7010 und 7050 wurde auf den Eigenbetrieb übertragen.

Immaterielle Vermögensgegenstände	60.538,00
Sachanlagen	3.654.399,25
Finanzanlagen	611.449,23
Summe:	<u>4.326.386,48</u>
Kredite	2.005.472,25
Beiträge und Zuschüsse	2.203.610,00
Trägerdarlehen Stadt Oppenau	117.304,23
	<u>4.326.386,48</u>

6.21 Deckungskapital

Beim Deckungskapital ergaben sich im Haushaltsjahr 2016 folgende Veränderungen:

1. Zugänge

	Euro	Euro
Vermehrung des Anlagevermögens; (alle Aktivwerte ohne Rücklagen):	3.466.330,65	
Verminderung der Verschuldung	147.242,67 zus.:	3.613.573,32

2. Abgänge:

Verminderung des Anlagevermögens:	1.826.642,92	
HER Stammkapital Stadtwerke	400.000,00	
Vermehrung der Verschuldung:	1.249.100,00 zus.:	3.475.742,92

Vermehrung des Deckungskapitals:	137.830,40
---	-------------------

Der Anteil des Deckungskapitals am Gesamtvermögen (Bilanzvolumen) betrug am:

	01.01.2016 in Euro	Zugänge 2016 in Euro	Abgänge 2016 in Euro	31.12.2016 in Euro
Gesamtvermögen:	28.741.158,79	5.705.828,33	3.117.220,03	31.329.767,09
Deckungskapital:	23.247.011,35	137.830,40		25.679.403,93
Deckungskapital in v. H. des Gesamtvermögens	80,88			81,96

6.22 Schuldenstand

Bei den Schulden sind folgende Veränderungen eingetreten:

	Schulden- stand zum 01.01.2016 in Euro	Zugang in Euro	Abgang in Euro	Schuldenstand zum 31.12.2016 in Euro
Schulden beim Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden beim Land	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden bei der ZVK.	31.500,00	0,00	3.500,00	28.000,00
Schulden aus Kreditmarktmittel	2.609.713,00	800.000,00	143.742,67	3.265.970,33
Restkaufgelder	0,00			0,00
Gesamtverschuldung	2.641.213,00	800.000,00	147.242,67	3.293.970,33

Die pro-Kopf-Verschuldung zum 31. Dezember 2016
(bezogen auf 4.681 EW) betrug:

703,69 €

6.23 Rücklagenwirtschaft

Die Rücklagen haben im Haushaltsjahr 2016 nachstehend dargestellte Veränderungen erfahren:

Bezeichnung	Stand am 01.01.2016 in Euro	Zugang in Euro	Abgang in Euro	Stand am 31.12.2016 in Euro
Allgemeine Rücklage	800.644,01	412.955,45	0,00	1.213.599,46
Sonderrücklage (Diakon Albert Bieser Stiftung) u. Grundstockvermögen	531.768,16	11.678,52	23.621,59	519.825,09
Zusammen:	1.332.412,17	424.633,97	23.621,59	1.733.424,55

6.24 Geldeinlagen

Die Geldeinlagen betragen zum Schluss des Haushaltsjahres 2016 474.127,27 €
(einschließlich Festgeldanlage Diakon Albert Bieser Stiftung)

6.25 Niederschlagungen

Die Summe der niedergeschlagenen Forderungen beträgt zum 31. Dezember 2016 569.127,00 €

darunter:

Beiträge aufgrund der Bestimmungen nach § 10 Abs. 11 KAG: 324.979,04 €

6.26 Anteil der Stadt an der Pensionsrückstellung beim Kommunalen Versorgungsverband

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder. Der auf die Stadt Oppenau entfallende Anteil wird gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung nachstehend ausgewiesen.

Anteil an der Rückstellung beim KVBW zum 31.12.2016 4.913.089 €
voraussichtlicher Anteil an der Rückstellung beim KVBW zum 31.12.2017 4.872.047 €

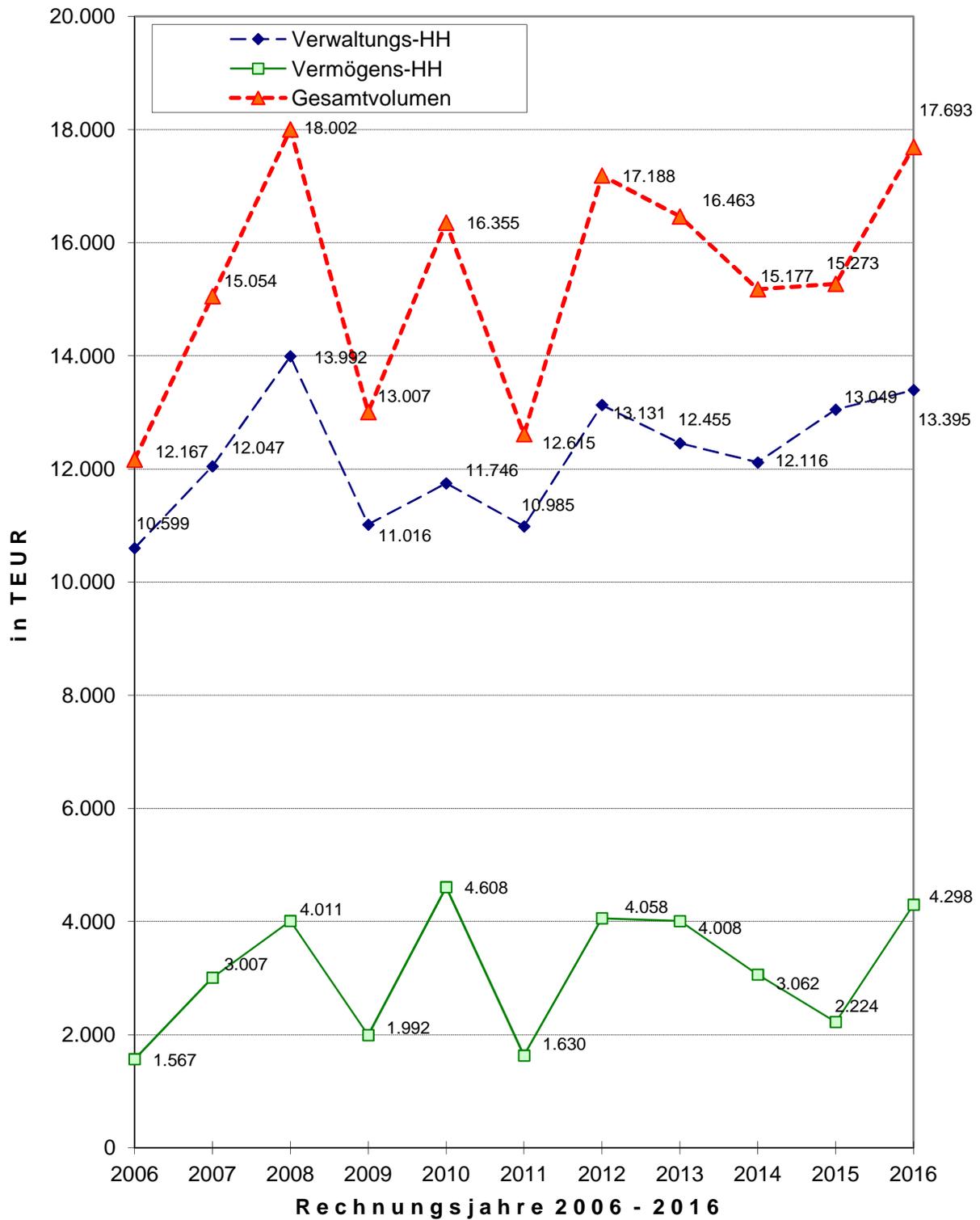
Grafiken

- **Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes**
- **Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsansatz**
- **Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern**
- **Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- und Umsatzsteuer-Anteils**
- **Personalkosten**
- **Entwicklung des Schuldenstandes sowie Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen von 2006 - 2016**
- **Rücklagenstände von 2006 - 2016**
- **Kassenbestand/-vorgriff im Jahre 2016 - ohne Festgeldanlagen -**

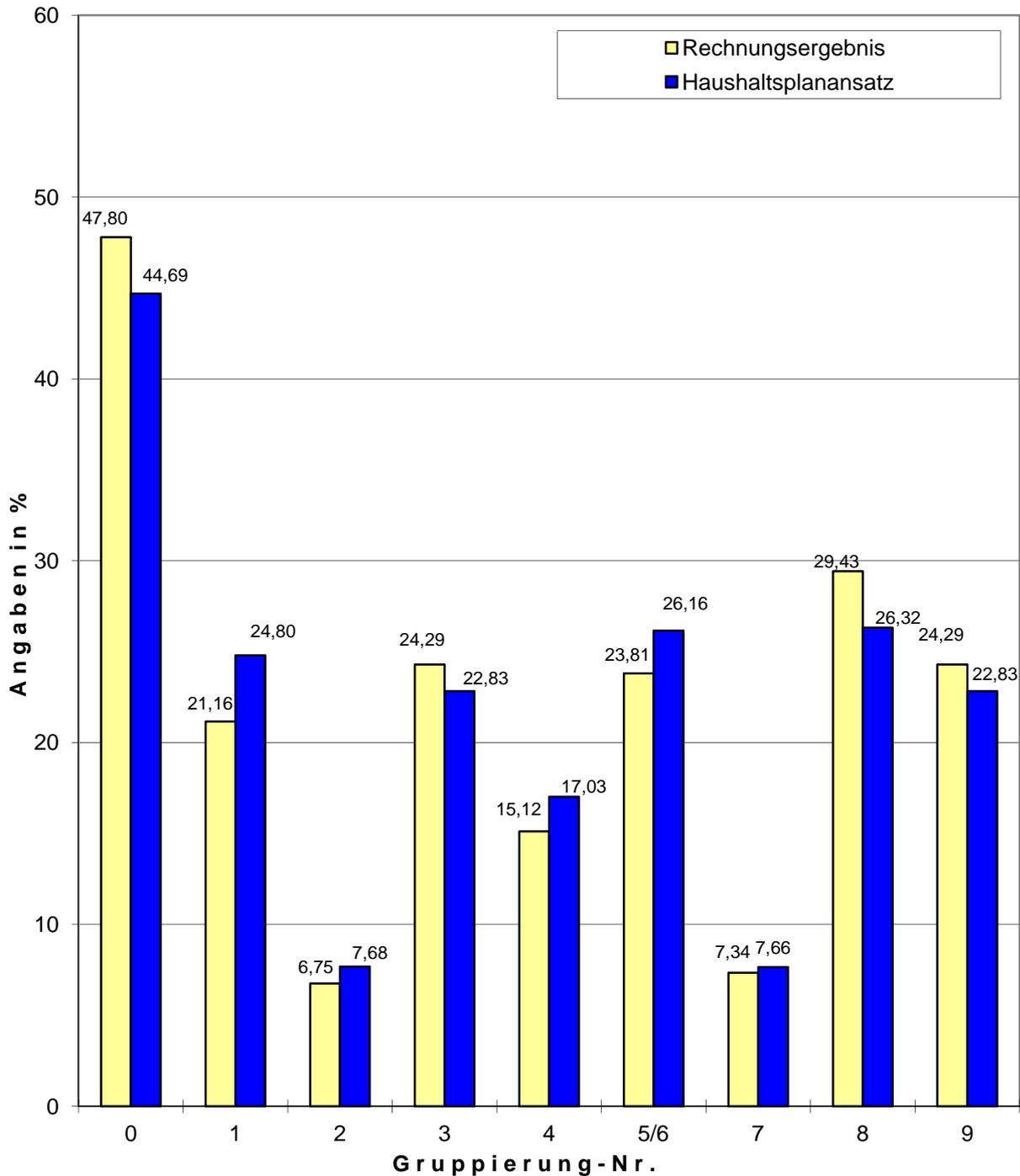
Beilagen

- **Ermittlung der Bemessungsgrundlagen und Berechnung der Finanzausgleichsleistungen bzw. der Finanzausgleichsumlage 2016**
- **Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze, die von der Stadt Oppenau erhoben werden (Stand: 31.12.2016)**
- **Forstwirtschaftliches Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug**
- **Diakon Albert Bieser Stiftung**

Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

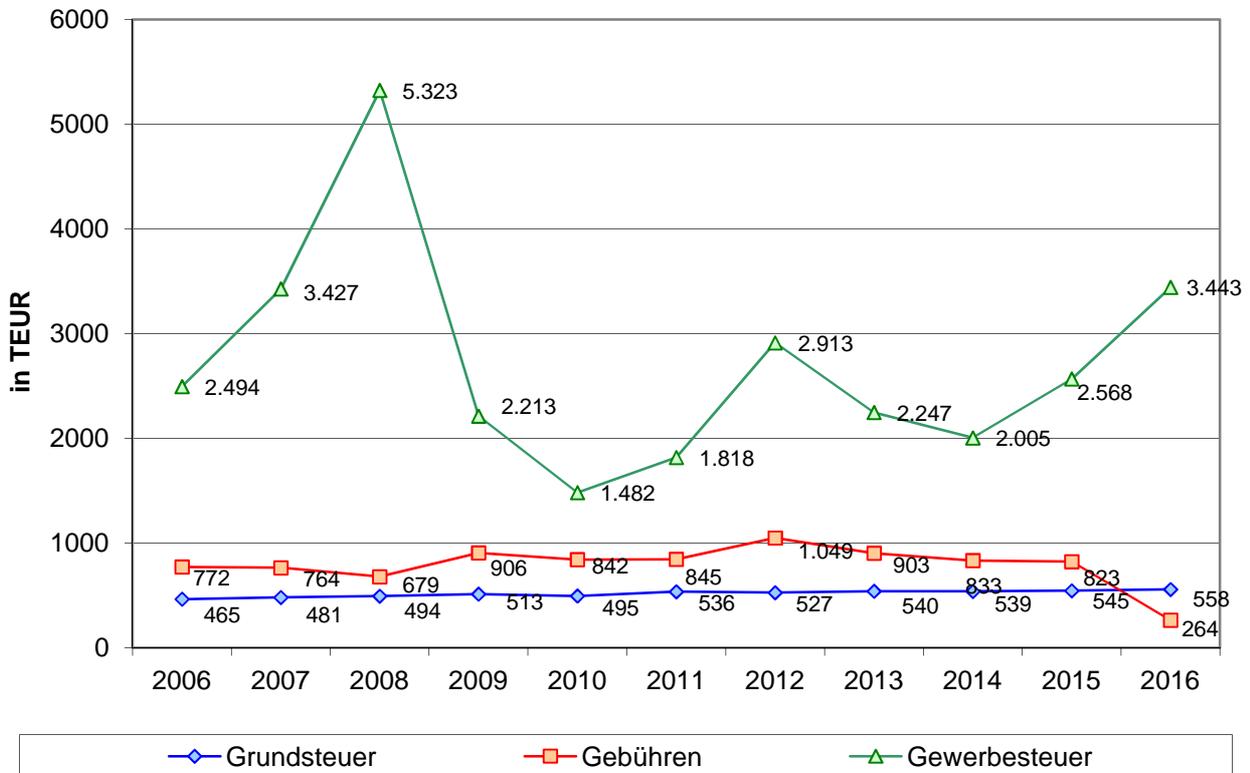


Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsplanansatz

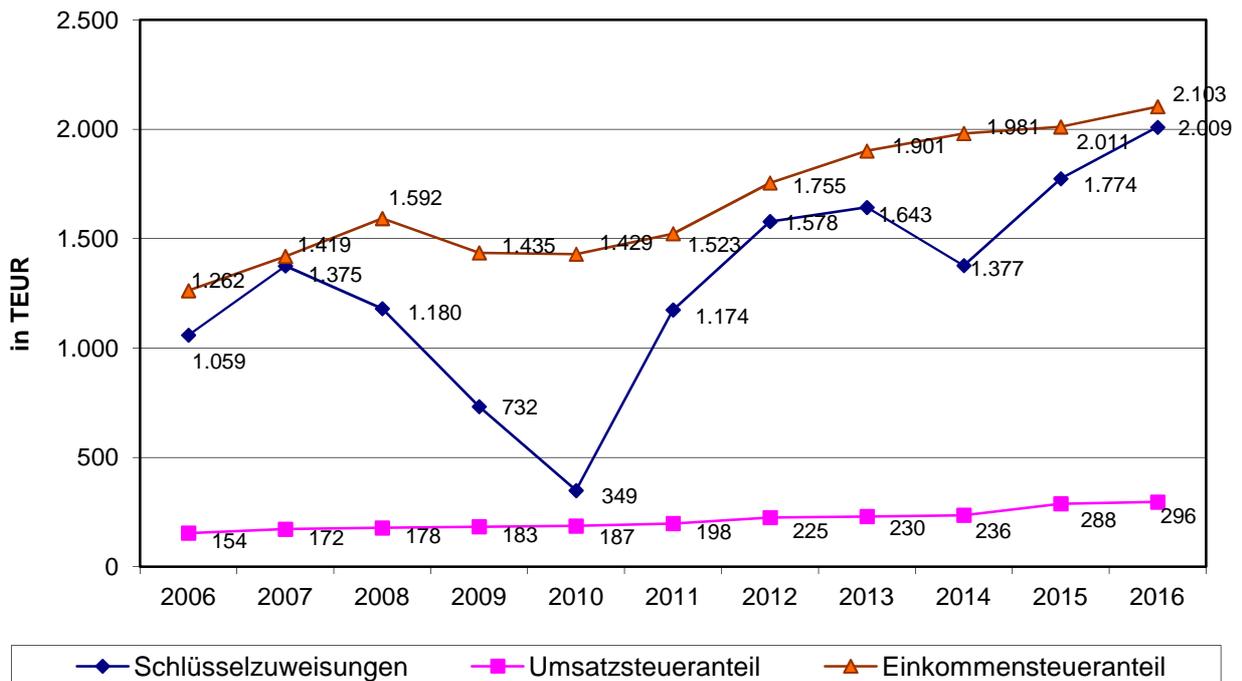


Gruppierung: 0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts
 3 Einnahmen des Vermögenshaushaltes
 4-8 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
 9 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

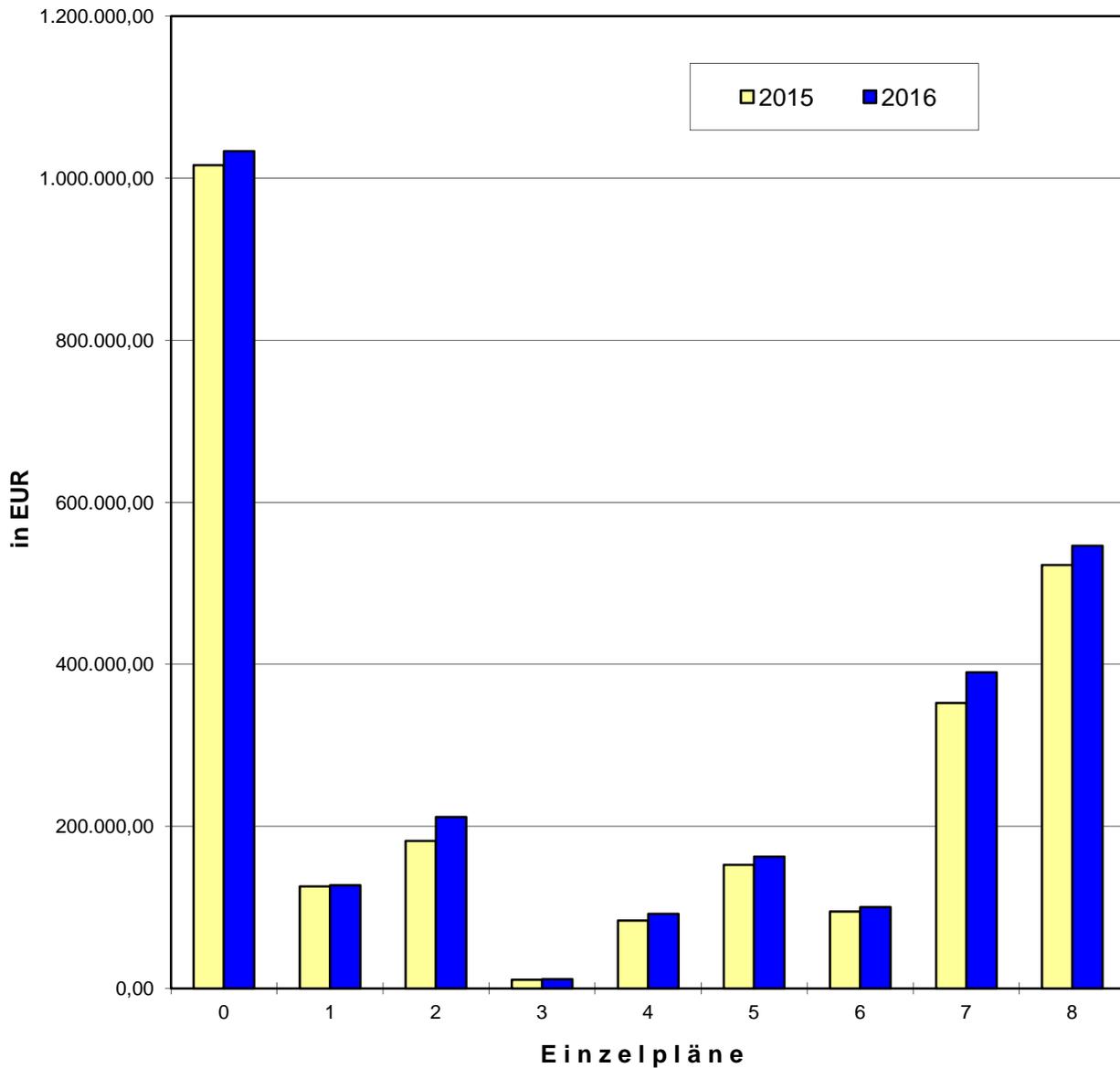
Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern



Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- u. Umsatzsteuer-Anteils



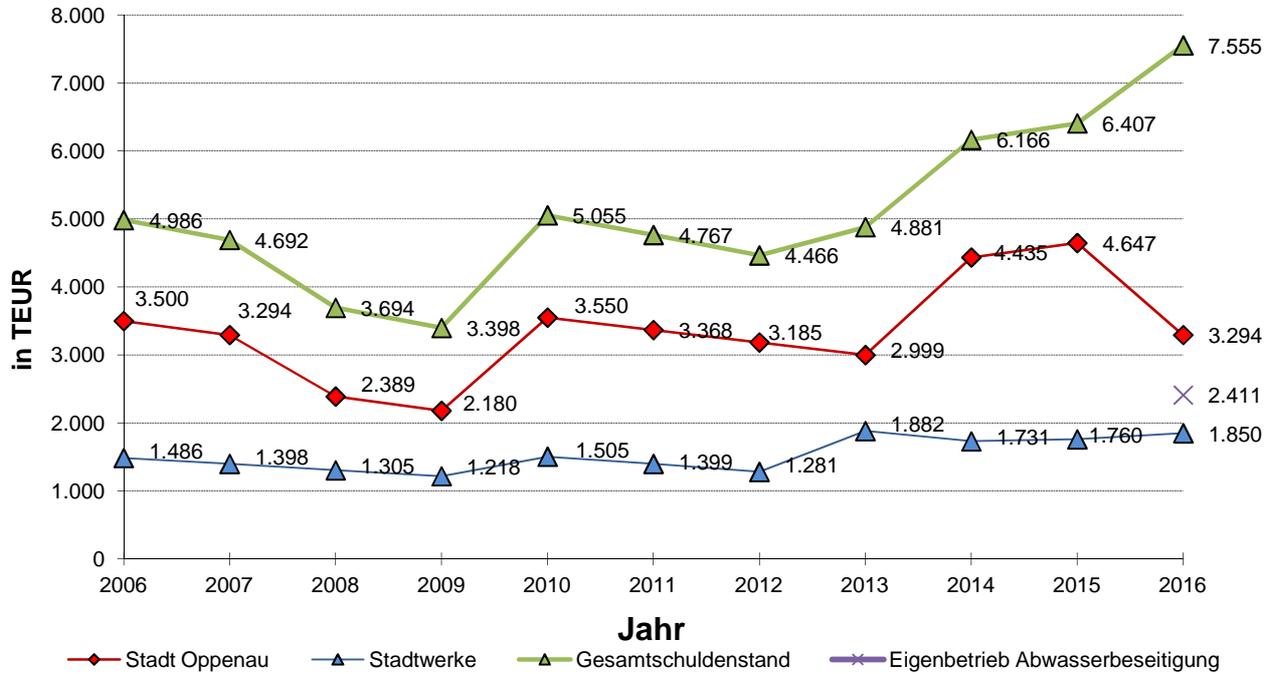
Personalkosten



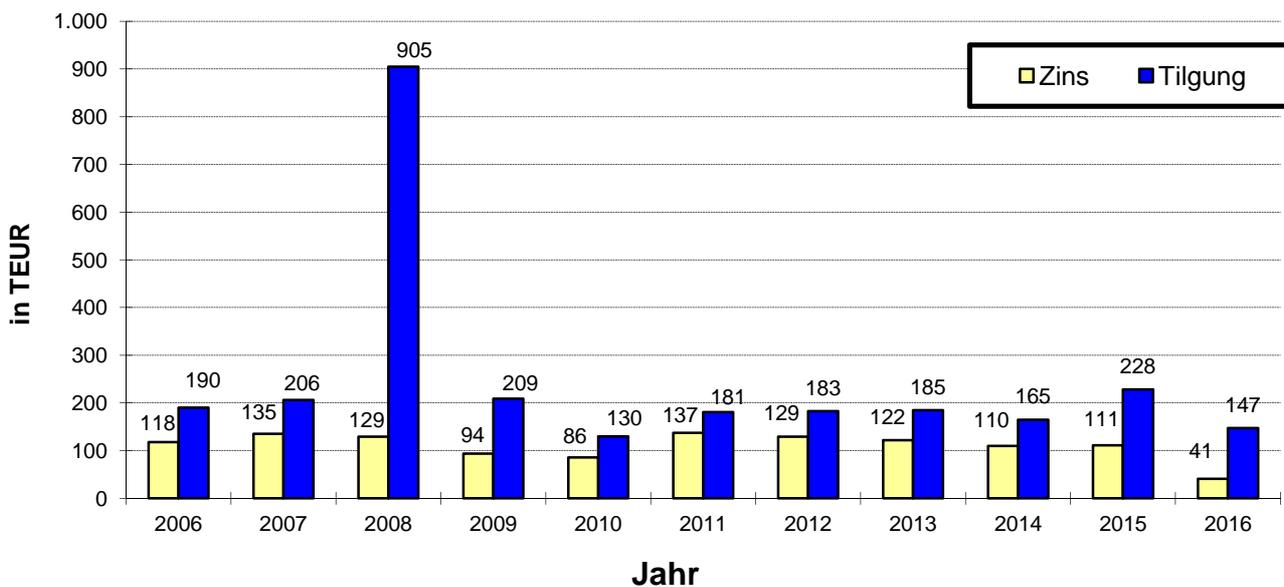
Die Personalausgaben teilen sich auf folgende Einzelpläne auf:

	2015	2016
0 Allgemeine Verwaltung	1.016.184,59	1.033.327,79
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	125.825,68	127.342,66
2 Schulen	181.910,16	211.373,89
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10.685,74	11.449,58
4 Soziale Sicherung	83.614,29	92.037,92
5 Gesundheit, Sport, Erholung	152.334,35	162.649,62
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	94.888,08	100.282,88
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	352.259,06	390.174,38
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	522.677,16	546.162,79
Gesamtsumme	2.540.379,11	2.674.801,51

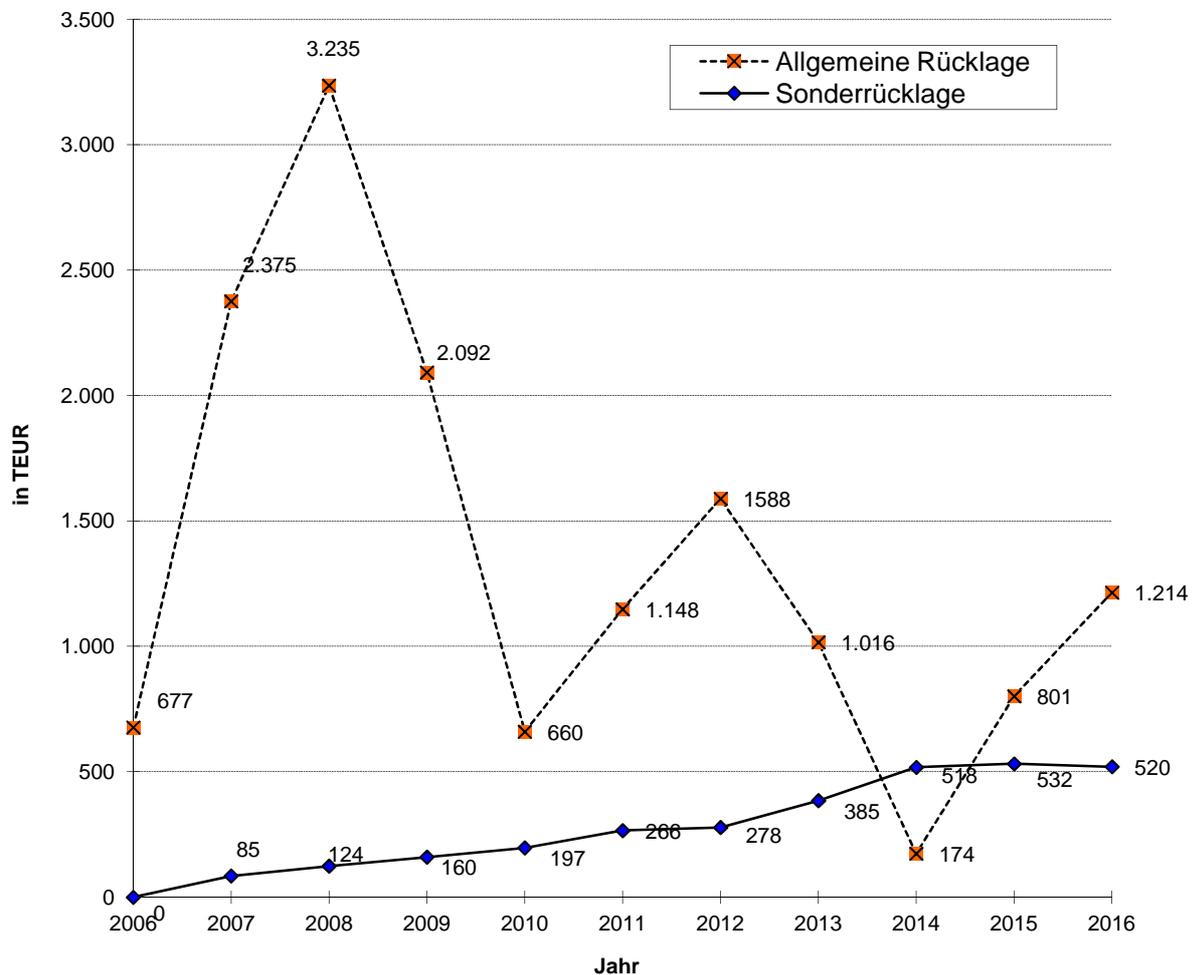
Entwicklung des Schuldenstandes von 2006 - 2016



Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen der Stadt 2006- 2016



Rücklagenstände von 2006 - 2016 jeweils zum Jahresende



Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)

257.064,25 €

Berechnung des Mindestbetrages der Allgemeinen Rücklage nach § 20 Abs. 2, Satz 2 GemHVO:

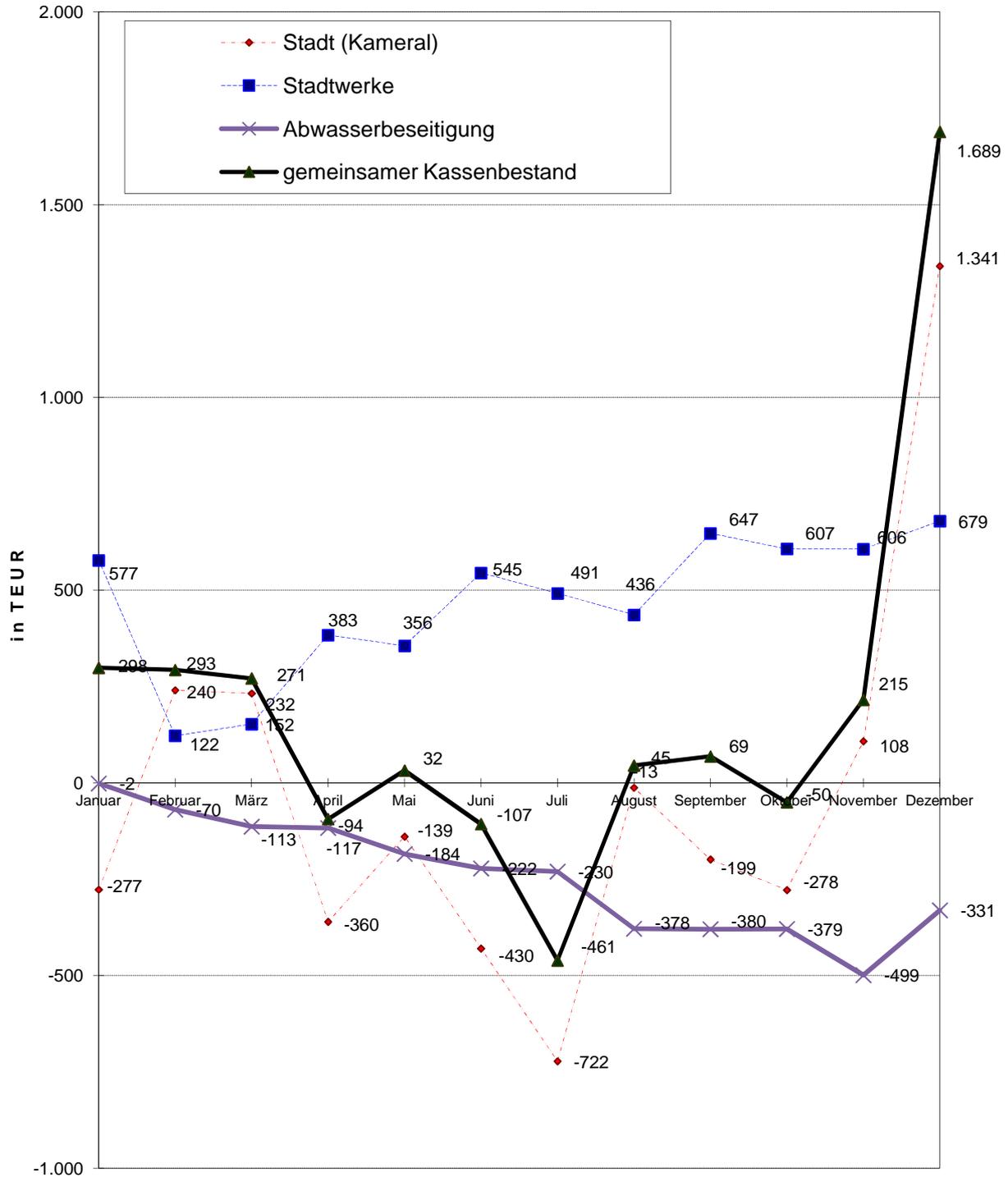
Ausgaben des Verwaltungshaushalts

2014	12.115.619,68 €
2015	13.049.080,90 €
2016	13.394.937,20 €
Summe	38.559.637,78 €

Jahresdurchschnitt

	$38.559.637,78 \text{ €} : 3 = 12.853.212,59 \text{ €}$
davon	$2 \% = 257.064,25 \text{ €}$

Kassenbestand/-vorgriff (Liquidität) im Jahre 2016 ohne Festgeldanlagen



Finanzausgleich 2016

Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

1. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

	Einnahmen VVJ		v.H.-Satz lt. § 6 Abs. 1 FAG		Hebesatz VVJ	Betrag
Grundsteuer A	61.761 € x		195	/	330	36.495 €
Grundsteuer B	459.010 € x		185	/	340	249.755 €
Gewerbsteuer	2.019.845 € x		290	/	340	1.722.809 €
. / . Gewerbesteuerumlage	2.019.845 € x		69	/	340	-409.909 €
Gemeindeanteil a. d. ESt.	5.232.831.977 € x		0,0003614			1.891.145 €
Zuw. n. § 29 a FAG	430.317.583 € x		0,0003614			155.516 €
Gemeindeanteil USt	236.588 € x		80	/	100	189.270 €
Steuerkraftmesszahl						3.835.081 €

2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

Steuerkraftmesszahl	3.835.081 €
Schlüsselzuweisungen	901.888 €
Steuerkraftsumme	4.736.969 €

3. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl am 30.06. des Vorjahres:	4.690 EW	
Kopfbetrag:	1.248,50 €	5.855.465 €

4. Mehrzuweisung - Sockelgarantie nach § 5 Abs. 3 FAG

60 v.H. der Bedarfsmesszahl	5.855.465 € x	60 v.H.	3.513.279 €
. / . Steuerkraftmesszahl			3.835.081 €
Mehrzuweisungen (Unterschied)			0 €

5. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl	5.855.465 €
. / . Steuerkraftmesszahl	3.835.081 €
Schlüsselzahl	2.020.384 €

6. Bemessungsgrundlage für die Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Steuerkraftsumme je Einwohner:	1.010,01 €
Steuerkraftsumme in v. H. des Landesdurchschnitts:	
1.010,01 € 1.342,00 € =	75,26 v.H.
gewichtete Einwohnerzahl:	
4.690 EW 1,15 5.394 EW	

7. Finanzausgleichsumlagesatz (§ 1 a Abs. 2 FAG)

Steuerkraftmesszahl /	Bedarfsmesszahl x	100			
3.835.081	5.855.465 x	100	=	65,49	
	65	./.	=	5	
	5	x	=	0,300	
	0,300	+	=	22,100	
Umlagesatz nach § 1 a Abs. 2 Satz 2 FAG somit:				22,400	

Berechnung der Finanzausgleichsleistungen und der Finanzausgleichsumlage

1. Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuw. nach mang. Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	2.020.384 € x	69,97 v.H.	1.413.663 €
Investitions-Pauschale (§ 4 FAG)	5.394 EW x	82,85 €	446.893 €

2. Zuweisungen im Schullastenausgleich

Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG i. V. m. § 2 Nr. 1 der Schullasten-VO	139 Schüler x	1.312,00 €	182.368 €
---	---------------	------------	-----------

3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen	90,100 km x	2.600,00 €	234.260 €
Pauschale Zuweisung an Gemeinden n. § 27 Abs. 1 FAG	7.304 ha x	8,48 €	61.938 €

4. Familienleistungsausgleich

Zuw. n. § 29 a FAG	458.160.768 € x	0,0003614	165.579 €
--------------------	-----------------	-----------	-----------

5. Kindergartenlastenausgleich

Kinder in Tageseinrichtungen:

wöchentl. Betreuungszeit		Faktor	
bis zu 29 Stunden	3 Kinder x	0,4 =	1,2
mehr als 29 bis 34 Stunden	53 Kinder x	0,6 =	31,8
mehr als 34 bis 39 Stunden	61 Kinder x	0,8 =	48,8
mehr als 39 bis 44 Stunden	20 Kinder x	0,9 =	18,0
gew. Kinderzahl			<u>99,8</u>

Kleinkindbetreuung

wöchentl. Betreuungszeit		Faktor	
mehr als 15 bis 29 Stunden	6 Kinder x	0,5 =	3,0
mehr als 29 bis 34 Stunden	2 Kinder x	0,7 =	1,4
mehr als 34 bis 39 Stunden	15 Kinder x	0,8 =	12,0
gew. Kinderzahl			<u>16,4</u>

Kinder in Tageseinrichtungen:

Verteilung n. gew. Kinderzahl	99,8 x	2.444,09 €	243.920 €
-------------------------------	--------	------------	-----------

Kleinkindbetreuung

Verteilung n. gew. Kinderzahl	16,4 x	12.842,68 €	210.619 €
-------------------------------	--------	-------------	-----------

6. Ausbildungskosten

Zuweisung nach § 29 Abs. 1 FAG	1	5.570,00 €	5.570 €
--------------------------------	---	------------	---------

Summe der Zuweisungen			=====	2.964.810 €
-----------------------	--	--	-------	-------------

7. Finanzausgleichsumlage

FAG-Umlage	4.736.969 € x	22,400 v.H.	1.061.081 €
------------	---------------	-------------	-------------

**Übersicht
über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze,
die von der Stadt Oppenau erhoben werden
Stand: 31.12.2016**

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<u>I. Steuern</u>			
Grundsteuer A	330 v. H	01.01.2004	Haushaltssatzung
Grundsteuer B	340 v. H	01.01.2007	Haushaltssatzung
Gewerbesteuer	340 v. H.	01.01.2012	Haushaltssatzung
Hundesteuer	je Hund für den zweiten u. weiteren Hund je Kampfhund für den zweiten u. weiteren Hund	51,00 € 102,00 € 408,00 € 816,00 €	01.01.2002 Satzung vom 18.11.1996; Änderungssatzung vom 21.02.2000 und 15.10.2001
Vergnügungssteuer	monatlich für: Spiel-, Geschicklichkeits- u. Unterhaltungsapparate je Gerät <u>a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen</u> mit Gewinnmöglichkeit ohne Gewinnmöglichkeit <u>b) an sonstigen Aufstellungsorten insbesondere</u> <u>Schank- u. Speisewirtschaften u. Beherbergungs-</u> <u>betrieben:</u> mit Gewinnmöglichkeit ohne Gewinnmöglichkeit Spieleinrichtungen je zugel. Spielplatz	 120,00 € 60,00 € 60,00 € 30,00 € 115,00 €	 01.01.2002 Satzung vom 15.10.2001
<u>II. Beiträge</u>			
Erschließungsbeiträge	5 v. H. öffentliches Interesse; je qm Nutzungsfläche (= Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor)	01.11.2009	Satzung vom 19.10.2009
Abwasserbeitrag	je qm Nutzungsfläche		Satzung vom
1. für den öffentlichen Abwasserkanal	(§ 25)	24.11.2012	19.11.2012
a) bei Grundstücken mit der Möglichkeit, Schmutz- und Niederschlagswasser in den öffentlichen Kanal einzuleiten (Vollanschlussmöglichkeit)		5,15 €	
b) bei Grundstücken mit der Möglichkeit, nur Schmutzwasser in den öffentlichen Kanal einzuleiten (Teilanschlussmöglichkeit)		3,85 €	
2. für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks		0,67 €	
Wasserversorgungsbeitrag	je qm Nutzungsfläche (§ 28)	4,00 €	01.01.2009 Satzung vom 17.11.2008

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes			Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
III. Gebühren					
<i>Verwaltungsgebühren</i>	Rahmensätze			01.01.2002	Satzung vom 17.12.2001
<i>Ablösung der Stellplatzverpflichtung</i>	je Stellplatz	ab 24.09.2007	4.000,00 €	24.09.2007	Bekanntgabe GR-Sitzung vom 24.09.2007
<i>Wochenmarktgebühren</i>					
	a) für Flächen zur Aufstellung von Verkaufswagen, Verkaufsanhängern u. Verkaufsständen oder für Flächen zur freien Aufstellung, für Auslage und Verkaufsbevorratung bis zu 1,50 m rückwärtiger Tiefe je angefangenem Frontmeter		1,00 €	01.01.2002	Satzung vom 12.11.2001
	für jeden weiteren angefangenen Meter		1,00 €		
	b) für die Entnahme von Strom aus dem städtischen Anschluss pro Benutzer und Markttag pauschal		1,50 €		
<i>Freibadgebühren</i>	<u>Einzelbäder Zehnerbäderkarten Jahreskarten</u>			01.01.2012	Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2011
Kinder u. Jugendliche v. 6-16 Jahren, Schüler, Studenten mit Ausweis, Schwerbeschädigte, Wehr- u. Zivildienstleistende	2,00 €	15,00 €	30,00 €		
Erwachsene	3,00 €	25,00 €	45,00 €		
Kurgäste mit Kurkarte Erwachsene	2,50 €				
Kinder- u. Jugendliche v. 6-16 Jahren	1,50 €				
Abendkarte gültig ab 18.00 Uhr (nur Werktags)					
Erwachsene u. Kinder	2,00 €				
Familiensaisonkarte (zur Familie zählen im HH lebende Kinder u. Jugendliche b. z. 18. Lebensjahr)			95,00 €		
<i>Abwassergebühren</i>	je cbm Schmutzwasser		2,36 €	01.01.2016	Satzung vom 19.11.2012
	je m² Niederschlagswasser		0,24 €		Änderungssatzung vom 16.11.2015
<i>Kleineinleiterabgabe</i>	je Einwohner / Jahr zuzüglich Verw.gebühr v. 4 € je Grundstück/Jahr)		25,05 €	01.01.2002	Satzung vom 15.10.2001

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<i>Bestattungsgebühren</i>	<u>1. Gebühren für Bestattung</u>	29.11.2008	Satzung vom 17.11.2008
	innerhalb und außerhalb der Reihe einschl. Öffnen u. Schließen der Grabstätte, ohne Dienstleistung der Leichenträger		
	a) von Personen unter 18 Jahren	465,00 €	
	b) im Alter von 18 Jahren und mehr Jahren	810,00 €	
	c) von Tot- u. Fehlgeburten	145,00 €	
	d) von Urnen	225,00 €	
	e) Kostenersatz f. Leichenträger / Bestattungspersonal je Person	25,00 €	
	f) Zuschläge für 1 a - 1 e an Samstagen	40,00%	
	<u>2. Gebühren für Bestattungsplätze</u>		
	Es werden erhoben für:		
	<u>a) Reihengräber:</u>		
	Überlassung eines Reihengrabes	470,00 €	
	Überlassung eines Urnenreihengrabes klein	250,00 €	
	Überlassung eines Urnenreihengrabes groß	290,00 €	
	<u>b) Wahlgräber: - auch für Urnengräber - Nutzungszeit 30 Jahre</u>		
	Einzelwahlgrab	710,00 €	
	Doppelwahlgrab im alten Friedhofsteil	1.330,00 €	
	Doppelwahlgrab im neuen Friedhofsteil	1.560,00 €	
	Urnenwahlgrab klein	530,00 €	
	Urnenwahlgrab groß	580,00 €	
	<u>3. Gebühren für Ausgrabungen und Wiederbestattungen</u>		
	für die Ausgrabung, Umbetten von Leichen, Gebeinen oder Urnen je Arbeitsstunde	130,00 €	
	<u>4. Gebühren für andere Benutzungen</u>		
	für die Benutzung werden erhoben:		
	Leichenzelle je angefangenem Tag	25,00 €	
	Leichenkühlvitrine je angefangenem Tag	15,00 €	
	der Aussegnungshalle für die Bestattungsfeier:	200,00 €	

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<i>Bestattungsgebühren</i>	5. Verwaltungsgebühren		
	a) für die Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals und einer sonst. Grabausstattung	30,00 €	
	b) für die Genehmigung zur Ausgrabung und Umbettung von Leichen, Gebeinen und Aschen	40,00 €	
<i>Hallengebühren</i>	1. Festhalle: (zuzügl. MwSt.)	Nettobetrag	29.11.2011
	Festhalle ganz incl. Bühne + Küche/Tag	500,00 €	Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2011
	Festhalle ganz incl. Bühne + Küche (Oppenauer Vereine)	350,00 €	
	2/3 Festhalle incl. Bühne + Küche/Tag	350,00 €	
	1/3 Festhalle incl. Küche/Tag	200,00 €	
	2. Sporthalle: (zuzügl. MwSt.) incl. Umkleiden		
	Extern:		
	Tagessatz ganze Sporthalle	1.000,00 €	
	Sporthalle ganz	90,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3	60,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3	30,00 €/Std.	
	Oppenauer Vereine		
	Sporthalle ganz, ab 18.00 Uhr	30,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3, ab 18.00 Uhr	20,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3, ab 18.00 Uhr	10,00 €/Std.	
	Sporthalle ganz, bis 18.00 Uhr	15,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3, bis 18.00 Uhr	10,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3, bis 18.00 Uhr	5,00 €/Std.	
<i>Fremdenverkehrsbeitrag</i>	je Person und Übernachtung sowie Veranlagung aller nat. und jur. Personen, denen in der Gemeinde aus dem Kurbetrieb oder dem Fremdenverkehr unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftl. Vorteile erwachsen (12 % von dem festgestellten Meßbetrag)	0,20 €	01.01.2002 Satzung vom 18.12.2000
<i>Kurtaxe</i>	Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag	1,00 €	01.01.2014 Satzung vom 18.11.2002, Änderungs-satzungen vom 25.10.2004, 23.10.2006 u. 16.09.2013

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:	
Wasser- gebühren	je cbm Frischwasser (zuzügl. MwSt.)	2,46 €	01.01.2016	Satzung vom 17.11.2008
	<u>Grundgebühr für Zähler mit einer Nenngröße von:</u>		01.01.2014	Änderungs- satzungen vom
	3/5 m ³ Maximaldurchfluss - mtl.	0,79 €		18.11.2013 und
	7/10 m ³ Maximaldurchfluss - mtl.	1,13 €		20.11.2015
	20 m ³ Maximaldurchfluss - mtl.	1,35 €		
	30 m ³ Maximaldurchfluss - mtl.	6,88 €		
	Verbundwasserzähler - mtl.	10,73 €		
	Standrohrwasserzähler, vom Tag der Ausgabe bis incl. Tag der Rücknahme - tägl. mindestens	0,56 € 2,60 €		

Forstwirtschaftliches Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

Holzbodenfläche haH 1.836,00	Jährliches Soll Efm o. R. 14.794,50	Ausgeglichenes Soll Efm o. R.	Einschlag Efm o. R. 14.751,00
---------------------------------	--	----------------------------------	-------------------------------------

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse		Ausgaben/Kosten		Überschuss /Zuschuss EUR
		Kasse EUR	Verrechnung EUR	Kasse EUR	Verrechnung EUR	
A	Holzernte	1.044.066,60		161.738,87	157.871,03	724.456,70
B	Kulturen			590,30	4.175,94	-4.766,24
C	Waldschutz	3.390,03		3.986,82	2.269,36	-2.866,15
D	Bestandespflege			1.835,43	3.309,56	-5.144,99
E	Erschließung	422,45		58.300,70	8.265,40	-66.143,65
G	Regiemaschinen			3.698,03	311,90	-4.009,93
H	Nebenbetriebe und Nebennutzungen	510,50				510,50
J	Schutzfunktionen			34,67		-34,67
K	Erholungsvorsorge			3.990,55	2.874,46	-6.865,01
L1	Betriebssteuern und Beiträge			10.567,44		-10.567,44
L2	Liegenschaften	2.522,02		1.619,58		902,44
L99	sonst. Gemeinkosten des Forstbetriebs			268,72	4.245,25	-4.513,97
M	Querschnitt (M)			1.707,10	5.180,93	-6.888,03
N	Verwaltungskosten Nichtstaatswald			43.609,92	146.003,13	-189.613,05
P1	Lohn Waldarbeiter			250.914,75	-250.914,75	0,00
T	Technische Dienstleistungen	3.899,21	61.928,47	1.677,00	62.611,28	1.539,40
	Kassenwirksame Beträge	1.054.810,81		544.539,88		510.270,93
	Verrechnungen		61.928,47		146.203,49	-84.275,02
	Ergebnis	1.116.739,28		690.743,37		425.995,91

Forstwirtschaftliches Unternehmen - Vermögenshaushalt

	Buchungsmerkmale	Einnahmen und Verrechnungen EUR	Ausgaben und Verrechnungen	Überschuss /Zuschuss EUR
	Erstbeschaffung von zwei WA- Kombis zum Transport von Personal + Geräten		60.841,69	-60.841,69
	Veräußerungen	80,00		80,00
	Ergebnis	80,00	60.841,69	-60.761,69

Auszug aus dem Schreiben des Amtes für Waldwirtschaft v. 13.04.2017 zum Vollzug des Bewirtschaftungsplanes FWJ 2016

Die Einnahmen aus dem Forstbetrieb haben sich gegenüber der Planung um ca. 129.200 € erhöht, hier spielt der erzielte Mehrerlös pro Fm (Plan = 61,81 €/EFm zu Vollzug 71,30 €/EFm) die Hauptrolle. Betriebswirtschaftlich erhöhen sich die Holzeinnahmen nochmals um ca. 8.300 € für Holzverkaufsabgrenzungen des Einschlagsjahres 2016. Die sonstigen Einnahmen liegen geringfügig höher als geplant. Die Einnahmen aus WA-Einsatz im Bauhof und bei "Dritten" fielen um 16.070 € geringer aus, da der Arbeitseinsatz der Forstwirte hier um ca. 200 Arbeitsstunden geringer war.

Der Aufwand in der Holzernte verminderte sich absolut um 4.130 €. Gründe hierfür waren die höhere selbstaufbereitete Masse (10.800 Fm statt 9.900 Fm) bei erreichten leicht niedrigeren Holzerntekosten von 28,41 €/Fm (geplant: 30,77 €/Fm).

Wildschutzmaßnahmen konnten durch Kooperation mit dem forstl. Ausbildungsstützpunkt Allerheiligen als Ausbildungsabschnitt kostengünstig erledigt werden. Insbesondere bei der Jungbestandspflege und Ästung wurde mangels Unternehmer die geplanten Maßnahmen nicht durchgeführt, was kurzfristig Mittel von ca. 27.000 € freigab. Angestiegen ist der Aufwand für die Walderschließung (+12.930 €); hier wurde auch eine Maschinenweg-Ergänzung von 650 lfm miteingerechnet.

Bei Erholungsmaßnahmen im Wald konnten 8.660 € durch geringeren Arbeitseinsatz eingespart werden.

Die Buchungsabschnitte "Liegenschaften, sonstige Gemeinkosten, Fortbildung" erhöhten sich durch die Vorarbeiterfortbildung und sonstige Forstwirtfortbildungen um ca. 4.000 €.

Die Verwaltungskostenpauschale erhöhte sich um 11.200 €. Dennoch konnten im Kostenabschnitt "Verwaltung" rund 22.850 € durch Personalwechsel (RL) und Pensionäre eingespart werden.

Die Waldarbeiterlöhne sind durch WA-Abgänge und junge Zugänge in der Summe um 56.000 € reduziert worden. Die durchschnittlichen Lohnkosten pro WA-Stunde senkten sich von 38,10 € auf 34,16 €/prod. Stunde.

Die Einsätze im Bauhof und auf Rechnung Dritter wurden zu Gunsten des Einsatzes in der Holzernte reduziert, der Aufwand sank auch durch die geringeren Lohnkosten um 17.630 €.

Das Gesamtergebnis entwickelte sich von geplanten 240.110 € durch die dargestellten Einflüsse im Vollzug auf 425.996 €. Eine Steigerung der Einnahmen um 114.040 € und eine Kosteneinsparung um 71.847 € waren hierfür ausschlaggebend.

Im Vermögenshaushalt sind die Anschaffungen der zwei Betriebsfahrzeuge realisiert worden, der Ansatz ist nach Absprache um 4.842 € überschritten worden.

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis variiert durch die o. g. Holzverkaufsreste des Jahres 2015/2016 um rund +8.300 €.

Diakon Albert Bieser Stiftung

Die Eheleute Albert und Notburga Bieser haben 2007 eine Stiftung gegründet und der neu gegründeten "Diakon Albert Bieser Stiftung" 50.000 Euro zugeführt. Der Gemeinderat der Stadt Oppenau hat am 24.09.2007 der Satzung und der Treuhandvereinbarung zugestimmt.

Rechtsform:

Die Diakon Albert Bieser Stiftung ist eine nichtrechtsfähige, treuhänderische Stiftung in der Verwaltung der Stadt Oppenau. Sie wird von der Stadt Oppenau im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Stiftungszweck:

Der Zweck der Stiftung ist

- die Pflege und Unterhaltung der Friedhofskapelle der Kirchengemeinde Oppenau
- die Pflege und die Unterhaltung des Gemeinschaftsgrabes der Stadt Oppenau
- die Unterstützung der Renovierung der Pfarrkirche "St. Johannes" in Oppenau. Für die Renovierung der Pfarrkirche dürfen nur Beträge verwendet werden, soweit das verwendungsfähige Vermögen (Zinserträge und Spenden) den Betrag von 20.000 Euro übersteigt.

Treuhandverwaltung:

Die Treuhänderin (Stadt Oppenau) verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von ihrem Vermögen. Sie vergibt die Stiftungsmittel und wickelt die Fördermaßnahmen ab.

Stiftungsvermögen:

Das Grundstockvermögen der Stiftung, das aus einem Barkapital in Höhe von 50.000 Euro besteht, ist in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten. Zu diesem Grundstockvermögen zählen auch Zustiftungen, die ausdrücklich mit der Maßgabe erfolgen, dass sie dem Grundstockvermögen zuzuführen sind.

Jahr	Zustiftungen
2007	20.000,00 €
2008	31.000,00 €
2009	28.000,00 €
2010	15.000,00 €
2011	15.000,00 €
2012	10.000,00 €
2013	20.000,00 €

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Verwaltungshaushalt:

Die Einnahmen der Stiftung (Miete, Spenden, Zinseneinnahmen) betragen im Jahr 2016 17.817,79 Euro.

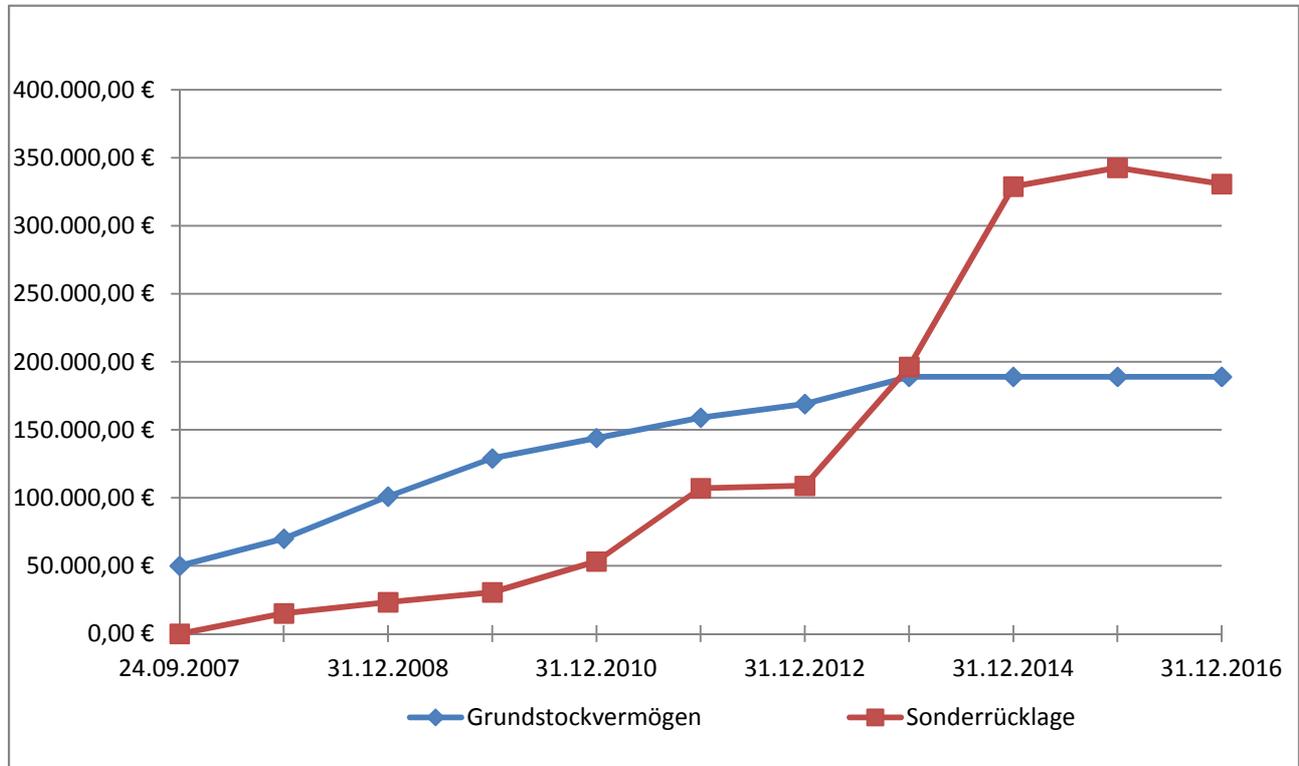
Dem standen 2016 Ausgaben für Kontoführungsgebühren in Höhe von 43,68 Euro Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten in Höhe von 3.596,59 Euro gegenüber.

Für die Außensanierung (1. Bauabschnitt) der Kath. Kirche wurde von der Albert Bieser Stiftung ein Zuschuss in Höhe von 23.621,59 Euro gegeben - in gleicher Höhe ist eine Rücklagenentnahme bei der Stiftung erfolgt.

Am Ende des Jahres 2016 konnten 11.678,52 Euro der Sonderrücklage der Diakon Albert Bieser Stiftung zugeführt werden.

Vermögenshaushalt:

Die Kosten für den Anschluss des Gebäudes Hauptstr. 25 an die Fernwärme betragen 2.499 Euro.

Entwicklung der Rücklagen der Diakon Albert Bieser Stiftung

Haushaltsrechnung

- Verwaltungshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2016

A) Der Verwaltungshaushalt

Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./: HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen							
0	Allgemeine Verwaltung	K 9.094,25	516.237,62	505.301,10	K 20.030,77	379.900,00	+136.337,62
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	K 1.660,80	151.225,49	151.111,45	K 1.774,84	120.100,00	+31.125,49
2	Schulen	K 69.506,70	314.273,30	383.440,00	K 340,00	284.300,00	+29.973,30
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	K 0,00	27.531,46	27.531,46	K 0,00	0,00	+27.531,46
4	Soziale Sicherung	K 611,10	514.619,31	515.155,41	K 75,00	923.500,00	-408.880,69
5	Gesundheit, Sport, Erholung	K 12.253,76	108.807,24	118.273,15	K 2.787,85	94.400,00	+14.407,24
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	K 4.395,88	332.725,37	334.365,49	K 2.755,76	420.400,00	-87.674,63
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	K 169.464,70	618.761,15	781.567,80	K 6.658,05	653.500,00	-34.738,85
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	K 144.071,15	1.568.757,06	1.487.341,17	K 225.487,04	1.498.800,00	+69.957,06
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K 91.420,02	9.241.999,20	9.165.180,80	K 168.238,42	7.932.400,00	+1.309.599,20
Summe:		K 502.478,36	13.394.937,20	13.469.267,83	K 428.147,73	12.307.300,00	+1.087.637,20
Ausgaben							
0	Allgemeine Verwaltung	H 0,00	1.602.484,59	1.598.349,34	H 10.000,00	1.514.400,00	+88.084,59
		K 7.000,17			K 1.135,42		
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	H 9.600,00	355.194,98	355.905,10	H 9.100,00	366.000,00	-10.805,02
		K 298,68			K 88,56		
2	Schulen	H 13.000,00	625.333,79	625.659,83	H 12.700,00	544.000,00	+81.333,79
		K 47,41			K 21,37		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	H 0,00	66.021,93	41.608,79	H 23.800,00	62.400,00	+3.621,93
		K 42,76			K 655,90		
4	Soziale Sicherung	K 194,59	1.305.001,07	1.305.029,61	K 166,05	1.247.300,00	+57.701,07
5	Gesundheit, Sport, Erholung	H 19.000,00	647.751,67	671.034,74	H 0,00	592.800,00	+54.951,67
		K 5.257,44			K 974,37		
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 49.500,00	870.601,92	825.200,00	H 96.400,00	1.016.000,00	-145.398,08
		K 1.962,83			K 464,75		
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	H 0,00	851.988,79	878.184,81	H 15.000,00	824.600,00	+27.388,79
		K 41.967,24			K 771,22		
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	H 0,00	1.695.794,50	1.696.232,06	H 0,00	1.797.200,00	-101.405,50
		K 46.276,69			K 45.839,13		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K 31.718,31	5.374.763,96	5.385.454,65	K 21.027,62	4.342.600,00	+1.032.163,96
Summe:		H 91.100,00	13.394.937,20	13.382.658,93	H 167.000,00	12.307.300,00	+1.087.637,20
		K 134.766,12			K 71.144,39		

Haushaltsrechnung

- Vermögenshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2016

B) Der Vermögenshaushalt

Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./i. HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen							
0	Allgemeine Verwaltung		0,00	0,00		0,00	+0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		49.000,00	0,00	H 49.000,00	49.000,00	+0,00
2	Schulen		0,00	0,00		52.600,00	-52.600,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		23.621,59	23.621,59		0,00	+23.621,59
4	Soziale Sicherung		0,00	0,00		2.000,00	-2000,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung		0,00	0,00		0,00	
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 1.143.400,00	276.335,00	999.835,00	H 419.900,00	576.400,00	-300.065,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		95.629,30	73.643,30	K 21.986,00	117.500,00	-21.870,70
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen		583.469,11	37.879,11	H 400.000,00 K 145.590,00	431.500,00	+151.969,11
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	H 8.700,00	3.269.595,71	2.820.495,71	H 457.800,00 K	2.411.700,00	+857.895,71
Summe:		H 1.152.100,00 K 0,00	4.297.650,71	3.955.474,71	H 1.326.700,00 K 167.576,00	3.640.700,00	656.950,71
Ausgaben							
0	Allgemeine Verwaltung	K 334,15	2.117,15	2.451,30		3.500,00	-1.382,85
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	H 10.000,00	106.767,99	29.267,99	H 87.500,00	102.500,00	+4.267,99
2	Schulen		165.085,61	141.885,61	H 23.200,00	149.000,00	+16.085,61
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		65.993,18	61.993,18	H 4.000,00	14.000,00	+51.993,18
4	Soziale Sicherung	H 5.000,00	27.231,62	32.202,48	K 29,14	18.500,00	+8.731,62
5	Gesundheit, Sport, Erholung		64.388,16	49.388,16	H 15.000,00	55.000,00	+9.388,16
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 1.091.200,00 K 2.620,72	2.687.511,51	2.271.432,23	H 1.509.900,00	2.652.300,00	+35.211,51
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	K 15.215,51	344.463,08	326.249,11	H 32.800,00 K 629,48	311.800,00	+32.663,08
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen		273.894,29	259.349,28	H 7.700,00 K 6.845,01	100.500,00	+173.394,29
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K 55.944,20	560.198,12	575.206,65	K 40.935,67	233.600,00	+326.598,12
Summe		H 1.106.200,00 K 74.114,58	4.297.650,71	3.749.425,99	H 1.680.100,00 K 48.439,30	3.640.700,00	656.950,71

Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./ HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
EINNAHMEN							
	Summe Verwaltungshaushalt	K 502.478,36	13.394.937,20	13.469.267,83	K 428.147,73	12.307.300,00	+1.087.637,20
	Summe Vermögenshaushalt	H 1.152.100,00 K 0,00	4.297.650,71	3.955.474,71	H 1.326.700,00 K 167.576,00	3.640.700,00	+656.950,71
	Summe Gesamthaushalt	H 1.152.100,00 K 502.478,36	17.692.587,91	17.424.742,54	H 1.326.700,00 K 595.723,73	15.948.000,00	+1.744.587,91
AUSGABEN							
	Summe Verwaltungshaushalt	H 91.100,00 K 134.766,12	13.394.937,20	13.382.658,93	H 167.000,00 K 71.144,39	12.307.300,00	+1.087.637,20
	Summe Vermögenshaushalt	H 1.106.200,00 K 74.114,58	4.297.650,71	3.749.425,99	H 1.680.100,00 K 48.439,30	3.640.700,00	+656.950,71
	Summe Gesamthaushalt	H 1.197.300,00 K 208.880,70	17.692.587,91	17.132.084,92	H 1.847.100,00 K 119.583,69	15.948.000,00	+1.744.587,91

Nachweis der Rücklage

Kassenbestand:	1.308.907,16
+ Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt	428.147,73
- Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt	71.144,39
+ Haushaltseinnahmereste Verwaltungshaushalt	0,00
- Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt	167.000,00
+ Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt	167.576,00
- Kassenausgabereste Vermögenshaushalt	48.439,30
+ Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt	1.326.700,00
- Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt	1.680.100,00
+ Einnahmereste im SHV (Ohne Kassenbestand)	561.824,12
- Ausgabereste im SHV	93.046,77
- Sonderrücklage Diakon Albert Bieser Stiftung	519.825,09
Stand der Rücklage zum 31.12.2016	1.213.599,46

**Abschluss des
Sachbuches für
haushaltsfremde Vorgänge
auf 31. Dezember 2016**

Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

- Einnahmen -				Bezeichnung	- Ausgaben -					
Reste vom Vorjahr (Anfangsbestand) Euro	Soll (Zunahme) Euro	Ist (Abnahme) Euro	Neue Reste (Endbestand) Euro		Reste vom Vorjahr (Anfangsbestand) Euro	Soll (Zunahme) Euro	Ist (Abnahme) Euro	Neue Reste (Endbestand) Euro		
I. Vorschüsse und Verwendungen										
K	50.549,67	1.540.461,92	1.542.025,41	K	48.986,18	29.697,82	1.540.461,92	1.537.872,94	K	32.286,80
		10,69	10,69				10,69		K	10,69
		23.000,61	23.000,61			16.973,00	23.000,61	33.645,01	K	6.328,60
		300,00	300,00				300,00	300,00		
		21.444,79	21.444,79				21.444,79	21.444,79		
K	66.173,05	780,92	66.953,97				780,92	269,14	K	552,69
K	595,00	88.521,90	88.987,90	K	129,00	58.929,84	88.521,90	93.583,75	K	53.867,99
K	34.525,61	43.395,78	39.339,72	K	38.581,67		43.395,78	43.395,78		
K	151.843,33	1.717.916,61	1.782.063,09	K	87.696,85				K	93.046,77
				Summe I	K	105.641,57	1.717.916,61	1.730.511,41	K	93.046,77
II. Kassenmittel										
1. Kassenbestand										
K	563.938,99		563.938,99							
		1.308.907,16		K	1.308.907,16		1.308.907,16	1.308.907,16		
2. Kassenvorgriff										
3. Kassenkredite										
K	563.938,99	1.308.907,16	563.938,99	K	1.308.907,16		1.308.907,16	1.308.907,16		
				Summe II			1.308.907,16	1.308.907,16		
III. Geldvermögensrechnung										
1. Geldanlagen										
K	473.873,76	253,51		K	474.127,27		253,51	253,51		
				Summe III.1			253,51	253,51		
2. Rücklagen u. sonst. Vermögensbild.										
		412.955,45	412.955,45			K	800.644,01	412.955,45	K	1.213.599,46
		11.678,52	11.678,52			K	531.768,16	11.678,52	K	519.825,09
				Summe III.2	K	1.332.412,17	424.633,97	23.621,59	K	1.733.424,55
K	1.189.656,08	3.451.711,25	2.770.636,05	K	1.870.731,28		3.451.711,25	3.063.293,67	K	1.826.471,32
				GESAMTSUMME:	K	1.438.053,74	3.451.711,25	3.063.293,67	K	1.826.471,32

Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - zugl. Kassenrechnung -

Einnahmen				Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Ausgaben			
Reste v. Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll ./ HH- Reste v. Vorjahr (H) + neue Haus- haltsreste (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro	Soll ./ Haushalts- reste vom Vorjahr (H) + neue HH- Reste Euro	Ist Euro	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro
K 502.478,36	13.394.937,20	13.469.267,83	K 428.147,73	Verwaltungshaushalt	H 91.100,00 K 134.766,12	13.394.937,20	13.382.658,93	H 167.000,00 K 71.144,39
H 1.152.100,00 K 0,00	4.297.650,71	3.955.474,71	H 1.326.700,00 K 167.576,00	Vermögenshaushalt	H 1.106.200,00 K 74.114,58	4.297.650,71	3.749.425,99	H 1.680.100,00 K 48.439,30
H 1.152.100,00 K 502.478,36	17.692.587,91	17.424.742,54	H 1.326.700,00 K 595.723,73	Sa. Haushaltsrechnung	H 1.197.300,00 K 208.880,70	17.692.587,91	17.132.084,92	H 1.847.100,00 K 119.583,69
K 1.189.656,08	2.142.804,09	2.770.636,05	K 561.824,12	Sa. HH-fremde Vorgänge (Ohne Kassenbestand oder Kassenvorgriff des HHJ.)	K 1.438.053,74	2.142.804,09	1.754.386,51	K 1.826.471,32
H 1.152.100,00 K 1.692.134,44	19.835.392,00	20.195.378,59	H 1.326.700,00 K 1.157.547,85	Zwischensumme	H 1.197.300,00 K 1.646.934,44	19.835.392,00	18.886.471,43	H 1.847.100,00 K 1.946.055,01
	1.308.907,16		K 1.308.907,16	Rechnungsmäßiger Kassenbestand		1.308.907,16	1.308.907,16	
2.844.234,44	21.144.299,16	20.195.378,59	3.793.155,01	Gesamtsumme	2.844.234,44	21.144.299,16	20.195.378,59	3.793.155,01

Es betragen im "Ist":

Die Gesamteinnahmen:

20.195.378,59

Die Gesamtausgaben:

18.886.471,43

Rechnungsmäßiger Kassenbestand**1.308.907,16**

in Worten: eine Million dreihundertachttausendneunhundertseven 16/100

Damit stimmt der Rechnungsabschluss mit dem Kassensoll des Tagesabschlusses, das sich aus den Büchern ergibt, überein.

77728 Oppenau, den 11.10.2017


Uwe Gaiser
Finanzverwaltung

**Rechnungsquerschnitt
und
Gruppierungsübersicht**

Rechnungsquerschnitt HJ. 2016

Gruppierungsnummer		10-17	061, 20-27	40-48	50-68, 84	70-76, 78-79	
Gld.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einn. - Ausg.
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
00	Gemeindeorgane	66.997,23	0,00	159.493,31	31.507,07	0,00	-124.003,15
02	Hauptverwaltung	151.850,72	34.634,20	378.224,52	346.339,52	0,00	-538.079,12
03	Finanzverwaltung	212.417,09	28.108,08	432.251,36	48.516,48	2.577,30	-242.819,97
05	Besondere Dienststellen der Allg. Verwaltung	8.350,20	0,00	31.224,76	3.610,73	0,00	-26.485,29
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	13.880,10	0,00	7.193,41	131.148,52	0,00	-124.461,83
08	Einrichtungen für Verwalt.angehörige	0,00	0,00	3.173,08	5.263,28	0,00	-8.436,36
09	Gebäudemanagement	0,00	0,00	21.767,35	193,90	0,00	-21.961,25
0	Summe Einzelplan	453.495,34	62.742,28	1.033.327,79	566.579,50	2.577,30	-1.086.246,97
11	Öffentliche Ordnung	34.794,64	24.851,69	121.814,00	25.774,13	1.896,00	-89.837,80
13	Feuerschutz	66.006,16	25.573,00	5.528,66	197.988,55	2.193,64	-114.131,69
1	Summe Einzelplan	100.800,80	50.424,69	127.342,66	223.762,68	4.089,64	-203.969,49
21	Grund- u. Hauptschulen	12.399,40	0,00	157.334,43	250.067,63	0,00	-395.002,66
27	Sonderschulen u. -Schulkindergarten f. Lernbehinderte	0,00	0,00	0,00	29.337,90	0,00	-29.337,90
29	Sonstiges	301.873,90	0,00	54.039,46	134.339,87	214,50	113.280,07
2	Summe Einzelplan	314.273,30	0,00	211.373,89	413.745,40	214,50	-311.060,49
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	184,80	1.000,00	-1.184,80
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	22.531,46	0,00	1.849,58	18.455,87	0,00	2.226,01
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	9.600,00	0,00	1.500,00	-11.100,00
34	Sonstige Kunstpflege	0,00	0,00	0,00	16.048,17	0,00	-16.048,17
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	-2.100,00
36	Naturschutz und Landschaftspflege	5.000,00	0,00	0,00	9.032,09	0,00	-4.032,09
37	Kirchen	0,00	0,00	0,00	6.251,42	0,00	-6.251,42
3	Summe Einzelplan	27.531,46	0,00	11.449,58	49.972,35	4.600,00	-38.490,47
40	Verwaltung d. sozialen Angelegenheiten	0,00	0,00	35.987,75	245,86	0,00	-36.233,61
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	29.946,96	0,00	5.737,88	51.676,58	0,00	-27.467,50
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	469.684,35	14.988,00	50.312,29	154.953,68	1.000.100,73	-720.694,35
47	Förd. And. Träger der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	5.986,30	-5.986,30
4	Summe Einzelplan	499.631,31	14.988,00	92.037,92	206.876,12	1.006.087,03	-790.381,76

Gruppierungsnummer		10-17	061, 20-27	40-48	50-68, 84	70-76, 78-79	
Gld.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb in Euro	sonstige Finanz-einnahmen in Euro	Personal-ausgaben in Euro	Sächl. Verwaltungs-u. Betriebs-aufwand in Euro	Zuweisungen und Zuschüsse in Euro	Zuschuss-bedarf Einn. - Ausg. in Euro
54	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	326,84	30.000,00	-30.326,84
55	Förderung des Sports	112,50	0,00	0,00	0,00	10.500,00	-10.387,50
56	Eigene Sportstätten	1.308,55	0,00	0,00	10.554,47	40.105,43	-49.351,35
57	Badeanstalten	86.072,19	20.714,00	157.564,09	255.294,34	0,00	-306.072,24
58	Park- u. Gartenanlagen	600,00	0,00	3.967,36	113.823,51	0,00	-117.190,87
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	1.118,17	24.497,46	0,00	-25.615,63
5	Summe Einzelplan	88.093,24	20.714,00	162.649,62	404.496,62	80.605,43	-538.944,43
60	Bauverwaltung	35.199,95	0,00	89.264,34	10.128,36	0,00	-64.192,75
61	Regionalplanung	0,00	0,00	0,00	33.314,03	0,00	-33.314,03
63	Gemeindestraßen	289.561,65	0,00	8.019,22	494.319,01	0,00	-212.776,58
67	Straßenbeleuchtung u. -reinigung	1.111,62	0,00	2.999,32	211.786,50	3.973,50	-217.647,70
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0,00	0,00	0,00	803,20	0,00	-803,20
69	Wasserläufe, Wasserbau	6.852,15	0,00	0,00	15.994,44	0,00	-9.142,29
6	Summe Einzelplan	332.725,37	0,00	100.282,88	766.345,54	3.973,50	-537.876,55
72	Abfallbeseitigung	3.987,77	0,00	0,00	1.617,77	433,20	1.936,80
73	Märkte	0,00	0,00	1.315,45	11.915,24	0,00	-13.230,69
75	Bestattungswesen	76.598,39	313,00	27.129,43	98.197,69	0,00	-48.415,73
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	11.564,21	0,00	22.751,12	54.592,68	0,00	-65.779,59
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	494.177,19	0,00	338.978,38	209.041,85	0,00	-53.843,04
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	24.728,09	0,00	0,00	19.739,84	25.833,00	-20.844,75
79	Fremdenverkehr, sonst Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	7.392,50	0,00	0,00	10.218,20	30.224,94	-33.050,64
7	Summe Einzelplan	618.448,15	313,00	390.174,38	405.323,27	56.491,14	-233.227,64
81	Versorg.unternehmen	0,00	119.650,69	0,00	0,00	0,00	119.650,69
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	98.096,37	75.268,00	111.751,83	370.918,75	0,00	-309.306,21
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	1.108.804,40	6.041,00	393.956,74	313.216,98	0,00	407.671,68
86	Kur- und Badebetriebe	67.134,46	7.402,00	40.454,22	251.069,11	117.032,12	-334.018,99
88	Allgemeines Grundvermögen	18.003,48	0,00	0,00	55.955,37	0,00	-37.951,89
89	Allgemeines Sondervermögen	17.541,73	276,06	0,00	3.640,27	23.621,59	-9.444,07
8	Summe Einzelplan	1.309.580,44	208.637,75	546.162,79	994.800,48	140.653,71	-163.398,79
Summe EPL 0 - 8		3.744.579,41	357.819,72	2.674.801,51	4.031.901,96	1.299.292,25	-3.903.596,59

Gruppierungsnummer		00-07, 09	158, 20-28	47, 679, 686, 687, 689, 80- 86, 88		30, 31, 36, 37, 39	90, 91, 933, 97, 99
Gld.- Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und Allgemeine Zuweisungen in Euro	Sonstige Finanzein- nahmen in Euro	Sonstige Finanz- ausgaben in Euro	Überschuss (Einn. - Ausg.) in Euro	Sonstige Einnahmen des VMH in Euro	Sonstige Ausgaben des VMH in Euro
90	Steuern, Allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	8.429.907,45	0,00	3.126.735,71	5.303.171,74	0,00	0,00
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	812.091,75	2.248.028,25	-1.435.936,50	3.269.595,71	560.198,12
9	Summe Einzelplan	8.429.907,45	812.091,75	5.374.763,96	3.867.235,24	3.269.595,71	560.198,12
	Summe EPL 9	8.429.907,45	812.091,75	5.374.763,96	3.867.235,24	3.269.595,71	560.198,12

Gruppierungsnummer		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	Verpflichtungs- ermächtigung
Glied.- Nr.	Aufgabenbereich	Objektbez. Einnahmen des VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	
00	Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Hauptverwaltung	0,00	0,00	1.540,00	0,00
03	Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Besondere Dienststellen der Allg. Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0,00	0,00	577,15	0,00
08	Einrichtungen für Verwalt.angehörige	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
0	Summe Einzelplan	0,00	0,00	2.117,15	0,00
11	Öffentliche Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Feuerschutz	49.000,00	3.317,00	103.450,99	0,00
1	Summe Einzelplan	49.000,00	3.317,00	103.450,99	0,00
21	Grund- u. Hauptschulen	0,00	114.883,25	33.977,25	0,00
29	Sonstiges	0,00	0,00	16.225,11	0,00
2	Summe Einzelplan	0,00	114.883,25	50.202,36	0,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	14.000,00	0,00
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	4.750,00	0,00	0,00
37	Kirchen	23.621,59	0,00	47.243,18	0,00
3	Summe Einzelplan	23.621,59	4.750,00	61.243,18	0,00
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0,00	0,00	1.498,00	0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,00	26.998,87	-1.265,25	0,00
47	Förd. And. Träger der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe Einzelplan	0,00	26.998,87	232,75	0,00
54	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	0,00
56	Eigene Sportstätten	0,00	0,00	35.000,00	0,00
57	Badeanstalten	0,00	11.900,96	2.487,20	0,00
58	Park- u. Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	15.000,00	0,00	0,00
5	Summe Einzelplan	0,00	26.900,96	37.487,20	0,00
60	Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Orts- und Regionalplanung	453.935,00	0,00	1.977.993,45	0,00
63	Gemeindestraßen	-221.300,00	358.189,85	157.500,00	0,00
67	Straßenbeleuchtung u. -reinigung	43.700,00	175.879,46	0,00	0,00
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0,00	17.948,95	0,00	0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe Einzelplan	276.335,00	552.018,26	2.135.493,45	0,00

Gruppierungsnummer		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
Glied.- Nr.	Aufgabenbereich	Objektbez. Einnahmen des VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigung
72	Abfallbeseitigung	0,00	102.962,04	0,00	0,00
73	Märkte	0,00	0,00	0,00	0,00
75	Bestattungswesen	0,00	8.377,88	0,00	0,00
76	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	0,00	43.918,06	0,00	0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.100,00	13.201,89	37.542,97	0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	94.529,30	27.774,41	110.685,83	0,00
79	Fremdenverkehr, sonst Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe Einzelplan	95.629,30	196.234,28	148.228,80	0,00
81	Versorg.unternehmen	400.000,00	0,00	0,00	0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0,00	11.298,42	3.855,63	0,00
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	80,00	0,00	67.686,70	0,00
86	Kur- und Badebetriebe	0,00	9.941,83	4.812,60	0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	145.590,00	0,00	138.500,00	0,00
89	Allgemeines Sondervermögen	37.799,11	2.499,00	35.300,11	0,00
8	Summe Einzelplan	583.469,11	23.739,25	250.155,04	0,00
Summe EPL 0 - 8		1.028.055,00	948.841,87	2.788.610,92	0,00

Jahresrechnung - Gruppierungsübersicht

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2016	Ansatz 2016	Planvergleich
0	<u>Steuern, Allgemeine Zuweisungen</u>			
00	Realsteuern			
000	Grundsteuer A	66.020,74	62.000,00	4.020,74
001	Grundsteuer B	492.207,19	481.000,00	11.207,19
003	Gewerbsteuer	3.443.073,98	2.300.000,00	1.143.073,98
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.103.201,35	2.060.000,00	43.201,35
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	296.410,57	297.400,00	-989,43
02-03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	47.299,10	34.800,00	12.499,10
04	Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	1.842.093,80	1.724.800,00	117.293,80
09	Ausgleichsleistungen			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	166.518,00	165.900,00	618,00
	Summe Hauptgruppe	8.456.824,73	7.125.900,00	1.330.924,73
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>			
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	264.006,02	271.000,00	-6.993,98
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.385.219,36	1.186.200,00	199.019,36
16	Erstattungen für Ausgaben des VWH			
160	vom Bund	0,00	0,00	0,00
161	vom Land	21.479,50	16.700,00	4.779,50
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	79.319,70	82.500,00	-3.180,30
164	von gesetzlichen Sozialversicherung	2.472,40	5.000,00	-2.527,60
165	von kommunalen Sonderrechnungen	136.711,61	99.900,00	36.811,61
166	v. sonst öff. Sonderrechnungen	5.585,09	0,00	5.585,09
168	von übrigen Bereichen	18.220,50	8.200,00	10.020,50
169	Innere Verrechnungen aus VWH	762.719,23	773.300,00	-10.580,77
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke			
170	vom Bund	0	42200	-42.200,00
171	vom Land	1.031.364,54	1.423.100,00	-391.735,46
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	600,00	0,00	600,00
177	von privaten Unternehmen	36.881,46	47.800,00	-10.918,54
178	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	Summe Hauptgruppe	3.744.579,41	3.955.900,00	-211.320,59
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>			
20	Zinseinnahmen			
205-208	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	4.631,53	14.900,00	-10.268,47
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	119.724,34	187.400,00	-67.675,66
23	Schuldendiensthilfen			
26	Weitere Finanzeinnahmen	52.902,77	30.000,00	22.902,77
27	Kalkulatorische Einnahmen	992.652,83	993.200,00	-547,17
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	23.621,59	0,00	23.621,59
	Summe Hauptgruppe	1.193.533,06	1.225.500,00	-31.966,94
0 - 2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	13.394.937,20	12.307.300,00	1.087.637,20

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2016	Ansatz 2016	Planvergleich
3	<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>			
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt			
300	Allgemeine Zuführung vom Verwalt.haushalt	2.020.495,71	1.162.600,00	857.895,71
301	Zuführungen zu Sonderrücklagen	14.177,52	31.500,00	-17.322,48
31	Entnahmen aus Rücklagen			
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	23.621,59	0,00	23.621,59
33	Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen, Rückflüsse v. Kapitaleinlagen	400.000,00	400.000,00	0,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	146.770,00	0,00	146.770,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
360	vom Bund	43.700,00	43.700,00	0,00
361	vom Land	324.146,50	697.800,00	-373.653,50
362	von Gemeinden	21.000,00	21.000,00	0,00
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	54.639,39	35.000,00	19.639,39
37	Einnahmen aus Krediten u. inn. Darlehen einschließlich Umschuldungen			
3771	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	1.249.100,00	1.249.100,00	0,00
	Summe Hauptgruppe	4.297.650,71	3.640.700,00	656.950,71
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	4.297.650,71	3.640.700,00	656.950,71
	GESAMTEINNAHMEN	17.692.587,91	15.948.000,00	1.744.587,91

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2016	Ansatz 2016	Planvergleich
4	<u>Personalausgaben</u>			
40	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeit	66.430,60	69.800,00	-3.369,40
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	1.836.961,27	1.847.200,00	-10.238,73
42-43	Versorgung	381.378,28	397.100,00	-15.721,72
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	319.990,86	328.100,00	-8.109,14
45	Beihilfen und Unterstützungen	70.040,50	73.300,00	-3.259,50
	Summe Hauptgruppe	2.674.801,51	2.715.500,00	-40.698,49
5/6	<u>Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</u>			
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	627.352,28	509.500,00	117.852,28
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	101.199,83	95.200,00	5.999,83
53	Mieten und Pachten	60.947,13	57.900,00	3.047,13
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen usw.	346.691,85	412.900,00	-66.208,15
55	Haltung von Fahrzeugen	67.002,26	63.300,00	3.702,26
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	42.545,93	32.300,00	10.245,93
57-63	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	673.238,67	765.300,00	-92.061,33
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	361.750,46	289.800,00	71.950,46
67	Erstattungen v. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand			
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	17.886,29	20.000,00	-2.113,71
671	an Land	6.080,70	25.400,00	-19.319,30
672	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	42.212,73	28.200,00	14.012,73
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	110.793,97	106.100,00	4.693,97
679	Innere Verrechnungen	762.719,23	773.300,00	-10.580,77
68	Kalkulatorische Kosten	992.652,83	993.200,00	-547,17
	Summe Hauptgruppe	4.213.074,16	4.172.400,00	40.674,16
7	<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>			
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.075.273,69	1.004.900,00	70.373,69
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke			
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrg. u. a. priv. Unternehmen	35.018,71	35.000,00	18,71
718	an übrige Bereiche	175.269,85	169.900,00	5.369,85
73-79	Sozialleistungen	13.730,00	12.000,00	1.730,00
	Summe Hauptgruppe	1.299.292,25	1.221.800,00	77.492,25

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2016	Ansatz 2016	Planvergleich
8	<u>Sonstige Finanzausgaben</u>			
80	Zinsausgaben			
805	Zinsen für äußere Kassenkredite	2.031,58	3.000,00	-968,42
808	Kreditmarkt	40.510,76	50.300,00	-9.789,24
81	Steuerbeteiligungen			
810	Gewerbesteuerumlage	690.670,38	466.800,00	223.870,38
83	Allgemeine Umlagen			
831	an Land	1.061.081,00	1.066.800,00	-5.719,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.302.666,00	1.302.700,00	-34,00
833	an Zweckverbände u. dgl.	72.318,33	110.900,00	-38.581,67
84	Weitere Finanzausgaben	3.818,00	3.000,00	818,00
86	Zuführung(en)			
860	zum Vermögenshaushalt	2.020.495,71	1.162.600,00	857.895,71
861	zu Sonderrücklagen	14.177,52	31.500,00	-17.322,48
	Summe Hauptgruppe	5.207.769,28	4.197.600,00	1.010.169,28
4 - 8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	13.394.937,20	12.307.300,00	1.087.637,20
9	<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>			
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt			
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	23.621,59	0,00	23.621,59
91	Zuführung an Rücklagen			
910	Zuführung an Allgemeine Rücklage	412.955,45	77.000,00	335.955,45
911	Zuführung an Sonderrücklagen	11.678,52	31.500,00	-19.821,48
93	Vermögenserwerb			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	50,00	0,00	50,00
932-933	Erwerb von Grundstücken	126.000,00	0,00	126.000,00
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	275.338,35	235.300,00	40.038,35
94-96	Baumaßnahmen	948.841,67	834.000,00	114.841,67
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen			
974	Ordentliche Tilgung an sonst. öff. Bereich	3.500,00	3.500,00	0,00
977	Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	143.742,67	153.100,00	-9.357,33
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
981	an Land	0,00	0,00	0,00
983	an Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	157.500,00	157.500,00	0,00
986	an sonst. öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
9870	an private Unternehmen	2.171.922,46	2.138.800,00	33.122,46
9880	an übrige Bereiche	22.500,00	10.000,00	12.500,00
	Summe Hauptgruppe	4.297.650,71	3.640.700,00	656.950,71
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	4.297.650,71	3.640.700,00	656.950,71
	GESAMTAUSGABEN	17.692.587,91	15.948.000,00	1.744.587,91

**Zusammenstellung
(nach Funktionsgruppen)
über die Bestände und
des Anlagevermögens sowie des
Deckungskapitals und
der Schulden
(Anlagekapital)**

auf 31.12.2016

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
<u>Anlagevermögen</u>						
1. <u>Verwaltungsvermögen</u>						
1.1 <u>Sachanlagen</u>						
0000	<u>Gemeindeorgane</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	81.466,89	54.502,00	0,00	3.461,00	51.041,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	10.307,07	7.018,00	0,00	1.884,00	5.134,00
	A650 Kunstwerke	4.516,08	135,00	0,00	30,00	105,00
0200	<u>Hauptverwaltung</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Rathaus)	4.065.068,77	3.296.563,00	426.366,62	100.646,62	3.622.283,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	225.808,91	168.456,00	26.058,52	11.781,52	182.733,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	541,39	508,00	0,00	135,00	373,00
	A650 Kunstwerke	2.826,23	2.314,00	0,00	0,00	2.314,00
0201	<u>Ortsverwaltung Ibach</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	82.303,76	19.316,00	0,00	2.414,00	16.902,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	31.400,64	107,00	0,00	107,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	499,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A650 Kunstwerke	869,20	0,00	0,00	0,00	0,00
0202	<u>Ortsverwaltung Lierbach</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	26.828,77	0,00	1.490,00	7,00	1.483,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	771,03	0,00	0,00	0,00	0,00
0203	<u>Ortsverwaltung Maisach</u>					
	A100 Grund- und Boden	778,00	778,00	0,00	0,00	778,00
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	28.727,14	438,00	0,00	55,00	383,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.267,94	662,00	0,00	221,00	441,00
0204	<u>Ortsverwaltung Ramsbach</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	98.794,68	25.616,00	0,00	3.202,00	22.414,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.085,83	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	702,10	468,00	0,00	175,00	293,00
0220	<u>Personalamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.219,53	1.546,00	0,00	422,00	1.124,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.323,17	0,00	0,00	0,00	0,00
0300	<u>Stadtkämmerei, Rechnungsamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.984,70	573,00	464,75	613,75	424,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	2.371,03	0,00	0,00	0,00	0,00
0301	<u>Stadtkasse u. Buchhaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.412,62	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	3.329,03	0,00	0,00	0,00	0,00
0500	<u>Standesamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	936,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	734,74	0,00	0,00	0,00	0,00
0600	<u>Elektr. Datenverarbeitungsstelle</u>					
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	37.415,54	1.534,00	577,15	1.233,15	878,00
	A610 Software	11.252,89	1.973,00	0,00	875,00	1.098,00
0800	<u>Einrichtungen für Verwaltungsangehörige</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	881,02	0,00	0,00	0,00	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
1100	<u>Angelegenheiten der allgem. öffentlichen Ordnung - Melde- u. Paßamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.520,11	76,00	0,00	76,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.571,78	47,00	0,00	47,00	0,00
1310	<u>Freiwillige Feuerwehr Oppenau</u>					
	A100 Grund- und Boden	2.084,54	2.084,00	0,00	0,00	2.084,00
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus)	678.511,94	138.378,00	0,00	15.375,00	123.003,00
	A140 Außenanlagen	147.826,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	A200 Fernwärmeanschluss	9.296,75	5.942,00	3.317,00	206,00	9.053,00
	A300 Maschinen und Geräte	182.157,07	13.059,00	0,00	4.635,00	8.424,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	837.503,10	81.151,00	0,00	36.374,00	44.777,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.094,62	5.700,00	24.950,99	1.102,99	29.548,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.634,07	0,00	0,00	0,00	0,00
	A610 Software	1.096,90	0,00	0,00	0,00	0,00
1311	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Ibach -</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus)	92.032,54	12.620,00	0,00	1.577,00	11.043,00
	A190 Feuerlöschwasserbehälter "Herlesries"	13.637,69	0,00	0,00	0,00	0,00
	A300 Maschinen und Geräte	14.506,69	6.306,00	0,00	931,00	5.375,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	33.890,92	255,00	0,00	68,00	187,00
	A600 Zuschuss Löschwassertank	2.646,88	459,00	1.000,00	31,00	1.428,00
1312	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Lierbach -</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	17.327,03	1.244,00	0,00	402,00	842,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	40.284,04	13.508,00	0,00	4.052,00	9.456,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Zuschuss Löschwasserteich im Gewann "Wahlholz"	7.669,38	0,00	0,00	0,00	0,00
1313	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Maisach -</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	18.344,59	1.620,00	0,00	522,00	1.098,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	39.290,59	13.751,00	0,00	3.929,00	9.822,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.282,25	2.152,00	0,00	104,00	2.048,00
1314	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Ramsbach -</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus, Schulstraße)	188.722,89	50.402,00	0,00	3.579,00	46.823,00
	A190 Löschwassertank im Bereich Ramsbächle	812,00	162,00	0,00	81,00	81,00
	A300 Maschinen und Geräte	20.333,58	5.793,00	0,00	1.194,00	4.599,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	107.358,80	40.395,00	0,00	4.108,00	36.287,00
	A600 Zuschuss Löschwassertank Otschenfeld	2.000,00	1.442,00	0,00	100,00	1.342,00
1315	<u>Jugendfeuerwehr Oppenau</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.166,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	799,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2150	<u>Franz-Rapp-Schule</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke					
	A110 a) Grund- u. Hauptschulgebäude	2.585.368,90	67.705,00	73.173,21	8.177,21	132.701,00
	A110 b) Gerätehäuschen	17.370,43	8.645,00	0,00	347,00	8.298,00
	A110 c) Anbau Fachräume	1.073.449,15	943.175,00	0,00	21.517,00	921.658,00
	A140 Außenanlagen - Schulhöfe	57.472,28	0,00	4.886,42	183,42	4.703,00
	A200 Technische Anlagen	16.346,88	1.057,00	15.023,62	171,62	15.909,00
	A300 Maschinen und Geräte	18.052,23	2.571,00	1.925,62	791,62	3.705,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	405.600,37	123.943,00	28.756,85	16.347,85	136.352,00
	A410 Musikinstrumente	10.267,76	838,00	0,00	239,00	599,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	113.678,46	31.259,00	1.894,78	10.060,78	23.093,00
	A600 Wärmeversorgung - Voruntersuchung	5.215,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Ertragszuschüsse an den TuS	1.440,45	0,00	0,00	0,00	0,00
	A610 Lizenzen PC/Immaterielle Wirtsch.güter	5.291,94	0,00	0,00	0,00	0,00
	A810 AiB- Ausbau Dachgeschoss	16.710,00	16.710,00	0,00	0,00	16.710,00
2920	<u>Übrige schulische Aufgaben</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.162,06	20.745,00	16.225,11	2.664,11	34.306,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
2950	<u>Schulsozialarbeit</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.603,13	10.110,00	0,00	963,00	9.147,00
3000	<u>Verwaltung kultureller Angelegenheiten</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.725,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3210	<u>Heimatmuseum der Stadt Oppenau</u>					
	A650 Kunstwerke	4.540,52	4.539,00	0,00	0,00	4.539,00
3230	<u>Zoologische und botanische Gärten</u>					
	A600 Zuschuss Tierpark Alexanderschanze	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
3600	<u>Naturschutz- und Denkmalpflege</u>					
	A160 Erweiterung Stadttor-Schwabentor	4.750,00	0,00	4.750,00	16,00	4.734,00
3700	<u>Kirchen</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse					
	A600 a) Investitionszuschuss zum Um- und Erweiterungsbau des "Josefshauses"	61.355,03	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Investitionszuschuss zur Reinigung und Instandsetzung der Orgel in der Kath. Pfarrkirche Oppenau	21.455,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 c) Investitionszuschuss für eine neue Pfeifenorgel i. d. ev. Pfarrkirche	15.338,76	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 d) Investitionszuschuss zum Bau der behindertengerechten Rampe	13.100,73	3.622,00	0,00	659,00	2.963,00
	A600 e) Sanierung Pfarrkirche Oppenau	252.743,18	194.189,00	47.243,18	4.981,18	236.451,00
4360	<u>Asylanten-/Obdachlosenunterbringung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.341,79	2.429,00	1.498,00	351,00	3.576,00
4600	<u>Einrichtungen der Jugendhilfe</u>					
	A110 Einrichtung Jugendtreff Chill	5.400,29	2.700,00	0,00	450,00	2.250,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.220,98	6.128,00	0,00	1.481,00	4.647,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.765,45	345,00	0,00	172,00	173,00
4700	<u>Förderung der Wohlfahrtspflege</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse					
	A600 a) Investitionszuschuss für das Altersheim des Vinzentiusvereins	60.260,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Investitionszuschuss für Strukturverbesserungsmassnahmen (Vinzentius)	148.341,11	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 c) Investitionszuschuss für das Altersheim des Vinzentiusvereins	150.937,45	53.457,00	0,00	9.719,00	43.738,00
5420	<u>Sozial- u. Krankenpflegestation</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse	7.400,06	1.480,00	0,00	987,00	493,00
5611	<u>Freizeitsportanlage "Kleinebene"</u>					
	A110 Sonstige Gebäude; Toilettenanlage, Kleinebene Nr. 4	5.413,56	0,00	0,00	0,00	0,00
	A155 Hausanschlüsse; Stomanschlussverstärk.	6.216,29	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Spielgerät	529,55	313,00	0,00	53,00	260,00
	A210 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; 100-m-Bahn u. a.	95.174,43	0,00	0,00	0,00	0,00
5620	<u>Sportanlagen im Gewann "Haldenhof"</u>					
	A100 Sportplatz im Gewann "Haldenhof"; Grundstücke für Sportanlagen	64.910,22	64.910,00	0,00	0,00	64.910,00
	A110 Sportheim, Haldenhof Nr. 3	54.578,87	9.355,00	0,00	1.169,00	8.186,00
	A210 Sportplatz "Haldenhof"	280.958,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	A300 Maschinen und Geräte	1.533,88	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Investitionszuschuss für den Neubau eines Rasenplatzes im Gewann "Haldenhof"	48.729,12	8.348,00	0,00	1.113,00	7.235,00
	A600 Investitionszuschuss Leichtathletikanlage	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
5800	<u>Park- und Gartenanlagen</u>					
GV	A000 Grundstücke Gemarkung Oppenau	19.639,10	19.639,10	0,00	0,00	19.639,10
GV	A000 Grundstücke Gemarkung Ramsbach	11.772,00	11.772,00	0,00	0,00	11.772,00
	- Anlagen ohne Stadtpark -					
	a) <i>Stadt Oppenau (Kernstadt)</i>					
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.					
	A150 - Brunnenanlage an der Ottersbergstr.	958,67	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Brunnenanlage an dem Ufergehweg	1.348,79	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Brunnenanlage im "Katschgarten"	22.341,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Adlerplatz - Hauptstr. 44	589.299,09	383.544,00	0,00	29.694,00	353.850,00
	A150 - Jahresbaum - Allmendplatz	15.374,61	6.030,00	0,00	1.540,00	4.490,00
	A650 - Bronzefiguren Adlerplatz (Ziegen/Vögel)	24.554,25	24.554,25	0,00	0,00	24.554,25
	b) <i>Stadtteil Ibach</i>					
	A150 Wandertafel am Brunnenplatz	1.716,66	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Brunnenanlage im Bereich der Renchstraße im Stadtteil Ibach	3.437,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) <i>Stadtteil Ramsbach</i>					
	A150 <i>Dorfplatz</i>	2.223,16	1.945,00	0,00	111,00	1.834,00
5810	<u>Kinderspielplätze</u>					
GV	A000 Grundstücke (Gemarkung Ramsbach)	5.624,00	5.624,00	0,00	0,00	5.624,00
	a) <i>Stadt Oppenau (Kernstadt):</i>					
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	90.300,70	16.491,00	0,00	2.007,00	14.484,00
	b) <i>Stadtteil Ibach</i>					
	A170 Neubau eines Bolzplatzes	6.586,02	301,00	0,00	301,00	0,00
	A170 Neubau einer Unterstehhütte	711,38	123,00	0,00	35,00	88,00
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.990,83	2.285,00	0,00	438,00	1.847,00
	c) <i>Stadtteil Ramsbach:</i>					
	A170 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke - Spielplatz "Höfle"	57.990,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.488,07	4.218,00	0,00	4.218,00	0,00
6000	<u>Allgemeine Bauverwaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	731,43	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	<u>Orts- u. Regionalplanung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.534,82	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	<u>Stadtsanierung</u>					
	A600 Entwicklungskonzept Fa. STEG	495.546,02	268.095,00	51.733,36	32.620,36	287.208,00
	A600 Ertragszuschüsse Stadtkernsanierung	1.443.984,92	830.440,00	64.500,00	87.706,00	807.234,00
	A600 Ertragszuschüsse "Altes BW-Depot- Industriestraße"	240.411,58	116.878,00	14.199,78	12.110,78	118.967,00
	A810 Anlagen im Bau	1.394.514,23	518.768,94	1.129.827,34	254.082,36	1.394.513,92
6151	<u>Dorfentwicklung</u>					
	A600 Wohnumfeldverbesserung Kniebisstr. Schaffung Parkplätze Einmatt örtliches Entwicklungskonzept	76.604,54	95,00	0,00	47,00	48,00
7200	<u>Abfallbeseitigung</u>					
	A190 Anlegung eines Müllzwischenlagers im Gewann Mengelsmatt	8.021,85	4.610,00	0,00	200,00	4.410,00
	A190 Sichtschutz Glascontainerplatz Liezbach	705,14	0,00	705,14	65,14	640,00
7240	<u>Altlastensanierung</u>					
	A200 Sanierung Mengelsmatt Rußfabrik	108.783,75	0,00	108.783,75	301,75	108.482,00
	A810 Sanierung Rußfabrik	0,00	6.526,85	0,00	6.526,85	0,00
7630	<u>Anschlagsäulen, Plakattafeln</u>					
	A190 Anschlagsäule für öffentliche Bekanntmachungen in dem Stadtteil Ibach / Löcherberg	1.979,32	0,00	0,00	0,00	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
7650	<u>Bedürfnisanstalten</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten:					
	A110 a) Rathausplatz 2	8.139,77	156,00	0,00	156,00	0,00
	A110 b) Stadtgartenweg 4	27.101,54	3.245,00	0,00	541,00	2.704,00
7670	<u>Bürgerhaus Oppenau</u>					
	A110 Gebäude Anton-André-Weg 8	264.250,00	251.065,00	0,00	5.332,00	245.733,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.000,00	2.500,00	0,00	176,00	2.324,00
7671	<u>Bürgerhaus Ibach-Löcherberg</u>					
	A110 Gebäude (vorher UA 2111)	188.155,41	25.801,00	0,00	3.225,00	22.576,00
7672	<u>Bürgerhaus Liezbach</u>					
	A110 Grundstücke m. so. Bauten, Hirzigstr. 1	442.718,65	203.216,00	0,00	7.550,00	195.666,00
7674	<u>Bürgerhaus Ramsbach</u>					
	A110 Gebäude (vorher UA 2114)	285.139,87	53.068,00	0,00	5.139,00	47.929,00
	A140 Außenanlagen (vorher UA 2114)	1.817,78	880,00	0,00	107,00	773,00
	A300 Maschinen und Geräte (vorher UA 2114)	1.217,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 BGA (vorher UA 2114)	577,76	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Baukostenzuschuss Hackschnitzelanl. (vorher UA 2114)	26.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7910	<u>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>					
	A600 Gewerbeförderung	110.923,00	61.621,00	0,00	5.546,00	56.075,00
	SUMME 1; 1.1	19.090.033,77	8.381.118,14	2.094.351,19	748.147,06	9.727.322,27
1.2	Finanzanlagen					
0300	<u>Finanzverwaltung</u>					
A500	a) Beteiligung an der Volksbank - Stammanteil - (UA. 0200)	1.250,00	1.250,00	0,00	0,00	1.250,00
A500	b) Geschäftsanteile:					
A500	Bad. Gemeindeversicherungs- verband Karlsruhe (UA. 0200)	750,00	700,00	50,00	0,00	750,00
A500	c) Stammanteil-WRO	300,00	300,00	0,00	0,00	300,00
A500	d) Anteil KIV-BF (UA. 0600)	3.857,37	3.857,37	0,00	0,00	3.857,37
	SUMME 1; 1.2	6.157,37	6.107,37	50,00	0,00	6.157,37

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
2. Kostenrechnende Einrichtungen						
2.1 Sachanlagen						
4640	<u>Kindergarten "St. Christophorus" in Oppenau</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten;	568.815,95	418.102,00	0,00	12.473,00	405.629,00
	A110 Erweiterungsbau U3	996.525,69	940.549,00	14.173,42	19.846,42	934.876,00
	A140 Außenanlagen	26.110,57	20.566,00	3.273,40	1.367,40	22.472,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	24.236,45	6.137,00	0,00	1.171,00	4.966,00
	A200 Fernwärmeanschluss	15.531,80	5.942,00	9.552,05	329,05	15.165,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	72.546,76	36.691,00	3.734,75	3.635,75	36.790,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	6.136,04	4.091,00	0,00	1.227,00	2.864,00
4641	<u>Kindergarten im Stadtteil Ibach</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten; - Baukonstruktion -	324.106,35	175.432,00	0,00	6.131,00	169.301,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	11.753,22	2.986,00	0,00	389,00	2.597,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	44.384,44	740,00	0,00	93,00	647,00
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	5.163,10	2.936,00	0,00	103,00	2.833,00
4644	<u>Kindergarten im Stadtteil Ramsbach</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten - Baukonstruktion -	337.438,26	174.925,00	0,00	6.750,00	168.175,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	46.269,85	594,00	0,00	238,00	356,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	33.608,54	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	26.560,31	13.769,00	0,00	531,00	13.238,00
5710	<u>Schwimmbad im Gewann "Einmatt"</u>					
	A100 Grundstücke (ohne Bauten)	364.758,25	364.755,00	0,00	0,00	364.755,00
	A110 Betriebsgebäude, Kosten Bauwerke	1.286.160,17	435.284,00	0,00	31.319,00	403.965,00
	A140 Außenanlagen	348.641,86	37.539,00	0,00	3.477,00	34.062,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	13.575,03	2.944,00	0,00	859,00	2.085,00
	A200 Technische Anlagen,	718.792,19	42.385,00	11.900,96	9.770,96	44.515,00
	A300 Maschinen und Geräte	27.927,01	20.310,00	1.991,79	2.660,79	19.641,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	51.242,37	6.828,00	495,41	753,41	6.570,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	6.396,78	2.437,00	0,00	750,00	1.687,00
	A480 GWG 150-1000 Euro steuerr. Bereich	597,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Vermögensgegenstände	425.906,24	165.730,00	0,00	10.692,00	155.038,00
7300	<u>Markt</u>					
	A400 Festplatzverteiler	10.674,99	5.285,00	0,00	829,00	4.456,00
7510	<u>Bestattungswesen / Friedhof</u>					
	A100 Grund- und Boden	32.383,18	32.383,00	0,00	0,00	32.383,00
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten; Leichen- bzw. Einsegnungshalle,	255.080,97	11.445,00	0,00	6.314,00	5.131,00
	A160 Sonstige Gebäude; Friedhofskapelle, Kirchgasse 12	4.806,14	0,00	0,00	0,00	0,00
	A160 Übrige Anlagegüter; Kriegerdenkmal bei der Friedhofskapelle	22.879,29	8.235,00	0,00	457,00	7.778,00
	A190 Sonstige bebaute Grundstücke, Außenansatzung	49.003,47	24.392,00	8.377,88	2.177,88	30.592,00
	A300 Maschinen und Geräte	13.283,11	1.458,00	0,00	678,00	780,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.369,47	3.773,00	0,00	438,00	3.335,00
7610	<u>Breitband-/Kabelanlagen</u>					
	A200 Leerrohr für DSL (Schule-Poststraße)	4.718,06	0,00	4.718,06	39,06	4.679,00
	A810 Breitband-Kabelverlegung - Leerrohre	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00
7700	<u>Fuhrpark der Stadt Oppenau</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	129.867,86	15.269,00	32.108,59	13.509,59	33.868,00
	A350 PKW	12.331,89	7.860,00	2.367,55	1.228,55	8.999,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	286.264,73	64.960,00	0,00	24.653,00	40.307,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
7710	<u>Bauhof der Stadt Oppenau</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten;	278.974,94	82.343,00	0,00	5.624,00	76.719,00
	A140 Bauhoferweiterung, Lagerplatz Mengelsmatt, Toranlage	15.451,19	3.465,00	8.520,25	772,25	11.213,00
	A200 Fernwärmeanschluss	7.180,64	2.483,00	4.681,64	140,64	7.024,00
	A300 Maschinen und Geräte	20.260,39	9.596,00	827,05	1.536,05	8.887,00
	A350 PKW	0,00	0,00	8.078,41	8.078,41	0,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	35.063,77	8.748,00	7.058,64	2.240,64	13.566,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	2.540,16	0,00	2.540,16	169,16	2.371,00
7800	<u>Förderung der Land- u. Forstwirtschaft</u>					
	A200 Weidezaun Kleineebene	27.774,41	0,00	27.774,41	1.852,41	25.922,00
	A300 Maschinen und Geräte	2.241,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Zuweisungen und Zuschüsse an die Teilnehmergemeinschaft der Zusammenlegung Oppenau bzw. Landwirte	1.093.537,17	486.954,00	110.685,83	32.829,00	564.810,83
	A810 Anlagen im Bau - BZV Oppenau-Ost -	59.326,34	59.326,00	0,00	0,00	59.326,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
7801	<u>Feld- und Wirtschaftswege</u>					
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.; Feld- u. Wirtschaftswege					
	A150 a) Gemarkung Oppenau	41.390,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 b) Gemarkung Ibach	98.046,57	9.923,00	0,00	3.924,00	5.999,00
	A150 c) Gemarkung Lierbach	272.664,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 d) Gemarkung Maisach	68.373,53	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 e) Gemarkung Ramsbach	347.614,72	9.602,00	0,00	4.366,00	5.236,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse					
	A600 a) Rainhofweg	2.071,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Sendelbach-, Otschenfeldweg	11.120,60	0,00	0,00	0,00	0,00
8150	<u>Wasserversorgung</u>					
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Zuschüsse an den Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Oppenau	166.804,37	0,00	0,00	0,00	0,00
8400	<u>Günter-Bimmerle-Halle</u>					
	A100 Grundstücke (ohne Bauten)	455.463,49	455.462,00	0,00	0,00	455.462,00
	A110 Kosten Bauwerke, Baukonstruktion	3.231.670,65	1.339.909,00	0,00	164.070,00	1.175.839,00
	A150 Außenanlagen, Wege u. Plätze	193.112,41	80.551,00	0,00	10.186,00	70.365,00
	A200 Technische Anlagen,	100.496,16	35.405,00	14.209,02	4.198,02	45.416,00
	A300 Maschinen und Geräte	59.103,18	7.356,00	0,00	2.091,00	5.265,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	202.864,84	25.819,00	945,03	9.857,03	16.907,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	13.304,05	2.947,00	0,00	551,00	2.396,00
	A480 GWG 150-410 Euro steuerr. Bereich	1.586,59	0,00	0,00	0,00	0,00
	A490 GWG 410-1000 Euro steuerr. Bereich	3.248,82	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Vermögenswerte	2.690,31	23,00	0,00	23,00	0,00
	A610 Software	5.325,00	1.481,00	0,00	282,00	1.199,00
8550	<u>Forstwirtschaftliche Unternehmen</u>					
	A135 Sonstige Gebäude auf fremden Grund- stücken; Schutzhütte, Jägersbirk 1 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.	163,61	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 a) Waldwege	644.173,65	35.896,00	0,00	7.927,00	27.969,00
	A000 b) Waldungen auf Gemarkung					
GV	A000 Oppenau	92.170,00	92.170,00	0,00	0,00	92.170,00
GV	A000 Ibach	1.038.591,00	1.038.591,00	0,00	0,00	1.038.591,00
GV	A000 Lierbach	885.004,00	885.004,00	0,00	0,00	885.004,00
GV	A000 Maisach	648.714,00	648.714,00	0,00	0,00	648.714,00
GV	A000 Ramsbach	493.680,00	493.680,00	0,00	0,00	493.680,00
GV	A000 Bad Griesbach	655.114,00	655.114,00	0,00	0,00	655.114,00
GV	A000 Bad Peterstal	175.152,00	175.152,00	0,00	0,00	175.152,00
GV	A000 Nordrach	1.016,00	1.016,00	0,00	0,00	1.016,00
GV	A000 Baiersbronn	2.074,00	2.074,00	0,00	0,00	2.074,00
	A190 So. Gebäude; - Wald- u. Schutzhütten -	65.309,56	12.185,00	0,00	617,00	11.568,00
	A300 Maschinen und Geräte	16.222,26	777,00	0,00	316,00	461,00
	A370 Fahrzeuge	67.686,70	0,00	67.686,70	3.100,70	64.586,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	21.649,89	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	5.299,46	2.289,00	332,55	1.765,55	856,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Teilnehmer- gemeinschaft Oppenau (Ost)	65.750,62	22.074,00	0,00	3.286,00	18.788,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
8600	<u>Kurverwaltung</u>					
	A100 Grund und Boden	12.015,36	12.014,00	0,00	0,00	12.014,00
	A150 Renchtalsteig Qualitätswanderweg	3.623,64	2.734,00	0,00	181,00	2.553,00
	A155 Stromverteiler Stadtpark/Kriegerdenkmal	2.241,83	0,00	2.241,83	165,83	2.076,00
	A160 Buchkopfturm	397.753,29	384.714,00	0,00	12.054,00	372.660,00
	A170 Park und Spielplatz	162.797,44	32.960,00	0,00	15.964,00	16.996,00
	A190 Sonstige Gebäude o. baul. Anlagen	100.660,85	53.638,00	0,00	7.537,00	46.101,00
	A190 Grundstücke mit sonstigen Bauten; Minigolfanlage mit Platzwarthaus, Stadtoartenweg 5	115.850,93	40.923,00	0,00	2.004,00	38.919,00
	A190 So. Gebäude; - Aussichtspavillons -	17.349,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.717,93	27.686,00	4.812,60	3.270,60	29.228,00
	A410 Musikinstrumente	15.948,28	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausrüstung	1.778,26	621,00	0,00	190,00	431,00
	A490 Wirtschaftsgüter zw. 150-1000 Euro	520,16	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse; Zuschuss für Erneuerung des Gehweges entlang der "Allerheiligen-Wasserfälle"	1.855,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	A610 Software	585,00	366,00	0,00	146,00	220,00
8801	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>					
	A120 Grundstücke mit sonstigen Bauten Rathausplatz 2, - altes Schulhaus -	21.024,83	0,00	0,00	0,00	0,00
	A160 Sonstige Gebäude Hauptstr. 5, ehem. Zollhäuschen	766,94	0,00	0,00	0,00	0,00
8803	<u>Unbebaute Grundstücke</u>					
	A000 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.; Unbebaute Grundstücke auf Gemarkung					
GV	A000 Oppenau	647.350,44	647.350,44	0,00	0,00	647.350,44
GV	A000 Ibach	147.772,00	147.772,00	0,00	0,00	147.772,00
GV	A000 Liezbach	3.890,00	3.890,00	0,00	0,00	3.890,00
GV	A000 Ramsbach	167.455,80	235.386,80	126.000,00	193.931,00	167.455,80
GV	A000 Bad Griesbach	1.101,00	1.101,00	0,00	0,00	1.101,00
	A600 Kinderzuschuss Bauplätze "Am Farn"	52.500,00	31.500,00	12.500,00	4.000,00	40.000,00
	Summe 2. 2.1	20.293.880,14	11.365.517,24	497.987,98	674.137,15	11.189.368,07
2.2	Finanzanlagen					
0300	<u>Finanzverwaltung</u>					
	A500 Beteiligung an Versorgungsunternehmen - Wasserversorgung - (UA. 8150)	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00
	A500 Trägerdarlehen Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	117.304,23	117.304,23	0,00	0,00	117.304,23
8600	<u>Kurverwaltung</u>					
	A500 Beteiligung an der Renchtal Tourismus GmbH	6.250,00	6.250,00	0,00	0,00	6.250,00
	A500 Stammeinlage	487,00	487,00	0,00	0,00	487,00
	Summe 2. 2.2	524.041,23	524.041,23	0,00	0,00	524.041,23

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
3. Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch						
3.1 Sachanlagen						
5900 <u>Sonstige Erholungseinrichtungen</u>						
a) <i>Kernstadt</i>						
	A150 Wanderweg Stadtpark bis Schwimmbad	19.121,35	11.418,00	0,00	951,00	10.467,00
b) <i>Ortsteil Ibach</i>						
	A150 Grundstücke o Bauten für Betriebszwecke	28.581,42	6.003,00	0,00	1.140,00	4.863,00
c) <i>Ortsteil Maisach</i>						
	A400 <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	1.096,62	1.015,00	0,00	122,00	893,00
	A600 TG Oppenau-Ost f. Wanderweg nach Maisach	17.383,30	798,00	0,00	798,00	0,00
6300 <u>Gemeindestraßen</u>						
	A000 Grundstücke Grundstücksverzeichnis					
	Z GV A000 Gemarkung Oppenau	559.441,87	522.609,37	36.832,50	0,00	559.441,87
	Z GV A000 Gemarkung Ibach	46.719,00	46.719,00	0,00	0,00	46.719,00
	Z GV A000 Gemarkung Liezbach	9.518,00	9.518,00	0,00	0,00	9.518,00
	GV A000 Gemarkung Maisach	406,00	406,00	0,00	0,00	406,00
	GV A000 Gemarkung Ramsbach	69.265,00	69.265,00	0,00	0,00	69.265,00
	A150 Bepflanzung "Am Farn"	282,23	27,00	0,00	13,00	14,00
	A150 Grundstücke mit sonstigen Bauten - Wartehalle, Allmendplatz 1	3.681,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; öffentliche Straßen, Wege u. Plätze in Oppenau (Kernstadt)	5.101.171,10	2.857.821,00	77.810,36	133.775,36	2.801.856,00
	A155 Fußgängerquersicherung Straßburger Str.	87.025,64	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Grünflächen Ausstattung	966,11	823,00	0,00	107,00	716,00
	A251 Straßenentwässerung im Bereich der Menzelsmatt	30.207,28	22.463,00	6.912,75	611,75	28.764,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.440,30	4.111,00	0,00	493,00	3.618,00
	A810 Im Bau befindliche Anlagen					
	A810 Neugestaltung Renchtalstraße	1.005,02	1.004,00	0,00	0,00	1.004,00
	A810 Wendeanlage Dreikönigweg	12.300,00	3.800,00	8.500,00	0,00	12.300,00
	A810 Erschließung Waldstraße	84.300,00	0,00	84.300,00	0,00	84.300,00
	A810 Stützmauer Kirchgasse	8.582,88	252,88	8.330,00	0,00	8.582,88
	A600 Investitionszuschuss an das Land B.-W. aus Anlass des Ausbaues eines Gehweges auf der Strecke "Tor - Ansetze"	175.217,68	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Investitionszuschuss a. d. Land B.-W. aus Anlaß des Ausbaus eines Gehweges im Bereich der Kniebisstraße (L92) Station: 0,000 bis 0,220	60.688,55	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Investitionszuschuss a.d. DB z. Umbau v. 4 Bahnübergängen in Oppenau m. Einbau v. Lichtzeichenanlagen m. Halbschranken u. d. Beseitigung d. Bahnüberganges Wp 19	655.533,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke mit sonstigen Bauten; 4 Wartehallen im Ortsteil Ibach	12.750,60	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke, öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Ibach	1.580.875,88	219.784,00	57.136,54	39.788,54	237.132,00
	A150 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken: 3 Wartehallen in Ibach / Löcherberg; Schwarzwaldstr. 50, 51 und 59	10.154,20	0,00	0,00	0,00	0,00
	A155 Betriebs- u. Geschäftsausstattung; Verkehrsspiegel (beheizbar)	1.958,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse;					
	A600 a) Investitionszuschuss an den Bund aus Anlass der Gehwegerstellung im Zuge des Ausbaus der B 28 im OT Ibach	26.708,87	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Investitionszuschuss an Bahn - Bahnsteigzugang in Ibach/Löcherberg	84.435,72	58.765,00	0,00	4.223,00	54.542,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6300	<u>Gemeindestraßen</u>					
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke, öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Lierbach	789,95	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 3 Wartehallen im OT Lierbach	5.801,13	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke mit sonst. Bauten; Wartehalle im OT Maisach, Maisacher Str. 17	2.059,48	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke o. Bauten f. Betriebs-zwecke; öffl. Straßen, Wege u. Plätze im OT	52.267,32	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 3 Wartehallen im OT	16.204,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke mit sonstigen Bauten; Wartehalle im OT Ramsbach, Bärenbach	9.683,84	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Ramsbach	2.769.894,57	155.451,00	0,00	48.245,00	107.206,00
	A150 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 4 Wartehallen im OT Ramsbach	8.803,74	344,00	0,00	76,00	268,00
6310	<u>Brücken</u>					
	<i>a) auf Gemarkung Oppenau</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen					
	A150 - Erneuerung Karthausbrücke	69.462,44	40.236,00	0,00	1.391,00	38.845,00
	A150 - Lierbachbrücke "Wagner - Maier"	80.799,02	51.709,00	0,00	1.616,00	50.093,00
	A150 - Ölbrünnelebrücke	38.526,46	1.284,00	0,00	1.284,00	0,00
	<i>b) auf Gemarkung Ibach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
	A150 - Erdrichshofbrücke	55.431,71	15.517,00	0,00	1.108,00	14.409,00
	A150 - Fiedlerbrücke	50.074,39	19.514,00	0,00	1.084,00	18.430,00
	A150 - Hinteribachbrücke	267.829,00	100.431,00	0,00	5.579,00	94.852,00
	A150 - Löchlehofbrücke	12.255,67	8.327,00	0,00	245,00	8.082,00
	A150 - Hallecklebrücke (Gewölbebrücke)	205.048,83	199.283,00	0,00	2.574,00	196.709,00
	<i>c) auf Gemarkung Lierbach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
	A150 - Windschlagwaldbrücke	13.133,04	3.150,00	0,00	262,00	2.888,00
	A150 - Maierhofbrücke	151.485,56	80.282,00	0,00	3.030,00	77.252,00
	A600 - Ameisenbühlbrücke - Zuschuss TG-Ost	22.597,06	7.533,00	0,00	1.507,00	6.026,00
	<i>d) auf Gemarkung Maisach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen					
	A150 - Filterbauer-Brücke	14.614,38	6.601,00	0,00	443,00	6.158,00
	A150 - Nockenbauernsäge-Brücke	10.996,85	4.965,00	0,00	333,00	4.632,00
	A600 gegebene Ertragszuschüsse					
	A600 Brücke Werneststr. 3-Zuschuss TG-Ost	14.237,57	7.118,00	0,00	511,00	6.607,00
	A600 Fußgängerbrücke beim Rathaus	2.158,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>e) auf Gemarkung Ramsbach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
	A150 - Höflebrücke	59.608,45	21.451,00	0,00	1.192,00	20.259,00
	A150 - Neubau der Bärenbachbrücke	23.234,04	14.361,00	0,00	465,00	13.896,00
	A600 gegebene Ertragszuschüsse					
	A600 Steinenbachbrücke (Stahl)	66.779,29	37.703,00	0,00	2.038,00	35.665,00
6700	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
	A155 Anlagen der Straßenbeleuchtung					
	A155 a) in der Kernstadt Oppenau	531.462,14	131.579,00	123.138,43	14.000,43	240.717,00
	A155 b) in dem Ortsteil Ibach	75.032,30	23.190,00	0,00	1.510,00	21.680,00
	A155 c) in dem Ortsteil Lierbach	5.019,55	0,00	969,10	8,10	961,00
	A155 d) in dem Ortsteil Maisach	6.650,31	991,00	0,00	91,00	900,00
	A155 e) in dem Ortsteil Ramsbach	151.872,73	3.804,00	0,00	422,00	3.382,00
	A810 AiB Rathausumfeld	0,00	131,73	0,00	131,73	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6750	<u>Straßenreinigung, Winterdienst</u>					
	A300 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	94.307,88	34.572,00	0,00	5.412,00	29.160,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, Ortsteil Ibach, Bollenbach Nr. 1 a	17.085,84	4.674,00	0,00	360,00	4.314,00
	Streukiessilo in Oppenau, OT. Lierbach					
	A190 a) Rotenbachstr. 3	18.029,69	5.404,00	0,00	360,00	5.044,00
	A190 b) Wahlholzstr. 11	20.711,92	6.203,00	0,00	414,00	5.789,00
	A135 Son. Geb. auf fremden Grundstücken;					
	A135 Streukiessilo in Oppenau, Ortsteil Lierbach, Lierbachstr. 11 b	21.601,57	6.473,00	0,00	432,00	6.041,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten;					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, OT Maisach, Maisacher Str. 22 a	15.898,62	5.032,00	0,00	314,00	4.718,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten;					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, OT Ramsbach, Bärenbach Nr. 11	8.420,98	2.689,00	0,00	168,00	2.521,00
	A135 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken:					
	2 Streukiessilos i. Oppenau-Ramsbach					
	A135 a) Ramsbächle 2 a	18.155,46	6.328,00	0,00	395,00	5.933,00
	A135 b) Ramsbächle 13 a	2.347,34	749,00	0,00	47,00	702,00
6800	<u>Einrichtungen für den ruhenden Verkehr</u>					
	<i>a) auf Gemarkung Oppenau</i>					
	A150 Herstellung des Parkplatzes "Einmatt"	33.814,92	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Park- und Rideplatz Bahnhof	74.030,52	27.983,00	0,00	4.046,00	23.937,00
	A150 Parkraumkonzept Oberstadt; Wagner- Maier-Platz	12.454,21	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Stellplätze am Stadtpark	139.824,71	126.143,00	5.230,76	4.525,76	126.848,00
	A150 Rathausplatz-Rathausumfeld	444.333,09	0,00	444.333,09	3.703,09	440.630,00
	<i>b) auf Gemarkung Ibach</i>					
	A150 Parkplatz beim Rathaus Ibach	34.855,70	33.938,00	0,00	1.834,00	32.104,00
	<i>c) auf Gemarkung Ramsbach</i>					
	A150 Parkplatz beim FW-Haus Ramsbach	6.040,44	1.958,00	0,00	671,00	1.287,00
	A150 Parkplatz beim Haldenhof	17.948,95	0,00	17.948,95	393,95	17.555,00
6900	<u>Wasserläufe, Wasserbau</u>					
	A000 Grundstücke Grundstücksverzeichnis					
GV	A000 Gemarkung Oppenau	10.182,00	10.182,00	0,00	0,00	10.182,00
GV	A000 Gemarkung Lierbach	6.560,00	6.560,00	0,00	0,00	6.560,00
GV	A000 Gemarkung Maisach	5.205,00	5.205,00	0,00	0,00	5.205,00
GV	A000 Gemarkung Ramsbach	603,00	603,00	0,00	0,00	603,00
	A190 Betriebsvorrichtungen					
	A190 a) auf Gemarkung Oppenau	990.231,30	167.612,00	0,00	40.030,00	127.582,00
	A190 b) auf Gemarkung Ibach	390.203,38	89.343,00	0,00	15.764,00	73.579,00
	A190 c) auf Gemarkung Maisach	209.160,18	32.914,00	0,00	8.404,00	24.510,00
	A190 d) auf Gemarkung Ramsbach	1.284.197,27	267.366,00	0,00	45.906,00	221.460,00
	A810 Sohlbauwerk Lierbach	6.651,39	6.651,39	0,00	0,00	6.651,39
	<i>Summe 3, 3.1</i>	<i>17.370.486,56</i>	<i>5.620.140,37</i>	<i>871.442,48</i>	<i>404.348,71</i>	<i>6.087.234,14</i>
4.1	Stiftung					
8900	<u>Diakon Albert Bieser Stiftung</u>					
	A200 Fernwärmeanschluss/Hausübergabestation	2.499,00	0,00	2.499,00	10,00	2.489,00
	<i>SUMME 4: 1</i>	<i>2.499,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.499,00</i>	<i>10,00</i>	<i>2.489,00</i>
	Anlagevermögen - insgesamt -	57.287.098,07	25.896.924,35	3.466.330,65	1.826.642,92	27.536.612,08

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
Zusammenstellung						
Summe 1.1	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	19.090.033,77	8.381.118,14	2.094.351,19	748.147,06	9.727.322,27
Summe 1.2	Finanzanlagen Verwaltungsvermögen	6.157,37	6.107,37	50,00	0,00	6.157,37
Summe 2.1	Sachanlagen Kostenrechn. Einrichtungen	20.293.880,14	11.365.517,24	497.987,98	674.137,15	11.189.368,07
Summe 2.2	Finanzanlagen Kostenrechn. Einrichtungen	524.041,23	524.041,23	0,00	0,00	524.041,23
Summe 3.1	Sachanlagen Sonstige Einrichtungen	17.370.486,56	5.620.140,37	871.442,48	404.348,71	6.087.234,14
Summe 4.1	Sachanlagen Diakon Albert Bieser Stiftung	2.499,00	0,00	2.499,00	10,00	2.489,00
Anlagevermögen - insgesamt -		57.287.098,07	25.896.924,35	3.466.330,65	1.826.642,92	27.536.612,08
<u>Aufteilung:</u>						
a) Anlagevermögen (lt. Anlagenachweis) - ohne Grundvermögen u. Finanzanlagen -						
	- Vermögenszugänge (Neuzugänge, Nachaktivierung)			3.002.202,48		
	- Umbuchungen			24.144,00	24.144,00	
	- Umbuchung von dem Konto "im Bau befindliche Anlagen"			260.740,94	260.740,94	
	- Wertberichtigung bei Umbuchungen			126,00	126,00	
	- Vermögensabgänge (Wertabgänge, körperl. Abgänge)			16.234,73	16.234,73	
	- Normalabschreibung				1.331.216,90	
	- Abgang Anlagegüter, die noch nicht vollständig abgeschrieben waren				249,35	
b) Grundvermögen						
GV	- Vermögenszugänge			162.832,50		
GV	- Vermögensabgänge				193.931,00	
GV	- Änderung Zuordnung AV					
c) Finanzanlagen						
	- Vermögenszugänge			50,00		
	- Vermögensabgänge				0,00	
Zusammen				3.466.330,65	1.826.642,92	

Nachweis der Veränderungen des Anlagevermögens

a) Zugänge

1.	Neuzugänge lt. Anlagebuchhaltung	3.002.202,48 €	
2.	Umbuchung von Summen von dem Konto Im Bau befindliche Anlagen	260.740,94 €	
3.	a) ausweispflichtige Umbuchungen	24.270,00 €	
	b) Abgang Wertberichtigung	<u>16.234,73 €</u> zus.:	40.504,73 €
4.	Grundstücks-Zugänge (netto): Bst.: Abschnitt: 8803		162.832,50 €
5.	Zugänge von dem Konto		
	a) "Finanzanlagen", Sa. 1, 1.2	50,00 €	
	b) "Finanzanlagen", Sa. 2, 2.2	<u>0,00 €</u> zus.:	<u>50,00 €</u> zus.: 3.466.330,65 €

b) Abgänge:

1.	Lineare Abschreibungen aufgrund der EDV-Liste:		1.331.216,90 €
2.	Abgänge auf den Finanzanlagekonten:		
	- Sa. FA. 1, 1.2	0,00 €	
	- Sa. FA. 2, 2.2	<u>0,00 €</u> zus.:	0,00 €
3.	Abgänge		
	- Sonstiges	<u>16.234,73 €</u> zus.:	16.234,73 €
4.	Umbuchung verschiedener Summen von dem Konto "Im Bau befindliche Anlagen" (siehe EDV-Auflistung)		260.740,94 €
5.	ausweispflichtige Umbuchungen		24.270,00 €
6.	Grundstücksabgänge aufgrund der in der Gesamtzusammenstellung der Grundstücksflächen und Grundstückswerte nachgewiesenen Summen:		<u>193.931,00 €</u> zus.: 1.826.393,57 €

Unterschied: (Zugänge ./ Abgänge):

1.639.937,08 €

O Z	Bezeichnung	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
	<u>Anlagekapital</u>				
	2. <u>Schulden</u>				
	2.1 <u>Kredite</u>				
	2.11 <u>Bund</u> Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.12 <u>Land</u> Land Baden - Württemberg	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.13 <u>Gemeinden, Gemeindeverbände</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.14 <u>Zweckverbände und dergl.</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.15 <u>Sonstiger öffentlicher Bereich</u> Bad.-Kom.-Versorg.-Verband Karlsruhe	31.500,00	0,00	3.500,00	28.000,00
	2.16 <u>Kreditmarkt</u>				
	a) Kreditanstalt für Wiederaufbau	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Landesbank	2.609.713,00	800.000,00	143.742,67	3.265.970,33
	c) Sparkasse Offenburg-Ortenau	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank Hamburg	0,00	0,00	0,00	0,00
	zusammen:	2.641.213,00	800.000,00	147.242,67	3.293.970,33

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Jahresabschluss 2016 (4.681 Einwohner)

703,69 €

Nachweis der von der Stadt übernommenen Bürgschaften

Bürgschaften	Art der Bürgschaften	Höhe der Bürgschaften Euro
	<u>Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe</u> 1. Ausfallhaftung (gesetzliche Wohnungsbürgschaften)	567.996,00 €
	2. Sonstige Bürgschaften TuS - Abt. Fußball	223.000,00 €
	TuS - Abt. Leichtathletik -	93.333,00 €
	Energiewerk Ortenau Beteiligungsges.	860.933,00 €
	Stand am 31.12.2016	1.745.262,00 €

Veränderungen des Deckungskapitals

Vorgänge im Vermögen	Gruppierungs-Nr.	Zugang:	Abgang:
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30	2.020.495,71 €	
Zuführung vom VWH für Sonderrücklagen Diakon Albert Bieser Stiftung	301	14.177,52 €	
Entnahmen aus Rücklagen, Verwendung von Sondervermögen in Geld	31	23.621,59 €	
Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen	328	0,00 €	
Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens	346	0,00 €	
Rückzahlung überzahlter Baukosten	347	0,00 €	
Beiträge und ähnliche Entgelte:	35	0,00 €	
Zuweisungen u. Zuschüsse von Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden	360-364	388.846,50 €	
Zuweisungen u. Zuschüsse von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und v. übrigen Bereich	365-368	54.639,39 €	
Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	36*1	0,00 €	
Zuführungen zum VwH	90		23.621,59 €
Zuführungen an Rücklagen und an Sondervermögen in Geld	91		424.633,97 €
Inanspruchnahme aus Bürgschaften und Gewährverträgen	928		0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte für Investitionen	980-987		0,00 €
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	988		0,00 €
Kreditbeschaffungskosten	990		0,00 €
Ablösung von Dauerlasten	991		0,00 €
Abschreibungen	681/682/271/272		1.331.216,90 €
Auflösung von Beiträgen u. ä. Entgelten und von Zuweisungen und Zuschüssen	686/687/276/277	184.990,20 €	184.990,20 €
Ausfall (Untergang) von Kapitaleinlagen, Kursverluste bei Veräußerung von Beteiligungen	-		0,00 €
Verzicht von Darlehensforderungen	-		0,00 €
Veräußerungsgewinne bei Grundstücken des Anlagevermögens	-	18.259,00 €	
Übertrag:		2.705.029,91 €	1.964.462,66 €

Vorgänge im Vermögen	Gruppierungs-Nr.	Zugang:	Abgang:
Übertrag:		2.705.029,91 €	1.964.462,66 €
Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	1.100,00 €	
Veräußerungsverluste bei Grundstücken, Sachen des Anlagevermögens	-		66.600,00 €
Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-		169,35 €
Neubewertungen, Sachspenden, Umbuchungen (Grundstücksliste Abschreibung, Rücklagenerhöhungen Eigenbetrieb WV)	-	36.832,50 €	
Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung usw.	-		0,00 €
Haushaltsausgabereiste Veränderung	-		573.900,00 €
Summe:		2.742.962,41 €	2.605.132,01 €

Erhöhung des Deckungskapitals

137.830,40 €

Bilanz

zum 31. Dezember 2016

Aktiva		Gesamtvermögensrechnung			
Bezeichnung	Anfangs- bestand Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand Euro	
I. ANLAGEVERMÖGEN					
1. Verwaltungsvermögen					
1.1 Sachanlagen	8.381.118,14	2.094.351,19	748.147,06	9.727.322,27	
1.2 Finanzanlagen	6.107,37	50,00		6.157,37	
2. Kostenrechnende Einrichtungen					
2.1 Sachanlagen	11.365.517,24	497.987,98	674.137,15	11.189.368,07	
2.2 Finanzanlagen	524.041,23			524.041,23	
3. Sonstige Einrichtungen und Sachen in Gemeingebrauch					
3.1 Sachanlagen	5.620.140,37	871.442,48	404.348,71	6.087.234,14	
3.2 Finanzanlagen				0,00	
4. Diakon Albert Bieser Stiftung					
4.1 Sachanlagen		2.499,00	10,00	2.489,00	
Zwischensumme	25.896.924,35	3.466.330,65	1.826.642,92	27.536.612,08	
II. GELDANLAGEN					
1. Einlagen bei Geldinstituten	473.873,76	253,51		474.127,27	
2. Bauspareinlagen	0,00			0,00	
3. Schuldbuchforderungen	0,00			0,00	
4. Wertpapiere	0,00			0,00	
5. Darlehensforderungen	0,00			0,00	
III. FORDERUNGEN AUS LFD. RECHNUNGEN					
1. Kasseneinnahmereste					
1.1 Verwaltungshaushalt	502.478,36		74.330,63	428.147,73	
1.2 Vermögenshaushalt	0,00	167.576,00		167.576,00	
1.3 Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	151.843,33		64.146,48	87.696,85	
2. Kassenbestand	563.938,99	744.968,17	0,00	1.308.907,16	
3. Haushaltseinnahmereste (VMH)	1.152.100,00	1.326.700,00	1.152.100,00	1.326.700,00	
4. Fehlbeträge					
4.1 Vorjahre				0,00	
4.2 laufendes Jahr				0,00	
SUMME	28.741.158,79	5.705.828,33	3.117.220,03	31.329.767,09	

Passiva		Gesamtvermögensrechnung		
Bezeichnung	Anfangs- bestand Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand Euro
I. ANLAGEKAPITAL				
1. Deckungskapital	23.247.011,35	137.830,40		23.384.841,75
2. Schulden				
2.1 Kredite				
2.11 Bund, ERP, LAF	0,00	0,00	0,00	0,00
2.12 Land	0,00	0,00	0,00	0,00
2.13 Gemeinde, Gde- Verbände				0,00
2.14 Zweckverbände u. dgl.				0,00
2.15 Sonst. Öff. Bereich	31.500,00	0,00	3.500,00	28.000,00
2.16 Kreditmarkt	2.609.713,00	800.000,00	143.742,67	3.265.970,33
2.2 Innere Darlehen				0,00
2.3 Kreditähnl. Rechtsgeschäfte				0,00
II. Abgrenzung zum Deckungskapital				
1. Haushaltseinnahmereste (Kred.)	8.700,00	457.800,00	8.700,00	457.800,00
2. Haushaltseinnahmereste Rückz. Stammkapital Stadtwerke	0,00	400.000,00		400.000,00
Zwischensumme:	25.896.924,35	1.795.630,40	155.942,67	27.536.612,08
III. RÜCKLAGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSBILDUNGEN				
1. Allgemeine Rücklage	800.644,01	412.955,45		1.213.599,46
2. Sonderrücklage Diakon Albert Bieser Stiftung	531.768,16	11.678,52	23.621,59	519.825,09
3. Sonstige				
IV. VERPFLICHTUNGEN AUS LFD. RECHNUNG				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	134.766,12		63.621,73	71.144,39
1.2 Vermögenshaushalt	74.114,58		25.675,28	48.439,30
1.3 Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	105.641,57		12.594,80	93.046,77
2. Kassenvorgriff, Kassenkredite	0,00		0,00	0,00
3. Haushaltsausgabereste				
3.1 Verwaltungshaushalt	91.100,00	75.900,00		167.000,00
3.2 Vermögenshaushalt	1.106.200,00	573.900,00		1.680.100,00
SUMME	28.741.158,79	2.870.064,37	281.456,07	31.329.767,09

Bericht über den
Eigenbetrieb
- Stadtwerke Oppenau -
der Stadt Oppenau
im Wirtschaftsjahr 2016

Stadtwerke Oppenau
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite	Euro	31.12.2016 Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Bestandspläne	17.431,00		18.568,00
Wassernutzungsrechte	3.893,00		4.419,00
	<hr/>	21.324,00	<hr/> 22.987,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	51.408,00		54.264,00
2. Grundstücke ohne Bauten	12.737,50		12.737,50
3. Gewinnungsanlagen	11.938,00		14.023,00
4. Verteilungsanlagen	1.712.073,00		1.741.158,00
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	21.304,00		21.453,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	125.825,69		47.305,49
	<hr/>	1.935.286,19	<hr/> 1.890.940,99
III. Finanzanlagen			
		780.300,00	780.300,00
		<hr/>	<hr/>
		2.736.910,19	2.694.227,99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
		8.374,27	8.447,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.456,20		148.553,44
2. Forderungen an die Stadt	327.328,99		304.533,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.481,50		8.501,43
	<hr/>	501.266,69	<hr/> 461.588,73
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten			
		52,75	52,75
		<hr/>	<hr/>
		3.246.603,90	3.164.316,66

Passivseite	Euro	31.12.2016 Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		400.000,00	400.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklagen		516.969,45	516.969,45
III. Gewinn / Verlust			
Gewinn/Verlust (-) des Vorjahres	164.149,18		88.555,21
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	71.494,22		75.593,97
		<u>235.643,40</u>	<u>164.149,18</u>
		1.152.612,85	1.081.118,63
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Wasserversorgungsbeiträge, HA-Ersätze	12.407,00		15.375,00
2. Landeszuschüsse	108.459,00		128.608,00
		<u>120.866,00</u>	<u>143.983,00</u>
C Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	16.976,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	43.710,00		35.083,22
		<u>60.686,00</u>	<u>35.083,22</u>
D Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.863.350,53		1.774.222,64
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	43.912,10		120.013,13
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	5.176,42		9.896,04
		<u>1.912.439,05</u>	<u>1.904.131,81</u>
		<u>3.246.603,90</u>	<u>3.164.316,66</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.)

	2016		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Wasserabgabe	525.377,65		469.738,42
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.968,00		3.618,00
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.149,00		20.629,00
d) Sonstige Umsatzerlöse	<u>13.430,12</u>		<u>5.524,78</u>
	561.924,77		499.510,20
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen		0,41	0,29
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.014,22	745,74
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.998,50</u>	<u>9.627,44</u>
		565.937,90	509.883,67
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen			
a) Wasserbezug	911,75		813,35
b) Strombezug	9.102,29		5.130,65
c) Wasserentnahmeentgelt	18.368,76		0,00
d) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.453,21		2.293,51
e) Sonstige bezogene Leistungen	<u>73.347,45</u>		<u>79.795,16</u>
	104.183,46		88.032,67
6. Personalaufwand			
a) Löhne u. Gehälter	105.749,33		83.366,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 10.562,58; i. Vj. 8.962,41 €	<u>33.131,55</u>		<u>28.526,64</u>
	138.880,88		111.892,94
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen		149.305,02	141.892,73
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>101.202,56</u>	<u>108.349,26</u>
		493.571,92	450.167,60
9. Erträge aus Beteiligungen		67.321,02	69.044,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		205,00	509,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>51.376,49</u>	<u>53.319,53</u>
		-16.149,53	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		88.515,51	75.950,51
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		16.664,75	0,00
14. Sonstige Steuern		<u>356,54</u>	<u>356,54</u>
		17.021,29	
15. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		<u>71.494,22</u>	<u>75.593,97</u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresgewinns: auf neue Rechnung vorzutragen		71.494,22	

Erfolgsübersicht

	2015		2016	
	€	Ct./m ³	€	Ct./m ³
Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	469.738,42	230,41	525.377,65	252,74
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	3.618,00	1,77	2.968,00	1,43
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.629,00	10,12	20.149,00	9,69
abzüglich Wasserbezug	813,35	0,40	911,75	0,44
Betriebsrohüberschuss	493.172,07	241,91	547.582,90	263,42
Sonstiger Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	87.219,32	42,78	103.271,30	49,68
Personalaufwand	111.892,94	54,88	138.880,88	66,81
Abschreibungen	141.892,73	69,60	149.305,02	71,83
sonstige Steuern	356,54	0,17	356,54	0,17
übriger Aufwand saldiert mit übrigen Erträgen (Ertragssaldo)	92.451,30	45,35	83.759,72	40,29
Betriebsaufwand	433.812,83	212,79	475.573,46	228,78
Zinsergebnis (Aufwandsaldo)	-16.234,44	-7,96	-16.149,53	-7,77
Ergebnis vor Ertragsteuern	75.593,68	37,08	88.158,97	42,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	16.664,75	8,02
Jahresgewinn	75.593,68	37,08	71.494,22	34,39

Wasserabgabe

203.870

207.871

Stadtwerke Oppenau

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				
	01.01.2016	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Bestandspläne	41.330,14	0	0	0	41.330,14
Wassernutzungsrechte	5.420,52	0,00	0	0	5.420,52
	46.750,66	0,00	0,00	0,00	46.750,66
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	137.536,49	0,00	0,00	0,00	137.536,49
2. Grundstücke ohne Bauten	12.738,70	0,00	0,00	0,00	12.738,70
3. Gewinnungsanlagen	870.242,68	0,00	0,00	0,00	870.242,68
4. Verteilungsanlagen					
a) Speicheranlagen	3.193.764,11	15.316,43	0,00	0,00	3.209.080,54
b) Leitungsnetz u. HA	3.215.001,02	54.200,96	0,00	39.495,80	3.308.697,78
c) Meßeinrichtungen	46.391,57	1.099,19	0,00	0,00	47.490,76
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	69.842,64	3.354,64	0,00	0,00	73.197,28
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.305,49	118.016,00	0,00	-39.495,80	125.825,69
	7.592.822,70	191.987,22	0,00	0,00	7.784.809,92
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligung Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co KG	13.800,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00
2. Geschäftsanteil Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
3. Kommanditeinlage Beteiligungsgesellschaft EWO GmbH & Co. KG	760.000,00	0,00	0,00	0,00	760.000,00
4. Beteiligung Wärme- versorgung Oppenau GmbH & Co. KG	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	780.300,00	0,00	0,00	0,00	780.300,00
Anlagevermögen insgesamt:	8.419.873,36	191.987,22	0,00	0,00	8.611.860,58

01.01.2016	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen Durchschnittlicher	
	Abschrei- bungen 2016	Abgang	31.12.2016	31.12.2016	Vorjahr	Ab- schreibungs- satz	Rest- buchwert
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	TEUR	%	%
22.762,14	1.137,00	0,00	23.899,14	17.431,00	18.568	2,75	42,18
1.001,52	526,00	0,00	1.527,52	3.893,00	4.419	9,70	71,82
23.763,66	1.663,00	0,00	25.426,66	21.324,00	22.987	3,56	45,61
83.272,49	2.856,00	0,00	86.128,49	51.408,00	54.264	2,08	37,38
1,20	0,00	0,00	1,20	12.737,50	12.738	0,00	99,99
856.219,68	2.085,00	0,00	858.304,68	11.938,00	14.023	0,24	1,37
2.357.676,11	73.306,43	0,00	2.430.982,54	778.098,00	836.088	2,28	24,25
2.314.439,02	64.079,76	0,00	2.378.518,78	930.179,00	900.562	1,94	28,11
41.883,57	1.811,19	0,00	43.694,76	3.796,00	4.508	3,81	7,99
48.389,64	3.503,64	0,00	51.893,28	21.304,00	21.453	4,79	29,10
0,00	0,00	0,00	0,00	125.825,69	47.305	0,00	100,00
5.701.881,71	147.642,02	0,00	5.849.523,73	1.935.286,19	1.890.941	1,90	24,86
0,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00	13.800	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	760.000,00	760.000	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	780.300,00	780.300,00	0,00	100,00
5.725.645,37	149.305,02	0,00	5.874.950,39	2.736.910,19	2.694.227,99	1,73	31,78

Anhang

I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtwerke Oppenau werden nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 18.11.1996 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 22. Oktober 2012 trat zum 27. Oktober 2012 in Kraft.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch innere Verrechnungen für den Einsatz der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Von den Regelungen des § 6 Abs. 2 und 2a EStG (GwG-Regelung und Poolbildung) wurde im Wirtschaftsjahr 2016 kein Gebrauch gemacht.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R. 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt. Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Der Geschäftsanteil an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Beteiligung an der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG wurde zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Beteiligung an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde in Höhe der Kommanditeinlage in Höhe von 760.000 Euro angesetzt.

Die Beteiligung an der Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG wurde in Höhe der Kommanditeinlage in Höhe von 5.000 Euro angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die übrigen Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aus dem Vergleich der Wasserdarbietung mit der Wasserabgabe errechnen sich Rohrnetzverluste von 9,40 % (i. Vj. 9,45 %) der Wasserdarbietung. Sie stellen einen mittleren Wert dar. Nach Angaben der Verwaltung könnte der Wasserverlust aus Ungenauigkeiten bei der Verbrauchsabgrenzung zum Jahresende und der nicht gemessenen Wasserabgabe für Feuerlöschzwecke, Kanalspülungen, Brunnen u. a. resultieren.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Alle Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden Steuererstattungsansprüche für die Jahre 2015 und 2016 erfasst.

Aktiviere Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft für das Folgejahr vorausgezahlte Steuerbeträge (Kfz-Steuer).

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf 400.000 € festgesetzt und voll eingezahlt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschließlich latente Steuern, da die Stadtwerke steuerlich mit dem BgA Freibad zusammengefasst ist und im Querverbund entsteht aufgrund des Ergebnisses des Freibades keine tatsächliche Steuerbelastung.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2016 €	Zufüh- rung €	Auf- lösung €	Verbrauch €	Auf- zinsung €	Stand 31.12.2016 €
Interne Abschlusskosten 2015	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
Interne Abschlusskosten 2016	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Abschlusserstellungskosten	0,00	3.360,00	0,00	0,00	0,00	3.360,00
Archivierungskosten	3.141,22	0,00	391,22	0,00	0,00	2.750,00
Berufsgenossenschaft	734,00	850,00	0,00	734,00	0,00	850,00
Altersteilzeitrückstellung	22.488,00	2.862,00	0,00	0,00	0,00	25.350,00
Überstundenrückstellung	120,00	3.080,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00
Urlaubsrückstellung	4.100,00	3.700,00	0,00	4.100,00	0,00	3.700,00
Abrechnungsverpflichtung	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
Summe	35.083,22	15.852,00	2.391,22	4.834,00	0,00	43.710,00

Die Bewertung der Altersteilzeitverpflichtungen erfolgte zum Barwert der Verpflichtung nach den Regelungen der IDW Stellungnahme vom 18. November 1998 in Verbindung mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG - BGBl I Nr. 27 vom 28. Mai 2009, 5. 1102). Bei der Berechnung wurde der in der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) festgelegte Rechnungszins für den Bilanzstichtag angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die langfristigen Rückstellungen wurden mit dem von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungsfaktor abgezinst; ein erwarteter Inflationsfaktor in Höhe von 2 % wurde bei der Überstundenrückstellung berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis ein Jahr €	ein bis fünf Jahre €	über fünf Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.863.350,53	129.279,59	472.413,29	1.261.657,65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.912,10	43.912,10	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	5.176,42	5.176,42	0,00	0,00
	1.912.439,05	178.368,11	472.413,29	1.261.657,65

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Betrieb ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK leistet nach einer Mindestversicherungszeit von 60 Monaten nicht nur den klassischen Rentenfällen des Alters, sondern auch bei voller bzw. teilweiser Erwerbsminderung, im Todesfall an die Hinterbliebenen, bei Erwerbsminderung oder Tod aufgrund eines Arbeitsunfalls auch vor Erfüllung der Mindestversicherungszeit. Der Umlagesatz im Jahr 2016 betrug 5,5 %, davon entfallen auf den Arbeitgeber 5,35 % und auf den Arbeitnehmer 0,15 %. Zusätzlich sind ein Sanierungsgeld von 3,7 % und ein Zusatzbeitrag von 0,40 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte zu entrichten. In 2016 betragen die umlagepflichtigen Gehälter T€ 81.

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
	€	€
Wasserversorgung	525.377,65	469.738,42
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	2.968,00	3.618,00
Auflösung Staatszuschüsse	20.149,00	20.629,00
Sonstige Umsatzerlöse	13.430,12	5.524,78
Summe	561.924,77	499.510,20

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind T€ 1 aus der Auflösung von Rückstellungen sowie eine Vielzahl kleinere Erlöse enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
	€	€
Strombezug	9.102,29	5.130,65
Wasserbezug	911,75	813,35
Wasserentnahmeentgelt	18.368,76	0,00
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.453,21	2.293,51
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	30.836,01	8.237,51
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	73.347,45	79.795,16
Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.347,45	79.795,16
Summe	104.183,46	88.032,67

Im Wirtschaftsjahr 2016 musste erstmal BilRuG angewendet werden. Hierdurch wird im Wirtschaftsjahr das Wasserentnahmeentgelt nicht mehr bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sondern beim Materialaufwand ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. T€ 62 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme städtischer Stellen und Ämter einschließlich der Abwasserbeseitigung sowie T€ 13 Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme des GVV "Oberes Renchtal", T€ 5 EDV-Kosten, T€ 11 Prüfungs- und Beratungskosten für den Betriebszweig Wasserversorgung sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen enthalten

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten die Auszahlung des Ergebnisanteils an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten für den Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 35.203,69 €, für den Betriebszweig Elektrizitätsversorgung in Höhe von 16.172,80 €.

Steueraufwand

Neben einer Erstattung von Ertragsteuern sind bei den sonstigen Steuern Kfz- und Grundsteuer ausgewiesen.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Für den Eigenbetrieb ist keine besondere Betriebsleitung bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden von Herrn Bürgermeister Grieser wahrgenommen. Die Betriebsleitertätigkeit ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss gebildet.

2. Belegschaft

Bei der Wasserversorgung waren der Wassermeister (100 %) und teilweise sein Stellvertreter beschäftigt. Darüber hinaus waren in geringem Umfang Mitarbeiter des Bauhofs für die Wasserversorgung tätig.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn 2016 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen im Wirtschaftsjahr nicht vor.

Oppenau, im September 2017

Dr. Jörg Peter
1. Bürgermeister-Stellvertreter

Lagebericht

A. Allgemeines

Nach der Eigenbetriebssatzung vom 22. Oktober 2012 ist der Gegenstand des Eigenbetriebs die Versorgung des Stadtgebiets mit Wasser und der Erwerb, das unmittelbare oder mittelbare Halten und die Verwaltung von Anteilen an einer oder mehrerer Gesellschaften, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind, sowie die Erbringung von damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Der Eigenbetrieb kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden / Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebiets mit Wasser beliefern.

B. Erfolgslage

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Gewinn in Höhe von 71.494,22 € (i. Vj. Gewinn in Höhe von 75.593,97 €).

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist nachfolgender Aufstellung zu entnehmen.

	2015		2016	
	€	Ct./m ³	€	Ct./m ³
Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	469.738,42	230,41	525.377,65	252,74
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	3.618,00	1,77	2.968,00	1,43
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.629,00	10,12	20.149,00	9,69
abzüglich Wasserbezug	813,35	0,40	911,75	0,44
Betriebsrohüberschuss	493.172,07	241,91	547.582,90	263,42
Sonstiger Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	87.219,32	42,78	103.271,30	49,68
Personalaufwand	111.892,94	54,88	138.880,88	66,81
Abschreibungen	141.892,73	69,60	149.305,02	71,83
sonstige Steuern	356,54	0,17	356,54	0,17
übriger Aufwand saldiert mit übrigen Erträgen (Ertragssaldo)	92.451,30	45,35	83.759,72	40,29
Betriebsaufwand	433.812,83	212,79	475.573,46	228,78
Zinsergebnis (Aufwandsaldo)	-16.234,44	-7,96	-16.149,53	-7,77
Ergebnis vor Ertragsteuern	75.593,68	37,08	88.158,97	42,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	16.664,75	8,02
Jahresgewinn	75.593,68	37,08	71.494,22	34,39

Die maximal mögliche Konzessionsabgabe in Höhe von 49.451,57 € wurde nur zu einem geringen Teil erwirtschaftet.

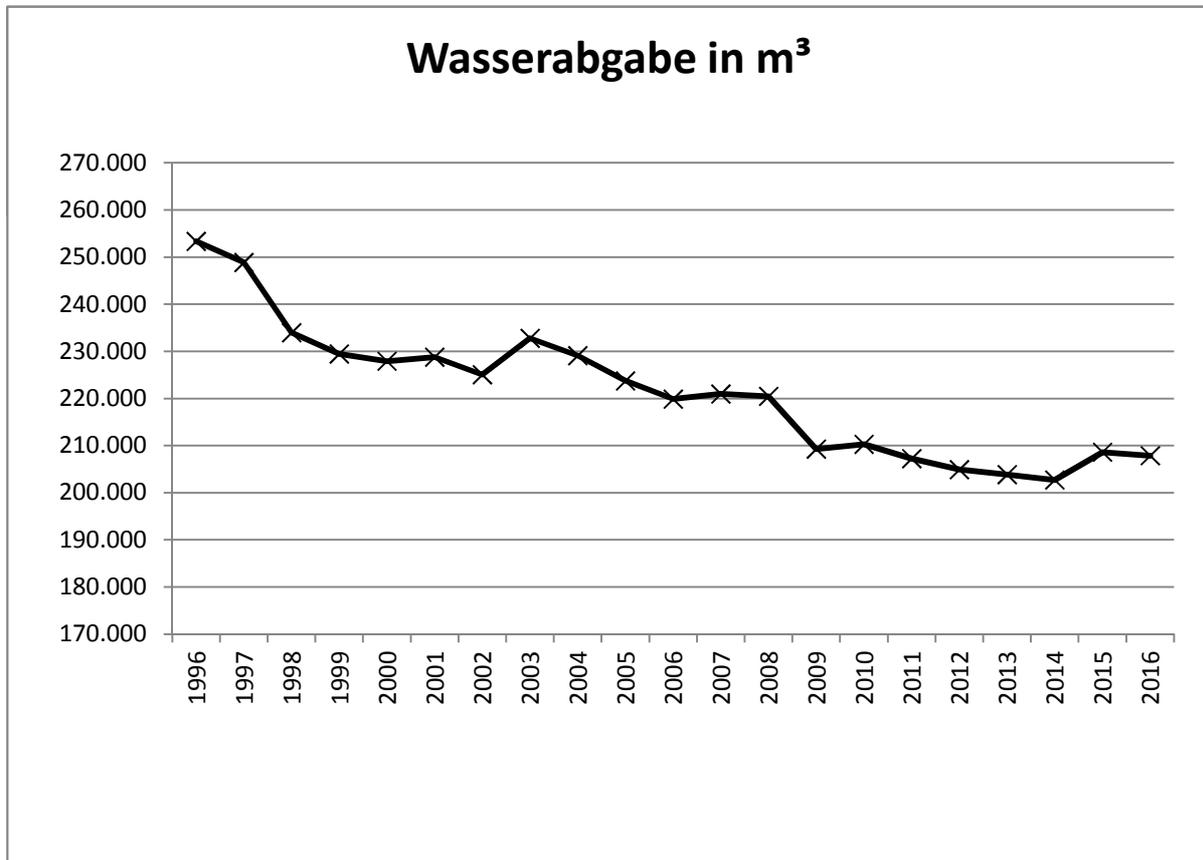
Zum 31.12.2016 beträgt die in Folgejahren nachholbare Konzessionsabgabe 232.412,97 €. Dabei handelt es sich um in den Jahren 2012 bis 2016 nicht erwirtschaftete und bisher nicht nachgeholte Konzessionsabgabe.

Nachholbare Konzessionsabgabe:

aus 2012	(bis einschließlich 2017)	45.732,05
aus 2013	(bis einschließlich 2018)	45.477,84
aus 2014	(bis einschließlich 2019)	45.359,89
aus 2015	(bis einschließlich 2020)	46.611,01
aus 2016	(bis einschließlich 2021)	49.232,18
		232.412,97

Wasserverlust:

Aus dem Vergleich der Wasserdarbietung mit der Wasserabgabe errechnen sich Rohrnetzverluste von 9,40 % (i. Vj. 9,45 %) der Wasserdarbietung. Sie stellen einen mittleren Wert dar. Nach Angaben der Verwaltung könnte der Wasserverlust aus Ungenauigkeiten bei der Verbrauchsabgrenzung zum Jahresende und der nicht gemessenen Wasserabgabe für Feuerlöschzwecke, Kanalspülungen, Brunnen u. a. resultieren.



Die Wasserabgabe betrug in den Wirtschaftsjahren

WJ	abgerechnete Wasserabgabe in m ³	abgegrenzte Wassermenge in m ³	Wasserverbrauch Summe (Sp. 2 + Sp. 3) in m ³	Vergleich gg. Vorjahr in m ³
1	2	3	4	5
1996	270.208	-16.857	253.351	1.992
1997	233.372	15.499	248.871	-4.480
1998	233.984	0	233.984	-14.887
1999	229.477	0	229.477	-4.507
2000	227.931	0	227.931	-1.546
2001	228.782	0	228.782	851
2002	225.069	0	225.069	-3.713
2003	232.786	0	232.786	7.717
2004	229.099	0	229.099	-3.687
2005	223.754	0	223.754	-5.345
2006	219.891	0	219.891	-3.863
2007	220.973	0	220.973	1.082
2008	220.473	0	220.473	-500
2009	209.286	0	209.286	-11.187
2010	210.305	0	210.305	1.019
2011	207.239	0	207.239	-3.066
2012	204.926	0	204.926	-2.313
2013	203.870	0	203.870	-1.056
2014	202.729	0	202.729	-1.141
2015	208.624	0	208.624	5.895
2016	207.871	0	207.871	-753

C. Vermögenslage

Die langfristige Finanzierung stellt sich zum 31.12.2014 so dar:

Vermögensplan-Abrechnung						
	Bilanz 31.12.2016 €	Bilanz 31.12.2015 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
1. Finanzierung						
AKTIVA						
Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.956.610	1.913.928			191.987	149.305
Finanzanlagen	780.300	780.300			0	
Vorräte	8.374	8.447				73
kurzfristige Forderungen	501.267	461.589	39.678			
Aktive Rechnungsabgrenzung	53	53				
	<u>3.246.604</u>	<u>3.164.317</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	1.152.613	1.081.119				71.494
Ertragszuschüsse	12.407	15.375			2.968	
Staatzuschüsse	108.459	128.608			20.149	
Rückstellungen	60.686	35.083	0	25.603		
Darlehen	1.849.899	1.760.527			110.629	200.000
Zins und Tilgung	13.452	13.695	243	0		
kurzfristige Verbindlichkeiten	49.089	129.909	80.821			
	<u>3.246.604</u>	<u>3.164.317</u>				
Gesamt			120.742	25.603	325.733	420.872
Finanzierungsfehlbetrag				95.139	95.139	
Abstimmung			<u>120.742</u>	<u>120.742</u>	<u>420.872</u>	<u>420.872</u>
2. Vermögensplan						
	Plan €	Ist €				
Ausgaben						
Investitionen	465.000	191.987				
Vorräte	2.000	0				
Eigenkapitalentnahme	400.000	0				
Auflösung Staatzuschüsse	0	20.149				
Auflösung Ertragszuschüsse	23.200	2.968				
Darlehensstilgung (Fremddarlehen)	119.600	110.629				
	<u>1.009.800</u>	<u>325.733</u>				
				Weniger-		
				Ausgaben		684.067
Einnahmen						
Allgemeine Rücklage	0	73				
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	192.600	0				
Abschreibungen Sachanlagen	143.400	149.305				
Darlehensaufnahme (Fremddarlehen)	612.700	200.000				
Jahresgewinn	8.300	28.440		Weniger-		
Jahresgewinn						
Elektrizitätsversorgung	52.800	43.054				
	<u>1.009.800</u>	<u>420.872</u>				
				Einnahmen		<u>588.928</u>
Finanzierungsüberschuss - wie oben						95.139
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2015						<u>282.954</u>
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2016						<u>378.093</u>

Einnahmen:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

1.956.610

Finanzanlagen

780.300

Vorräte

8.374

2.745.284

Ausgaben:

Eigenkapital

1.152.613

Ertragszuschüsse

12.407

Staatzuschüsse

108.459

Darlehen

1.849.899

3.123.377

bilanzieller Überschuss

378.093

Folgende wesentliche Änderung beim Vermögen hat sich ergeben:

Folgenden wesentlichen Änderungen beim Vermögen haben sich

Erneuerung Wasserleitung im Bereich des Rathausumfeldes:

18.169 €

Erneuerung Wasserleitung im Bereich der Bach-/Waldstraße:

98.577 €

Planung für den Bau eines Druckminderers/Ausschreibung

19.439 €

Eigenkapitalausstattung

In der Bilanz beträgt die Eigenkapitalausstattung zum Jahresende 36,87 % (i. Vj. 35,79 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Sie liegt damit über der für die Verzinsung innerer Darlehen steuerlich zulässigen Mindesteigenkapitalausstattung von 30 %.

Oppenau, im September 2017

Dr. Jörg Peter
1. Bürgermeister-Stellvertreter

Bericht über den
Eigenbetrieb
- Abwasserbeseitigung -
der Stadt Oppenau
im Wirtschaftsjahr 2016

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite	Euro	31.12.2016 Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Rechte, Lizenzen u. a.	57.703,00		60.538,00
		57.703,00	60.538,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	10.890,00		11.344,00
2. Verteilungs- und Sammelanlagen	3.439.011,00		3.549.073,00
3. Maschinen u. masch. Anlagen			
a) Betriebsvorrichtungen	0,00		0,00
b) Maschinen und Geräte	0,00		0,00
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00		0,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	164.615,65		93.982,25
		3.614.516,65	3.654.399,25
III. Finanzanlagen			
Finanzanlagen		579.023,11	611.449,23
Summe Anlagevermögen		4.251.242,76	4.326.386,48
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
		0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138.569,61		0,00
2. Forderungen an die Stadt			
a) Forderungen an die Stadt	192.166,00		192.166,00
b) Kassenbestand (Einheitskasse)	109.952,21		0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00
		440.687,82	192.166,00
Summe Umlaufvermögen		440.687,82	192.166,00
Summe Aktiva		4.691.930,58	4.518.552,48

Passivseite	Euro	31.12.2016 Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		0,00	0,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklagen		0,00	0,00
III. Gewinn / Verlust			
Gewinn/Verlust (-) des Vorjahres	0,00		0,00
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	8.945,66		0,00
		8.945,66	0,00
Summe Eigenkapital		8.945,66	0,00
B Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Abwasserbeiträge	1.394.169,00		1.467.483,00
2. Ertragszuschüsse	685.409,00		736.127,00
		2.079.578,00	2.203.610,00
Summe Ertragszuschüsse		2.079.578,00	2.203.610,00
C Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	192.166,00		192.166,00
		192.166,00	192.166,00
D Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.293.316,66		2.005.472,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	620,03		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	117.304,23		117.304,23
		2.411.240,92	2.122.776,48
Summe Passiva		4.691.930,58	4.518.552,48

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	2016 Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Abwassergebühren	498.220,92			0,00
b) Auflösung passivierter Beiträge	76.589,99			0,00
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>50.718,00</u>			0,00
		625.528,91		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>91.887,77</u>		0,00
			717.416,68	0,00
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
Aufwand für Rohstoffe	<u>5.778,55</u>			0,00
		5.778,55		0,00
4. Aufwand für bezogene Leistungen				
Unterhaltung unbewegliches Vermögen	<u>44.003,13</u>			0,00
		44.003,13		0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen				
a) AfA Grundstücke und Gebäude	226.157,06			0,00
b) AfA immaterielle Vermögensgegenstände	<u>2.835,00</u>			0,00
		228.992,06		0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Rechts- und Beratungskosten	794,92			0,00
Dienst- und Fremdleistungen Stadt	35.068,87			0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke	2.651,46			0,00
Abschreibungskostenumlage Kläranlage	25.359,18			0,00
Erstattungen Kanalisation	5.486,30			0,00
Betriebskostenumlage GVV "Oberes Renchtal"	217.659,98			0,00
Erstattung. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	22.377,14			0,00
Abschreibungskostenumlage Kanalisation	12.061,56			0,00
Dienst- und Fremdleistungen Kanalisation	<u>35.068,87</u>			0,00
		<u>356.528,28</u>		0,00
			635.302,02	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-8,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsaufwand Kreditmarkt	66.659,42			0,00
Zinsaufwand an Gemeinde	4.227,47			0,00
Zinsumlage GVV	<u>2.290,11</u>			0,00
		<u>73.177,00</u>		0,00
			73.177,00	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			8.945,66	0,00
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)			<u>8.945,66</u>	<u>0,00</u>
Nachrichtlich:				
Behandlung des Jahresgewinns: auf neue Rechnung vorzutragen			8.945,66	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				
	01.01.2016	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, Rechte, Lizenzen	139.922,20	0	0	0	139.922,20
	139.922,20	0,00	0,00	0,00	139.922,20
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	27.070,86	0,00	0,00	0,00	27.070,86
2. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	8.234.550,74	47.601,82	0,00	68.039,24	8.350.191,80
3. Maschinen u. masch. Anlagen					
a) Betriebsvor- richtungen	159.683,10	0,00	0,00	0,00	159.683,10
b) Maschinen u. Geräte	731,15	0,00	0,00	0,00	731,15
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.415,85	0,00	0,00	0,00	2.415,85
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	93.982,25	138.672,64	0,00	-68.039,24	164.615,65
	8.518.433,95	186.274,46	0,00	0,00	8.704.708,41
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	611.449,23	4.994,62	37.420,74	0,00	579.023,11
	611.449,23	4.994,62	37.420,74	0,00	579.023,11
Anlagevermögen insgesamt:	9.269.805,38	191.269,08	37.420,74	0,00	9.423.653,72

01.01.2016	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen Durchschnittlicher	
	Abschrei- bungen 2016	Abgang	31.12.2016	31.12.2016	Vorjahr	Ab- schreibungs- satz	Rest- buchwert
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	TEUR	%	%
79.384,20	2.835,00	0,00	82.219,20	57.703,00	60.538	2,03	41,24
79.384,20	2.835,00	0,00	82.219,20	57.703,00	60.538	2,03	41,24
15.726,86	454,00	0,00	16.180,86	10.890,00	11.344	1,68	40,23
4.685.477,74	225.703,06	0,00	4.911.180,80	3.439.011,00	3.549.073	2,70	41,18
159.683,10	0,00	0,00	159.683,10	0,00	0	0,00	0,00
731,15	0,00	0,00	731,15	0,00	0	0,00	0,00
2.415,85	0,00	0,00	2.415,85	0,00	0	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	164.615,65	93.982	0,00	100,00
4.864.034,70	226.157,06	0,00	5.090.191,76	3.614.516,65	3.654.399	2,60	41,52
0,00	0,00	0,00	0,00	579.023,11	611.449	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	579.023,11	611.449,23	0,00	100,00
4.943.418,90	228.992,06	0,00	5.172.410,96	4.251.242,76	4.326.386,48	2,43	45,11

Anhang

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Abwasserversorgung wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 23.02.2015 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 Abw. 4 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 23. Februar 2015 trat zum 01. Januar 2016 in Kraft.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch innere Verrechnungen für den Einsatz der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Der Anteil an dem Gemeindeverwaltungsverband "Oberes Renchtal" wurde entsprechend den Einlagen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die übrigen Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Art der Forderung	Gesamt- betrag €	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr €	größer 1 Jahr €
aus Lieferungen und Leistungen	138.569,61	138.569,61	0,00
Forderungen an die Stadt	302.118,21	109.952,21	192.166,00
	440.687,82	248.521,82	192.166,00

3. Eigenkapital

Stammkapital

Ein Stammkapital wird gemäß § 5 der Betriebssatzung nicht festgesetzt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse werden nach der Abwassersatzung erhoben und erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für den Gebührenausgleich 192.166,00 €

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis ein Jahr €	ein bis fünf Jahre €	über fünf Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.293.316,66	129.535,75	686.709,64	1.477.071,27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	620,03	620,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	117.304,23	0,00	0,00	117.304,23
	2.411.240,92	130.155,78	686.709,64	1.594.375,50

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 €	2015 €
Abwassergebühren	498.220,92	0,00
Auflösung empfangener Beiträge	76.589,99	0,00
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	50.718,00	0,00
Summe	625.528,91	0,00

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind 2.285,96 € aus Stromkostenerstattungen und 89.601,81 € Straßenentwässerungskostenanteil enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
	€	€
Strombezug	4.070,47	0,00
Wasserbezug	14,51	0,00
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.693,57	0,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	5.778,55	0,00
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	44.003,13	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.003,13	0,00
Summe	49.781,68	0,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. 70.137,74 € Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme städtischer Stellen, 5.486,30 € EDV-Kosten, 217.659,98 € Betriebskostenumlage und 37.420,74 € Abschreibungskostenumlage enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten in Höhe von 66.659,42 €, Zinsaufwendungen an die Stadt Oppenau in Höhe von 4.227,47 € und die Zinsumlage an den GVV. "Oberes Renchtal" in Höhe von 2.290,11 €.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Für den Eigenbetrieb ist keine besondere Betriebsleitung bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden von Herrn Bürgermeister Grieser wahrgenommen. Die Betriebsleitertätigkeit ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss gebildet.

2. Belegschaft

Beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sind keine Mitarbeiter beschäftigt. Die Aufgaben werden von Mitarbeitern des GVV. "Oberes Renchtal" bzw. der Stadt Oppenau erledigt und über den Verwaltungskostenanteil abgerechnet.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn 2016 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen im Wirtschaftsjahr nicht vor.

Oppenau, im September 2017

Dr. Jörg Peter
1. Bürgermeister-Stellvertreter

Lagebericht

A. Allgemeines

Nach der Eigenbetriebssatzung vom 23. Februar 2015 ist die Aufgabe des Eigenbetriebs, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen.

B. Erfolgslage

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem betriebswirtschaftlichen Gewinn in Höhe von 8.945,66 €

	2016	
	€	Ct./m ³
Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Abwassergebühren	498.220,92	278,14
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	50.718,00	28,31
c) Auflösung Beiträge	76.589,99	42,76
Betriebsrohüberschuss	625.528,91	349,21
Sonstiger Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	406.309,96	226,83
Abschreibungen	228.992,06	127,84
übriger Aufwand saldiert mit übrigen Erträgen (Ertragssaldo)	-91.895,77	-51,30
Betriebsaufwand	543.406,25	303,36
Zinsergebnis (Aufwandsaldo)	73.177,00	40,85
Jahresgewinn	8.945,66	4,99

Abwassermenge / Fläche Niederschlagswasser

Jahr	abgerechnete Abwassermenge	Fläche Niederschlagswasser
2016	179.127 m ³	315.015 m ²

C. Vermögenslage

Die langfristige Finanzierung stellt sich zum 31.12.2016 so dar:

Vermögensplan-Abrechnung

	Bilanz 31.12.2016	Eröffnungsb. 01.01.2016	Kurzfristige Ausgaben	Kurzfristige Einnahmen	Langfristige Ausgaben	Langfristige Einnahmen
	€		€	€	€	€
1. Finanzierung						
AKTIVA						
Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.672.220	3.714.937			186.274	228.992
Finanzanlagen	579.023	611.449			4.995	37.421
Forderungen	440.688	192.166	248.522			
	<u>4.691.931</u>	<u>4.518.552</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	8.946	0				8.946
Ertragszuschüsse	685.409	736.127			50.718	
Abwasserbeiträge	1.394.169	1.467.483			76.590	3.276
Rückstellungen	192.166	192.166				
Darlehen	2.410.621	2.122.776			112.156	400.000
kurzfristige Verbindlichkeiten	620	0		620		
	<u>4.691.931</u>	<u>4.518.552</u>				
Gesamt			248.522	620	430.733	678.634
Finanzierungsüberschuss				247.902	247.902	
Abstimmung			<u>248.522</u>	<u>248.522</u>	<u>678.634</u>	<u>678.634</u>

2. Vermögensplan

	Plan	Ist		
	€	€		
Ausgaben				
Investitionen	603.000	186.274		
Finanzanlagen	7.900	4.995		
Vorräte	0	0		
Eigenkapitalentnahme	0	0		
Auflösung Ertragszuschüsse	126.700	127.308		
Darlehensstilgung (Fremddarlehen)	91.200	112.156		
	<u>828.800</u>	<u>430.733</u>	Weniger-	
			Ausgaben	398.067
Einnahmen				
Allgemeine Rücklage	0	0		
Rückflüsse Kapitaleinlagen GVV	0	37.421		
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0		
Zuweisungen vom Land	37.500	0		
Klär- und Kanalbeiträge	22.900	3.276		
Abschreibungen Sachanlagen	228.400	228.992		
Darlehensaufnahme (Fremddarlehen)	479.400	400.000		
Jahresgewinn	60.600	8.946	Weniger-	
	<u>828.800</u>	<u>678.634</u>	Einnahmen	150.166
Finanzierungsüberschuss - wie oben				<u>247.902</u>
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2016				<u>247.902</u>

Langfristiges Vermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

3.672.220

Finanzanlagen

579.023

4.251.243

Langfristige Finanzierungsmittel:

Eigenkapital

8.946

Ertragszuschüsse

685.409

Abwasserbeiträge

1.394.169

Darlehen

2.410.621

4.499.145

bilanzieller Überschuss

247.902

Folgende wesentliche Änderungen beim Vermögen haben sich ergeben:

Hausanschlussleitung Brünneleweg

3.056 €

Erneuerung Mischwasserkanal Bachstr./Waldstr. (AiB)

138.673 €

Erneuerung Mischwasserkanal Rathausumfeld

20.449 €

Regenwasserkanal Rathausumfeld

24.096 €

Eigenkapitalausstattung

In der Bilanz beträgt die Eigenkapitalausstattung zum Jahresende 8.945,66 €.

Oppenau, im September 2017

Dr. Jörg Peter
1. Bürgermeister-Stellvertreter

Beteiligungsbericht der Stadt Oppenau

Die Aufgaben einer Stadt als kommunale Gebietskörperschaft sind äußerst umfangreich. Dabei ist der gemeindliche Wirkungskreis im Zusammenhang mit der Selbstverwaltungsgarantie aber nur generell beschrieben. Die Gemeinden erfüllen in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben, soweit sie nicht durch Gesetz anderen Stellen übertragen sind. Bei diesen im öffentlichen Interesse übernommenen Gemeinschaftsaufgaben wie z.B. Bildung, Verkehr, Versorgung mit Energie und Wasser durch die Bereitstellung von Sachgütern und Dienstleistungen muss die Gemeinde immer die Daseinsvorsorge ihrer Einwohner im Blick haben.

Die Tätigkeiten einer Stadt können in verschiedenen Organisationsformen betrieben werden. Im Rahmen einer wirtschaftlichen Betätigung wird sie dies je nach Intensität in einem Regiebetrieb, einem Eigenbetrieb, in einer kommunalen Gesellschaft oder in Form einer Beteiligung tun und sich bei der Organisationsform insbesondere eines Regie- oder Eigenbetriebs, einer GmbH oder eines öffentlich-rechtlichen Zweckverbands bedienen können.

Die Änderung des Gemeindefinanzrechts 1999 hat den gesetzlichen Vorrang des Eigenbetriebs vor einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen in Privatrechtsform aufgehoben und die bis dahin unterschiedlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für wirtschaftliche Unternehmen und nichtwirtschaftliche Unternehmen und Einrichtungen vereinheitlicht. Nicht zuletzt aufgrund dieser Gesetzesänderung konnte in den vergangenen Jahren eine zunehmende Verlagerung von Aufgaben aus den Kernhaushalten der Kommunen in Unternehmen des öffentlichen Rechts (z.B. Eigenbetriebe), aber auch in Unternehmen des Privatrechts (z.B. GmbH) festgestellt werden.

Im gemeindefinanzrechtlichen Sinn liegt eine Beteiligung vor, wenn eine Gemeinde Anteile an einem rechtlich selbstständigen Unternehmen mit der Absicht erwirbt, einen dauerhaften Einfluss auf die Betriebsführung des Unternehmens zur Aufgabenerfüllung auszuüben. Zielsetzung ist, Teilhaber des Unternehmens zu werden und dessen Geschäftspolitik und seine Wirtschaftsführung zu beeinflussen. Die maßgebenden Voraussetzungen über die Zulässigkeit und die Steuerung von Unternehmen und Beteiligungen sind in den §§ 102 ff. GemO geregelt.

Neben Vorschriften zur Prüfung und Offenlegung verpflichtet § 105 GemO die Gemeinde zur jährlichen Erstellung eines Beteiligungsberichts, in dem sie Gemeinderat und Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform gibt. Mit diesem Bericht soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Gemeindeverwaltung erreicht werden, um die Nachteile von Ausgliederungen von Aufgaben aus dem Gemeindehaushalt abzumildern und die Möglichkeiten der Steuerung durch das Hauptorgan Gemeinderat zu wahren. Bei der Vielzahl der wirtschaftlich und teilweise auch rechtlich selbstständigen Einrichtungen, die einen wichtigen Teil des städtischen Vermögens umfassen, ist es erforderlich, allen außerhalb des Kernhaushalts laufenden Betätigungen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Hierbei spielt dieser Beteiligungsbericht eine wichtige Rolle, um alle Unternehmen und ihre wirtschaftliche Bedeutung in einer Gesamtschau im „Konzern Stadt“ darzustellen und den Verantwortlichen Entscheidungshilfen zu bieten, wenn es darum geht, Ziele und Maßnahmen festzulegen für wesentliche Entwicklungen in der Zukunft.

Der Mindestinhalt des Beteiligungsberichts ergibt sich aus § 105 Abs. 2 GemO und ist zwingend, wenn die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % an einem Unternehmen in Privatrechtsform beteiligt ist. Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 % beteiligt, kann sie den Bericht auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und auf den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks beschränken.

I. Übersicht

Name des Unternehmens	Anschrift	Gründungs- jahr bzw. Beitritt der Stadt	Kapital- beteiligung	Stimmenanteil
Renchtal Tourismus GmbH	Bahnhofstr. 16 77704 Oberkirch	2011	6.250 EUR	13/100 (13 v.H.)
Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	1.500 EUR	15/280 (5,36 v.H.)
Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	13.800 EUR	138/5.000 (2,76 v.H.)
Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	760.000 EUR	7.600/101.640 (7,48 v.H.)
WRO Wirtschaftsregion Ortenau GmbH	In der Spöck 10 77656 Offenburg	2012	300 EUR	1/56
BGV Badischer Gemeindeversicherungsverband	Durlacher Allee 56 76131 Karlsruhe	1923	750	14
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal	Rathausplatz 1 77728 Oppenau	1974	579.023,11 EUR	42 v.H.
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	Pfannkuchstr. 4 76185 Karlsruhe	2013	3.857,37 EUR	4/6.149 (0,065 v.H.)
Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG	Scheibbser Str. 74 71277 Rutesheim	2014	5.000 EUR	25/100 (25 v. H.)

II. Einzelne Beteiligungen

1. Renchtal Tourismus GmbH

1.1. Rechtsform

Die Renchtal Tourismus GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

1.2. Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand sind alle Tätigkeiten, die den Tourismus und den Kurbetrieb in den teilnehmenden Städten und Gemeinden fördern, insbesondere die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge der Region Renchtal, die Erstellung und Durchführung eines Marketingkonzeptes für alle touristischen Einrichtungen, eine gezielte Werbung für die Bereiche Tourismus, Gesundheitsangebote, Kongresswesen, Tagungen, Veranstaltungen aller Art, für die Museumslandschaft und die Kultur-, Sport- und Freizeitangebote der Region, die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote in der Region, die Mitarbeit in Vereinigungen und Institutionen des Tourismus und des Gesundheitswesens, der Vermittlungs- und Buchungsservice sowie Ticketverkauf über ein modernes EDV-System, die Beratung und Betreuung der touristischen Leistungsträger, die Durchführung von touristischen Leistungen sowie die Koordination von touristischen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region.

1.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Von dieser Einlage übernehmen 25.500 EUR die Kommunen Lautenbach, Oberkirch und Oppenau, wobei die Stadt Oppenau 6.250 EUR übernimmt. Das restliche Stammkapital wird von privaten Gesellschaftern und Gewerbebetrieben im Renchtal übernommen.

1.4. Organe und ihre Besetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Matthias Greilach. Frau Gunia Wassmer ist seit Oktober 2016 zunächst interimswise Geschäftsführerin. Vorsitzender des Aufsichtsrats und auch der Gesellschafterversammlung ist Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch.

1.5. Abschlussprüfung

Die Hoferer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat am 27. März 2017 den Jahresabschluss 2015 vorgelegt.

1.6. Geschäftsverlauf der RTG im Jahr 2015

Die RTG ist die regionale und talweite touristische Vermarktungsgesellschaft im Renchtal für die Kommunen Oberkirch, Lautenbach und Oppenau. Die Aufgaben bestehen in der Vernetzung der touristischen Angebotspalette aller Partner im Renchtal, der Kreation überregional vermarktbarer Produkte im touristischen Kontext, der Schaffung notwendiger Plattformen sowie der Durchdringung und Profilierung der Marke Renchtal als touristische Premium-Destination im nationalen sowie internationalen Markt.

Als messbares Ergebnis der operativen Arbeit konnten die absoluten Übernachtungszahlen für das Renchtal herangezogen werden. Im Geschäftsjahr 2015 konnten trotz allgemein-touristisch schwieriger Umstände wieder wie in den beiden Jahren zuvor spürbare Steigerungen der Übernachtungen und Ankünfte verzeichnet werden (Zuwachs an Übernachtungen insgesamt 3,10 %; in Oppenau +0,66 % gegenüber 2014).

Das Geschäftsergebnis 2015 der RTG ist durch folgende Kennzahlen gekennzeichnet. Die Umsatzerlöse betragen 124 TEUR (VJ 168 TEUR) und die Zuschüsse der Kommunen 566 TEUR (VJ 466 TEUR). Die betrieblichen Erträge beliefen sich insgesamt auf 698 TEUR (VJ 644 TEUR). Die gesamten betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 698 TEUR (VJ 649 TEUR), so dass ein Jahresüberschuss von 0,03 TEUR (Jahresfehlbetrag - VJ 0,2 TEUR) entstanden ist.

2. Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH

2.1. Rechtsform

Das Energiewerk Ortenau ist eine Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Verwaltungs-GmbH).

2.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG und der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.

2.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 28.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 1.500 EUR daran beteiligt.

2.4. Organe und ihre Besetzung

Geschäftsführer ist Frank Zarska. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

2.5. Abschlussprüfung

Die Ortenauer Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kehl, hat am 10. März 2017 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

2.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 24.07.2012 gegründet. Sie ist Komplementärin der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG und der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Geschäftsführung für diese beiden Gesellschaften. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist stabil, das Eigenkapital wurde vollständig einbezahlt. Die Gesellschaft hat kein Anlagevermögen. Die Finanzlage ist ausgewogen, ebenso die Kapitalstruktur. Die finanzielle Lage ist geordnet, es wurde ein Jahresüberschuss von 2 TEUR (VJ 2 TEUR) erwirtschaftet.

3. Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG

3.1. Rechtsform

Das Energiewerk Ortenau ist eine Energiegesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

3.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist die regenerative Energieerzeugung und der Vertrieb vorrangig von Öko-Strom und –Gas im Gebiet des Energiewerkes sowie der Ausbau und die Entwicklung der Energieeffizienz und E-Mobilität.

3.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 500.000 EUR. Von dieser Einlage trägt die Stadt Oppenau 13.800 EUR.

3.4. Organe und ihre Besetzung

Geschäftsführer ist Frank Zarska. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

3.5. Abschlussprüfung

Die Ortenauer Treuhand GmbH hat am 10. März 2017 den Prüfvermerk vorgelegt und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

3.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Das Energiewerk Ortenau ist eine junge Gesellschaft in der Region Ortenau, die Strom und Gas zu fairen Preisen vertreibt und die Förderung von regenerativen Energieerzeugungen in der Region unterstützt. Mit den Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Oppenau, Rheinau, Renchen, Sasbach und Sasbachwalden sowie den Energieversorgungsunternehmen E-Werk Mittelbaden und badenova bildet das Unternehmen ein starkes und zuverlässiges Netzwerk vor Ort. Die Kommunen sind mit insgesamt 51% und die Energieversorger mit jeweils 24,5% an der Gesellschaft beteiligt.

Die Gesellschaft wurde am 21.09.2012 gegründet und nahm unmittelbar anschließend ihre Geschäftstätigkeit auf. Die mit Kunden abgeschlossenen Energielieferverträge laufen seit 01.01.2013. Es werden Lieferverträge für Strom und Gas abgeschlossen. Die Energie wird bei verschiedenen Lieferanten bezogen. Die Entwicklung der Kundenzahlen verlief 2016 sehr erfreulich. Der Jahresüberschuss 2016 beträgt 83 TEUR gegenüber einem Fehlbetrag von -166 TEUR im Vorjahr. Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag beträgt 282 TEUR.

4. Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

4.1. Rechtsform

Das Energiewerk Ortenau ist eine Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

4.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist der Erwerb, das unmittelbare oder mittelbare Halten und die Verwaltung von Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze der Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind.

4.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 10.164.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 760.000 EUR daran beteiligt.

4.4. Organe und ihre Besetzung

Geschäftsführer ist Frank Zarka. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

4.5. Abschlussprüfung

Die Ortenauer Treuhand GmbH hat am 10. März 2017 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

4.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 16.11.2012 neu gegründet. Gesellschaftszweck ist die Beteiligung am Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr, der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG, Lahr, und der Badenova AG & Co. KG, Freiburg im Breisgau. Die Beteiligungen an diesen Gesellschaften wurden zum 02.01.2013 einbezahlt. Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresüberschuss von 1.312 Euro erzielt - dieser resultiert im wesentlichen aus den Ergebnisbeteiligungen an Elektrizitätswerk Mittelbaden und Badenova.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist stabil. Das Eigenkapital war zum 02.01.2013 vollständig einbezahlt. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag nahezu 40 %. Die Finanzierungen der Beteiligungen erfolgte mit den Kapitalanteilen der Kommanditisten und mit Bankkrediten. Die finanzielle Lage ist geordnet.

5. WRO Wirtschaftsregion Ortenau GmbH

5.1. Rechtsform

Die WRO ist seit dem 01.07.2005 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

5.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

5.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 300 EUR daran beteiligt.

5.4. Organe und ihre Besetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Manfred Hammes, Aufsichtsratsvorsitzender in der Zeit vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 war Frank Scherer (Landrat OG). Im Zeitraum vom 01.07.2015 bis 31.12.2015 war Edith Schreiner (Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg) Aufsichtsratsvorsitzende.

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates in der Zeit vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 war Edith Schreiner, (Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg). Im Zeitraum vom 01.07.2015 bis 31.12.2015 war Thorsten Emy (Bürgermeister der Stadt Gengenbach) stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

5.5. Abschlussprüfung

Die Badische Treuhand Gesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft hat am 26.02.2016 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

5.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft eng mit den Gebietskörperschaften und den Organisationen der Wirtschaft in der Region zusammen. Ziele der WRO sind die Öffentlichkeitsarbeit, Aufbereitung der Standortfaktoren der Region, die Intensivierung des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen den Gesellschaftern, die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter gegenüber Bund und Land, die Existenzgründungsförderung und ein gemeinsames Erscheinungsbild der Region. Die WRO wird über Beiträge der Gesellschafter und des Wirtschaftsbeirates, sowie über Refinanzierungserträge aus Messeveranstaltungen, Presseveröffentlichungen, etc. finanziert. Mit diesen Mitteln setzt die WOR Maßnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region um, betreibt ein intensives Standortmarketing und organisiert Arbeitskreise, Informationsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen für Politik und Wirtschaft.

6. Badischer Gemeindeversicherungsverband BGV

6.1. Rechtsform

Der BGV ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

6.2. Gegenstand des Unternehmens

Der BGV wurde am 27.03.1927 gegründet. Sitz des Unternehmens ist Karlsruhe. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst alle Zweige der Schaden- und Unfallversicherung sowie seit dem 01.01.1995, nach dem Wegfall des Versicherungsmonopols, auch die Gebäudeversicherung. Versicherungen, die vom Verband nicht selbst angeboten werden, werden von diesem an Kooperationspartner vermittelt. Der Verband hat 689 Mitglieder, davon 439 Städte und Gemeinden, 35 Gemeindeverwaltungsverbände, 13 Landkreise und 202 Zweckverbände. Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des BGV beträgt der Stammkapitalanteil der beteiligten Mitglieder 50 EUR je angefangene 5.000 EUR der jeweiligen Jahresprämie und ist jedes Jahr festzustellen und einzufordern. Das Stammkapital beträgt insgesamt 655.950 EUR, der Anteil der Stadt Oppenau beträgt 750 EUR.

6.3. Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Oppenau ist unmittelbar beteiligt als Mitglied des Verbandes im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ). Der Stammkapitalanteil der Stadt beträgt 750 EUR.

6.4. Organe und ihre Besetzung

Vorsitzender des Verwaltungsrats ist Jürgen Bäuerle, Landrat Landkreis Rastatt, Vorsitzender des Vorstands ist Heinz Ohnmacht.

6.5. Abschlussprüfung

Abschlussprüfer war die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

6.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Zweck und Ziel des BGV ist, die beteiligten Mitglieder in den Bereichen Schaden- und Unfallversicherung zu versichern. Der Verband arbeitet nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit mit dem Auftrag, Versicherungsprodukte nach dem Bedarfsdeckungsprinzip ohne Gewinnerzielung anzubieten. In enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Mitgliedern wird sichergestellt, dass Versicherungsschutz zu günstigen, ausschließlich dem Bedarf kommunaler Risiken orientierenden Beiträgen gewährt wird. Alle badischen Städte und Gemeinden, Landkreise, zahlreiche Gemeindeverwaltungs- und Zweckverbände sowie viele kommunale Unternehmen tragen als Mitglieder des BGV dieses Prinzip einer kommunalen Selbsthilfeeinrichtung mit.

7. Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal

Der GVV Oberes Renchtal ist hier nur der Vollständigkeit wegen aufgeführt. Zur näheren Information wird auf die Jahresrechnung des GVV. verwiesen.

8. Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)

8.1. Rechtsform

Die KIVBF ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) und des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

8.2. Aufgaben des Verbandes

Im hoheitlichen Bereich stellt der Verband seinen Mitgliedern Lösungen zur Verfügung, die sie bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben unterstützen. Dazu betreibt der Verband insbesondere Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern. Er kann eigene Aufgaben einem anderen Zweckverband für kommunale Datenverarbeitung zur Erledigung auch für seine Mitglieder übertragen.

8.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital des Zweckverbands beträgt 6.756.557,05 EUR und ist in Form einer allgemeinen Rücklage bilanziert. Die Stadt Oppenau ist mit 3.875,37 EUR daran beteiligt.

8.4. Organe und ihre Besetzung

Die Organe des Zweckverbandes KIVBF sind gemäß § 5 der Verbandsatzung:

- a) die Verbandsversammlung
- b) der Verwaltungsrat
- c) der Verbandsvorsitzende

Verbandsvorsitzender ist Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Stadt Karlsruhe

- d) die Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr William Schmitt.

8.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Zweckverband betreibt ein kommunales Rechenzentrum, welches die ihm übertragenen hoheitlichen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung erledigt. Hierbei werden vertrauliche Daten der Bürger verarbeitet, die sowohl unter das Steuer- und Melde-, wie auch unter das Sozialgeheimnis fallen. An Datenschutz und Datensicherheit sind deshalb hohe Anforderungen gestellt, die der Zweckverband zu erfüllen hat.

9. Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG

9.1. Rechtsform

Die Wärmeversorgung Oppenau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

9.2. Gegenstand des Unternehmens

Die Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG wurde am 16.08.2013 gegründet. Das Geschäftsjahr dauert jeweils vom 01.07. bis 30.06.. Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist der Bau und Betrieb von Energieversorgungsanlagen zur Versorgung von öffentlichen, privaten und gewerblichen Liegenschaften in Oppenau mit Wärme.

9.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 20.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 5.000 Euro daran beteiligt.

9.4. Organe und ihre Besetzung

Gründungsgesellschafter sind Herr Berthold Schmidt, Bernau, und VARIUS-VISION Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH, Rutesheim. Biotherm Gesellschaft zur Erzeugung regenerativer Energie mbH ist stimmrechtsloser Komplementär der Gesellschaft und übernimmt die Geschäftsführung.

9.5. Abschlussprüfung

Die Hoferer GmbH Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Oppenau, hat am 29.05.2017 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

9.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Das Ziel der Gesellschaft ist der Aufbau und der Betrieb einer zentralen Wärmeversorgung für das Stadtgebiet Oppenau für kommunale, soziale, gewerbliche und private Liegenschaften. Die Wärmeerzeugung erfolgt aus naturbelassenem Holz. Für die Wärmeverteilung wurde im Stadtgebiet von Oppenau eine Fernwärmeleitung verlegt.

Bevölkerungspyramide

und Bestandsauswertung

der Bevölkerung

der Stadt Oppenau

zum 31.12.2016

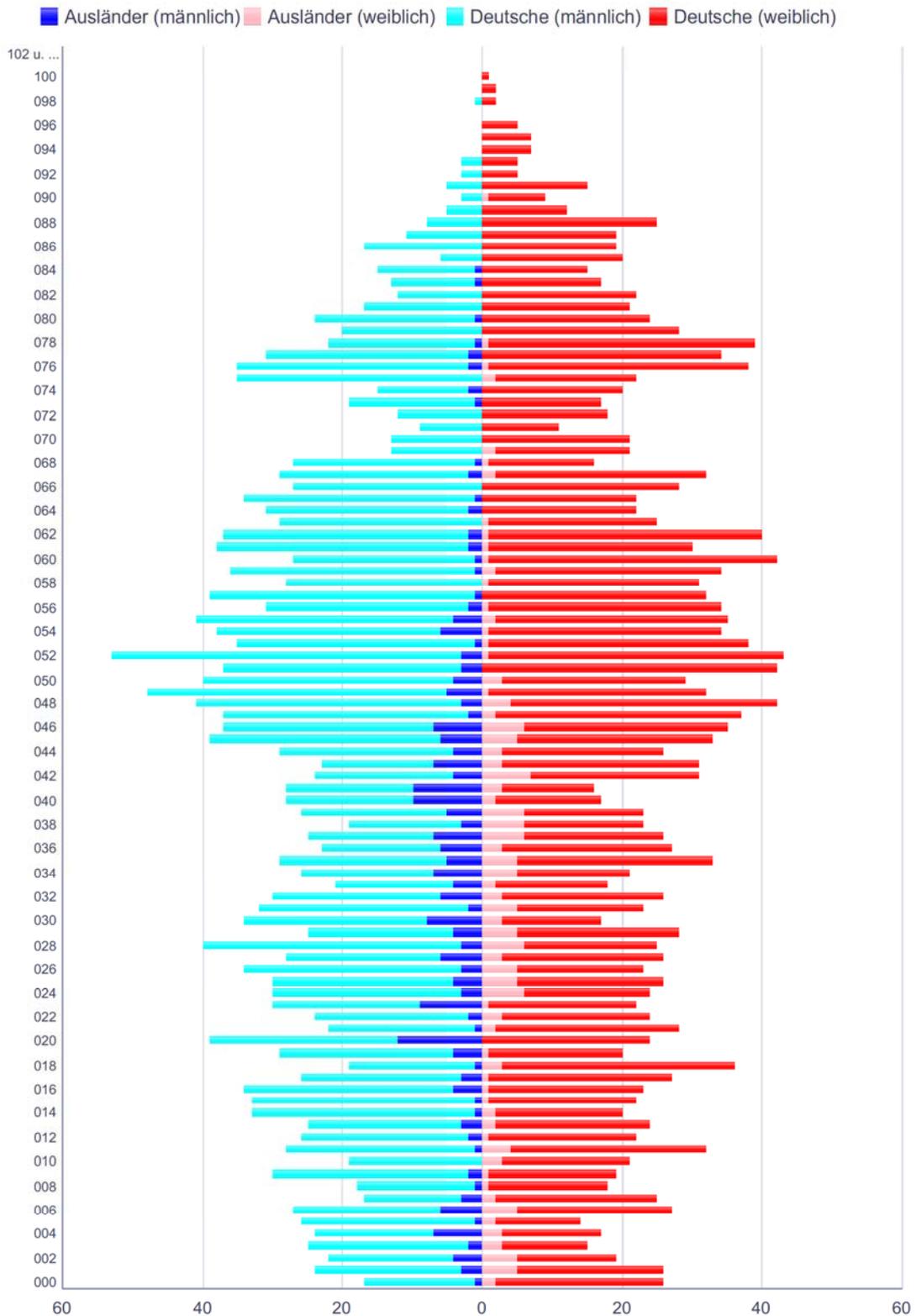
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Oppenau

Gemeinde-Schlüssel:
08317098

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2016



Bestands-Tabelle Nr. 1
Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Wohnungsstatus

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2016											01/1 Liste 010	
Gebietsgliederung	Wohnberechtigte Personen 1)	Wohnbevölkerung												
		Deutsche			Ausländer			Insgesamt						
Wohnungsstatus		MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
001	AW	1.273	1.296	2.569	1.084	1.158	2.242	189	136	327	1.273	1.296	2.569	
	HW	19	18	37	19	16	35		2	2	19	18	37	
	NW	44	35	79										
	INSGESAMT:	1.336	1.349	2.685	1.103	1.174	2.277	189	140	329	1.292	1.314	2.606	
002	AW	386	363	749	341	335	676	45	28	73	386	363	749	
	HW	3	5	8	3	5	8				3	5	8	
	NW	20	14	34										
	INSGESAMT:	409	382	791	344	340	684	45	28	73	389	368	757	
003	AW	118	109	227	117	107	224	1	2	3	118	109	227	
	HW	3	3	6	3	3	6				3	3	6	
	NW	5	5	10										
	INSGESAMT:	126	117	243	120	110	230	1	2	3	121	112	233	
004	AW	132	117	249	125	111	236	7	6	13	132	117	249	
	HW	4	2	6	4	2	6				4	2	6	
	NW	4	5	9										
	INSGESAMT:	140	124	264	129	113	242	7	6	13	136	119	255	
005	AW	481	449	930	470	435	905	11	14	25	481	449	930	
	HW	8	8	16	6	8	14	2		2	8	8	16	
	NW	24	12	36										
	INSGESAMT:	513	469	982	476	443	919	13	14	27	489	457	946	
8317098	AW	2.390	2.334	4.724	2.137	2.146	4.283	253	186	441	2.390	2.334	4.724	
	HW	37	36	73	35	34	69	2	2	4	37	36	73	
	NW	97	71	168										
	INSGESAMT:	2.524	2.441	4.965	2.172	2.180	4.352	255	190	445	2.427	2.370	4.797	

1) Personen mit mehreren Wohnungen in der Gemeinde werden nur einmal gezählt

Bestands-Tabelle Nr. 3
Wohnbevölkerung nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Altersgruppen

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2016							01/1 Liste 030		
Gebietsgliederung		Wohnbevölkerung									
Gese. hl.		Familienstand				Rechtliche Religionszugehörigkeit				Insgesamt	
Alter von	Bis	LEDIG	VERHEIR.	VERWITWET	GESCHIEDEN	Evangel.	Röm.-Kath.	Sonstige	ohne Ang.	Insgesamt	
Unter	Jahren	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil 001											
0 - 18	M	242					21	153		68	242
	W	213					15	135		62	213
	I	455					36	288	1	130	455
18 - 30	M	167	13			1	13	125	1	42	181
	W	133	36		1		18	126	2	24	170
	I	300	49		1		31	251	3	66	351
30 - 45	M	81	120			10	15	129	1	66	211
	W	41	129		1	8	24	105	3	47	179
	I	122	249		1	18	39	234	4	113	390
45 - 65	M	74	273	4		41	39	275	1	77	392
	W	33	253	21		42	46	264		39	349
	I	107	526	25		83	85	539	1	116	741
65 u. älter	M	22	185	47		12	43	201		22	266
	W	45	146	197		15	62	322	1	18	403
	I	67	331	244		27	105	523	1	40	669
Insgesamt	M	586	591	51		64	131	883	3	275	1.292
	W	465	564	220		65	165	952	7	190	1.314
	I	1.051	1.155	271		129	296	1.835	10	465	2.606
Stadtteil 002											
0 - 18	M	74					2	49		23	74
	W	62					2	32		26	62
	I	136					4	81	2	49	136
18 - 30	M	56	4				3	43		14	60
	W	39	11			1	3	34		14	51
	I	95	15			1	6	77		28	111
30 - 45	M	24	41			3	3	44	1	20	68
	W	14	44			1	2	43		14	59
	I	38	85			4	5	87	1	34	127
45 - 65	M	17	88			9	5	85	1	23	114
	W	8	82		9	14	8	83	1	21	113
	I	25	170	9		23	13	168	2	44	227
65 u. älter	M	7	52	8		6	6	63		4	73
	W	3	40	35		5	7	70		6	83
	I	10	92	43		11	13	133		10	156
Insgesamt	M	178	185	8		18	19	284	2	84	389
	W	126	177	44		21	22	262	3	81	368
	I	304	362	52		39	41	546	5	165	757
Stadtteil 003											
0 - 18	M	26					3	19		4	26
	W	23					2	20		1	23
	I	49					5	39		5	49
18 - 30	M	14	1				1	14		1	15
	W	6	2				1	6		1	8
	I	20	3				2	20		1	23
30 - 45	M	3	13			1		14		3	17
	W	4	19			1	1	21		1	23
	I	7	32			1	1	35		4	40
45 - 65	M	5	26			3	1	29		4	34
	W	3	30		3	1	3	31		3	37
	I	8	56	3		4	4	60		7	71
65 u. älter	M	1	26	2				29		1	29
	W		14	6		1		20		1	21
	I	1	40	8		1		49		1	50
Insgesamt	M	49	66	2		4	5	105		11	121
	W	36	65	9		2	7	98		7	112
	I	85	131	11		6	12	203		18	233
Stadtteil 004											
0 - 18	M	25					2	21		2	25
	W	21						20		1	21
	I	46					2	41		3	46
18 - 30	M	13						13			13
	W	12						12			12
	I	25						25			25
30 - 45	M	11	13				3	16		5	24
	W	5	15		1	1	1	18		3	22
	I	16	28	1		1	4	34		8	46
45 - 65	M	11	32	1		2	2	36	1	7	46
	W	3	30			3	4	31		1	36
	I	14	62	1		5	6	67	1	8	82
65 u. älter	M	3	23	1		1	1	24		3	28
	W		19	6		1		26		1	28
	I	6	42	7		1	2	50		4	56
Insgesamt	M	63	68	2		3	8	110	1	17	136
	W	44	64	7		4	6	107		6	119
	I	107	132	9		7	14	217	1	23	255

Bestands-Tabelle Nr. 3
Wohnbevölkerung nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Altersgruppen

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2016								01/1	Liste 030
Gebietsgliederung	Gesc. hl.	Wohnbevölkerung									
		Familienstand				Rechtliche Religionszugehörigkeit				Insgesamt	
Alter von Bis		LEDIG	VERHEIR.	VERWITWET	GESCHIEDEN	Evangel.	Röm.-Kath.	Sonstige	ohne Ang.		
Unter Jahren		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil 005											
0 - 18	M	87					4	69		14	87
	W	78					6	57		15	78
	I	165					10	126		29	165
18 - 30	M	73	8				4	64		13	81
	W	50	15				6	53		6	65
	I	123	23				10	117		19	146
30 - 45	M	25	51		1		8	56		13	77
	W	15	55		5		9	53		13	75
	I	40	106		6		17	109		26	152
45 - 65	M	19	128		1	8	5	133		18	156
	W	10	129		6	10	14	129		12	155
	I	29	257		7	18	19	262		30	311
65 u. älter	M	4	72		9	3	9	75		4	88
	W	2	56		25	1	7	73	1	3	84
	I	6	128		34	4	16	148	1	7	172
Insaesamt	M	208	259		10	12	30	397		62	489
	W	155	255		31	16	42	365	1	49	457
	I	363	514		41	28	72	762	1	111	945
Gemeinde 08317098											
0 - 18	M	454					32	311		111	454
	W	397					25	264	3	105	397
	I	851					57	575	3	216	851
18 - 30	M	323	26			1	21	259	1	69	350
	W	240	64		1	1	28	231	2	45	306
	I	563	90		1	2	49	490	3	114	656
30 - 45	M	144	238			15	29	259	2	107	397
	W	79	262		2	15	37	240	3	78	358
	I	223	500		2	30	66	499	5	185	755
45 - 65	M	126	547		6	63	52	558	3	129	742
	W	57	524		39	70	75	538	1	76	690
	I	183	1.071		45	133	127	1.096	4	205	1.432
65 u. älter	M	37	358		67	22	59	392		33	484
	W	53	275		289	22	77	511	2	29	619
	I	90	633		336	44	136	903	2	62	1.103
Insaesamt	M	1.084	1.169		73	101	193	1.779	6	449	2.427
	W	826	1.125		311	108	242	1.784	11	333	2.370
	I	1.910	2.294		384	209	435	3.563	17	782	4.797